Rieingeile aber beren Ramm 10 Big., iftr end-Big. Ber mehrmaliger Aufnahme Radias.

Bernfpred-Muiching Rr. 199.

Wiesbadener

Bejugepeete: Der "Generaf-Augeiger" erideint tiglid abenbs. Sonninge in gwei Ausgaben. Unparteitiche Beitung. Reuefte Rachrichten

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Anterbaltungs-Alatt "Beierfanden". - Didreitid: "Der Sandwirib". - ... Der Bumerifi" und bie iffuftrirten "Beitere Midifer".

Beichäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsdrud und Berlag der Wiesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Bicebaben

Anzeigen-Unnahme fin die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Ubr nachminags, für die 2. Sonntage-Ausgabe bis 8 Ubr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftatrung der Anzeigen wirt gebeten, größere Angeigen möglichft einen Zag vorber aufzugebe» Bur die Aufnahme von Anzeigen an beftimmt vorgeichriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werdes

Mr. 282.

Freitag, ben 2. Dezember 1904.

19. Jahrgang.

Die Krisis in Oesterreich.

In Desterreich dauert die fritische Lage, welche durch die befannten Innalruder Borgange geschaffen worden ist. nicht nur fort, sonbern sie spint sich sogar noch weiter gu. Die berubigenden und beschwichtigenden Erflärungen, welche im Alegeordnetenhaufe vom Ministerprafidenten b. Rorber und anderen Regierungsbertretern zur Innsbruder Affaire abgegeben wurden, haben ihren Zwed entschieden verfehlt. Im Algeordnetenhause tobt eine große Redeschlacht, welche durch die erwähnten Erflärungen herrn b. Körbers entfesielt worden ift, und in der es der Regierung schlecht genug ergeht, während fich gleichzeitig die Bertreter der verschiedenen Nationen mehr ober weniger bestig in den Haaren liegen, bildlich natikrlich. Daneben aber giebt fich auch auf Geiten ber deutschen Parteien eine wachsende Berftimmung gegen den Ministerprasidenten v. Körber wegen bessen verfehlten Auftretens in ber Innsbruder Univerfitatsfrage fund. Die deutsche Bollspartei hat beschlossen, gegen die Regierung energifch vorzugeben und besteht außerdem auf der Schließung der italienischen Rechtsfakultät an der Innsbrucker Uni-versität. Auch die Alldeutschen und die Fortschrittspartei machen schärfstens mobil gegen die Körbersche Regierung, es find daher auch die bislang vom Bierer-Ausschuß der deutschen Parteien geführten Berständigungsverhandlungen mit der Regierung als zwedlos abgebrochen worden, sodas also erneut mit einer scharfen Oppositionsstellung der Deutschen in Defterreich geredmet werben muß.

Unter diesen Berhältniffen ist es mehr als fraglich, ob eine erspriegliche Weiterführung der Verhandlungen des faum erst wieder zusammengetretenen Reichsrathes möglich fein wird, denn wenn auch die deutschen Partrien nicht über die Mehrheit im öfterreichischen Abgeordnetenhause verfügen, to hat es fich doch noch immer gezeigt, daß ohne ihre ernstliche Mitarbeit die parlamentorische Maschinerie stets erneut ins Stoden gerath. Dies wird wohl auch jetzt wieder gescheden, falls das Verhältniß zwischen der Regierung des Herrn b. Rörber und ben Deutschen thatsächlich einen ausgeprägt feindlichen Charafter erhalten follte, und man muß darum ichon jest mit der Möglichkeit einer baldigen Wiederschließung des Reichsrathes rechnen, worauf dann wiederum die Burftelei mit dem bekannten Rothbehelfsparagraphen der Berfassung beginnen könnte. Herr v. Körber aber würde durch seine seltsame, sich in Widersprüchen bewegende, Nationasitätenpolitif die Berantwortung für eine solche abermalige volitische Misere zu tragen haben, und es ist darum gang erflarfich, wenn in Wiener politischen Kreisen bereits Gerfichte aufgetaucht sind, welche von einem muthmaßlichen baldigen Sturge Berrn b. Rorbers miffen wollen. Babricheinlich find diese Gerüchte verfrüht, benn offenbar erfreut sich der leitende Staatsmann Defterreichs noch der Gunft jeines faiferlichen herrn. Dennoch muß die Stellung herrn b. Rörbers als erichittert angesehen werden, mindestens bat er sich das Bertrauen der deutschen Parteien verscherzt, und ohne dasselbe

dürfte es ihm ichwer werden, fich noch lange in feiner verantwortlichen Stellung an der Spipe der Staatsgeschäfte

Defterreiche gu halten.

Aber nicht nur im deutschen Lager des Reichsrathes, fondern auch augerhalb desfelben giebt fich Berftimmung gogen herrn b. Rörber wegen der Innsbruder Borgange fund. So wurde in Innsbrud diefer Tage eine febr ftart besuchte Protestversammlung gegen die Saltung der Regierung in der Frage ber italienischen Fafultät und die Erflärungen im Reichsrathe über die Innsbrucker Borkommnisse abgehalten. Sämmtliche Redner sprachen sich in äußerst scharfem Tone gegen die Digachtung ber Bunfche Innebrude aus und gegen bie Berbaditigungen des Bürgermeifters Greil und bes Abgeordneten Dr. Erler von Seiten bes Minifterpröfidenten. Der Bürgermeister widerlegte glanzend die falichen Behaupt-ungen des Statthalters und Ministers v. Rörber und wies nach, daß die italienischen Brofessoren ihr Beriprechen, die Studenten von Demonstrationen abzuhalten, nicht gehalten hätten. Bum Beichen bes Bertrauens erhoben fich die Anwefenden unter braufendem Beifall fpontan von ihren Gipen. Darauf wurde einstimmig eine Resolution angenommen, welche die Entrüftung der Innsbruder Bürgerichaft fiber die Haltung der Regierung in der Frage der italieniichen Fafultät und über die Berdächtigungen seitens Körbers im Reichsrathe ausdrückt. Sie weift die Angriffe gegen Bürgermeifter Greil und den Abgeordneten Dr. Erler gurud und pricht den Beiden für ihr rudfichtslofes Gintreten für den deutschen Charafter und die deutsche Ehre Innsbrucks ihre dankbarite Anerkennung aus und versichert fie ihres unerschütterlichen Bertrauens. — Wird sich der österreichische Ministerpräsident wohl leichten Bergens über dieses ihm von den Innsbrudern ertheilte Migtrauensvotum hinvegieben?

Deutscher Reichstag.

(102. Sigung vom 80. Robember, 1 Uhr.)

Auf der Tagesordnung steht bon den bei der borigen Etatsberathung unerledigt gebliebenen Resolutionen gunachit die, welche fich gegen den

unlauteren Wettbewerb

Abg. Rören (Bentrum) befürwortet die Resolution feiner Partei. Dieselbe wünsche Borlegung der Geseyentwürfe, durch welche 1) das Gesetz über den unlauteren Wettbewerb entsprechend erweitert, 2) bas Ausverfaufswesen geregelt, 3) die Härten des Gesches ilber die Absahlungsgeschäfte beseitigt und 4) den Beamten des Reichs, des Heeres, der Marine und der Einzelftaaten, fowie ben Offigieren Gründung und Betrieb von Waarenhäusern unterjagt werden. In Beaug auf die Absahlungsgeschöfte führt u. A. aus: Eine gu beseitigende Barte bes Gefeges nicht gegen die Abzahlungsgeschäfte, sondern gegen die Abzahlungsfäufer sei es, daß bei Nichtzahlung einer Rate alle schon gegablten Raten verfallen.

Abg. Rettich (fonf.) empfiehlt feine Resolution und filhet aus, daß der darin erbetene Gesehentwurf einmal die Anmeldefrist für alle Ausverfäufer festjett, zweitens die Beranstaltung von Scheinverfäufen sowie drittens jeden Rachidub bon Baaren zu einem Ausberfauf unter Strafe ftellen foll. Alle folde Berfaufsmanipulationen feien für den reellen Sändler eine noch ichablichere Konfurrenz als die Baarenhäuser.

Abg. Patig (natl.) begründet seine Resolution auf Einschaltung zweier neuer Paragraphen 4 a und b über den unlauteren Wettbewerb vom Mai 1896. Darnach foll die Beranftaltung eines Ausverfaufs polizeilich angemeldet werden müssen. Die Anmeldung soll u. A. ein Berzeichniß der auszuverfaufenden Waaren enthalten. Die Waaren müssen Eigenthum bes Berfäufers fein und Rachschübe bürfen nicht gemacht werden. Auf Zuwiderhandlungen follen Geldstrafen bis zu 1500 M stehen. Der § 4 b soll ähnliche Borschriften über Bersteigerungen enthalten. Gine Einigung über alle die in den vorliegenden drei Resolutionen gemachten Borschläge werbe in der Kommission leicht zu erreichen sein. Redner bemängelt beiläufig, ebenso wie der Abg. Rettich, in ber Resolution Gröber die Ausdrucksweise "Barten" ber Abzahlungsgeschäfte.

Abg. Peus (So3.) führt aus: Gerade der eigentliche Wittelstand sei es, der sich mit den Mittelsten des Ausverkaufs etc. zu helfen und über Wasser zu halten suche. Nebme man dem Kleinbetrieb auch noch dieses Mitteichen, dannt würde dieser erst recht dem Großbetriebe unterliegen. Selfen fonnte höchstens und zwar durch Mahnungen und Warnungen sowie Kennzeichnung des unlauteren Wettbewerbes die öffentliche Preffe.

Abg. Miller - Meiningen (freif. Bb.) ift im Gegenfat jum Borredner der Ansicht, daß mit Borichriften gegen den unlauteren Wettbewerb in der That den foliden Geschäftstreibenden viel genutt werden könnte. Rur müßten die Boridriften Marer und überfichtlicher fein. Der Antrag Batig-Münch-Ferber fei unflar, der Antrag Gröber fei annehmbar.

Abg. Lattmann (Antif.) erklärt fich im Wesentlichen mit den Forderungen der Rejolution einverstanden.

Abg. Dowe (freis. Ber.) meint, das, was die vorliegenden Resolutionen forderten, werde den soliden Sandelstretbenden nicht sonderlich viel helfen. Die Resolution Batig fei viel zu fehr vom Polizeigeist durchtränft.

Abg. Gröber (Bentrum) vertritt, wie fein Fraktionsgenoffe Roren, grundfäglich die Auffassung, daß zur Befämpfung des unlauteren Wettbewerbes mehr geschehen müffe.

Mbg. Senning (toni.) führt in bemfelben Ginne aus, der solide Raufmann, der solide Handwerker leide ungemein unter der ichwindelhaften Konfurrens von Ausverfäufen. Man muffe fich bier im Saufe vereinigen, um der fich breit machenden Geriffenheit Biderftand entgegen gut feten.

Kleines Feuilleton.

Gin berhängnisboller Jrethum, ber eine Reihe mangenehmer Berwidlungen im Gefolge ift, ift bei ber Ermittlung ber Berönlichkeit eines Tobten vorgesommen. Der Sachverhalt ift solgender: Im August d. I. war der Sohn eines wohlhabenden fabrikanten Frant aus Sachsen bei einem Hamburger Bleicher in Stellung. Der junge Mann war auf die abschüffige Bahn gerathen und hatte schon verschiedene Strafthaten verübt. Er nachte fich auch feinem Bringipal, bem Bleicher, gegenüber ber imerschlagung schuldig und entsloh. Dann schrieb er an den Bleicher, daß er sich im Falle einer Anzeige erschießen werde. Im 26. August d. J. wurde nun ein jänger Mann in der Hudtvolkerstraße bei einem Einbruch ertappt und versolgt. Der Lindrecher erschoß sich auf der Flucht. Durch angestellte Ertundigungen und namentlich durch die bestimmte Aussage des Oleichers und anderer Bersonen, die mit Frank verkehrt batten verde der Erschossene als jener Frank anerkannt. Auch die bei der Leiche gefundenen Sachen wurden von diesen Bersonen als den Frank gehörig bezeichnet. Durch diese mit großer Sicherbeit abgegebenen Identitätserklärungen war die Rolizei überenzt, daß man es mit der Leiche des Frank zu thun habe nad ließ die Leiche beerdigen. Der Bater des Frank erhielt kuntnis von den Moroefollenen und besahlte auch die Beerdigen. Renntnig von bem Borgefallenen und bezahlte auch die Beerdigngstosten. Die hinterlassenen und begabite auch die Beter und feie bergichtete, vernichtet. Jest taucht plöglich ber wirkliche inant auf. Er hat sich seit langer Zeit in verschiebenen Städim verborgen gehalten, bis er in Bremen bei einem Einbruch unglicht werden gehalten, bis er in Bremen bei einem Einbruch unglicht werden. micht wurde. Bei ber gegen ihn eingeleiteten Untersuchung im auch die Unterschlagung bei seinem früheren Brinzipal, wir Sprache. Nachdem er in Bremen seine

Strafe berbugt hatte, wurde er nach hamburg transportirt. Best bat auch bier bie gerichtliche Berbanblung gegen Frant stattgefunden und der Bleicher, der als Hauptzeuge geladen wat, konnte sich überzeugen, daß er sich bei der Ermittlung der Bersonlichkeit des erschossenen Eindrechers gründlich geirrt hatte. In sehr unangenehmer Lage besindet sich die Polizeibehörbe. Bunadift wird fie bem Bater bie erstatteten Beerbigungsfoften surudverguten muffen. Dann aber find faft alle Er-fennungszeichen, als Rleibungsftude, binterlaffene Effetten uim. vernichtet, jo bag eine Ermittelung ber Beiche jest febr fcwer fein mirb.

Das Entfommen bes Staubmörbers Siridbogel aus bem Regensburger Centralgefangnis bilbet bas Stabtgeiprach Regensburg, Dan ift bes gefahrlichen Berbrechers bis nicht nur nicht babbaft geworben, sonbern es sehlt auch jede Spur, nach welcher Richtung er sich gesüchtet bat. Der Andreiber, seines Stanbes ein Schuhmachergehilfe, war seit langem in ber Schubmacherei bes Befangniffes beichaftigt, bie im weftlichen Trafte Barterre fich befindet. Wie Gefangene ergablen, die mit hirschvogel arbeiteten, entfernte er fich aus bem Urbeitsjaal und lief bann bie nach ben oberen Stockwerfen führende Steintreppe hinauf. Das ift alles, was man weiß. Bemerkenswerth ift weiter, daß jede Etage des Gefängnisses auf der Treppe mit einem boben eisernen Gitter abgeschlossen ift. Da hirichvogel bis auf ben Boben, bon meldem aus er offenbar bie Blucht burch eines ber Genfter bort unternahm, also brei Abschlußgitter ju passiren hatte, muß man fich fragen, ob ber Ausreißer so viele Beit batte, biese gu übersteigen. Bom Dach aus burfte Sirschvogel an der Rinne in den Sof hinabge-flettert sein. In biesem wird gegenwärtig ein neues Thor bergestellt und es ift beshalb gu vermuthen, bag bei biefen Arbeiten Dolaftlide und bergleichen am Blage liegen geblieben finb,

welche hirschwogel zum Erkleitern ber Mauer benugte. Bon bieser mittels eines Sprunges nach außen berabzukommen, war ihm bann sicher nicht mehr schwer geworden. Seit der Flucht bes Raubmörders entwidelt die Polizei eine rührige Thätigkeit. hirfdwogel foll im naben Reinhaufen in ber erften Racht bei einem ibm Befannten Unterschiupf gefucht, aber nicht gefunben haben. Bei seiner Entsernung trug Dirichvogel Straflings-fleiber. Sirschvogel bat in ber Racht bom 26. auf 27. Juni ben Geschäftsführer Anochl ber Regensburger Giliale ber Dentschen Rabattgesellschaft "Barsimonia" ermordet, nachdem er ihn zu biesem Zwede in ein Feld unweit des Restaurants "Sport-

play" an ber Brufeningerstraße gelockt batte. Der Einbrecher in ber Lifte. Brager Blätter berichten: Muf bem Grang Jofef-Babnhofe murbe eine Rifte für Smichow aufgegeben, babin als Fracht beförbert und bort im Lagerhaus abgeladen. Als ein Mann die Riste abholen wollte, mertte man beim Wägen, daß sie um einigeKilogramm schwerer sei, als sie nach dem Anfgabeschein sein sollte. Gleichzeitig wurde, was recht unliebsam war, gefunden, bag andere Riften ausgebrochen und von ihrem Inhalt etwas entwendet worden war. Alle biefe fehlenben Gachen wurden in ber fcmerer geworbenn Rifte wiedergesunden. Der Mann, der die Kiste holen wollte, wurde angehalten. Da tam nun heraus, daß der Mann — nebenbei bemerkt, ein alter Eisenbahndied — sich als Fracht in der Kiste hatte ausgeben lassen, als Frachtstüd die Fabrt nach Smichow mitmachte, dort im Lager aus der Kiste hervorkroch, andere Riften aufbrach, beren Inhalt er in feine Rifte legte und bann veridwand, um fpater die Rifte unter Bormeijung bes Aufgabefceine abguheben. Um ein haar mare ber Betrug und Diebftabl gegludt. Damit er in ber Rifte nicht erftide, mar bie Rifte mit unauffälligen Buftlochern berfeben morben.

der Neugerung gur Ordnung gerufen.) Abg. Raab (Antif.) fpricht fich im Sinne der Resolutionen aus.

Freitag 1 Uhr .: Fortsehung. — Schluß 59 Uhr.

Reform der Militarjuitiz.

Im Reichstag baben die Abgg. Müller-Meiningen (fr. Bolfsp.) und Paper (deutsche Bp.) mit Unterftützung ihrer Fraktionen eine Refolution eingebrocht zu Gumften einer Reform, und da diefe lange dauern wird, einer ichnellen Befferung des Militärftrafgesethuches durch Spezialgefet.

Die fozialiftidte Reichstags-Fraktion

behandelte in ihrer Mittwoch-Sitzung die nächsten Berathungsgegenstände des Reichstages, Etat ufm. Als Redner wurden bestimmt für die erste Leiung des Reichsbaushalts-Etats Bebel und Bollmar, für die Sandelsvertrage Bernftein und Ginger.

Preußischer Landtag.

Das Abgeordnetenhaus bat gestern nach dreiftiindiger Debatte, an der sich u. A. der Abgeordnete von Einem und der Handelsminister Möller betheiligten, die

Bibernia-Vorlage

an die Kommission verwiesen. Auf der morgigen Tagesord. nung fteht die freifinnige Interpellation über den Berliner Schulfonflift.

Im Berrenhaufe bielt gunächst Minifter von Sammerftein aus Anlag der 50. Wiederfehr der erften Sitzung des Haufes eine längere Rede, in welcher er der Bedeutung des Herrenhauses gedachte. Auf der Tagesordnung ftand der Gesethentwurf über die Erhebung von

Kircheniteuer

in benRirchengemeinden und Parochialberbanden ber ebange lischen Landesfirche der älteren Provinzen der Monarchie. Die erften Artifel des Besehes wurden debattelos erledigt. Morgen wird dasselbe weiter berathen. Außerdem fteht der Gesetzentwurf iber die Ober-Regulirung und fleinere Borlagen auf der Tagesordnung.

Kanalkommillion.

In der geftrigen Gigung der Ranalfommiffion des Abgeordnetenhauses wurde die Regierungsvorlage betreffend den Groß-Schifffahrtsweg Berlin-Stettin mit allen gegen eine Stimme angenommen. Die Regulirung der Beichsel und Oder wurde einstimmig beichloffen,

Penlionsverhältnisse der Staatsbeamten.

Berlin, 1. Dezember. (Tel.) Im Abgeordnetenhause hat Abgeordneter Edert einen Antrag betreffend die Penfionsberhältniffe bei den Staatsbeamten eingebracht. Es foll durch denfelben ein ichnelleres Steigen der Benfion berbeige führt werden.

Der russische Krieg.

Port Arthur.

Die englischen Blätter melden aus Tofio: Rach den neueften Rachrichten von Rogis Streitfräften batten die Japaner den Angriff auf das Bentrum der ruffifden Befeftigungen von Bort Arthur begonnen. 50 große Belagerungsgeichütze feien in beberrichender Position aufgestellt worden und richteten gegen die Stadt und die Safenanlagen ein verheerendes Bombardement. Alles sei vorbereitet zu einem neuen allgemeinen Angriff.

Das Reuterbureau meldet aus Tofio, 30. Nov.: Es heißt daß die Japaner heute den siidöstlichen Theil des 203 Meter- Sigel's mit Erfolg erftürmten und ihn befett halten.

Die Petersburger Stadtverwaltung beschloß, 100 000 Rubel jum Beften der Bertbeidiger von Port Arthur und ihrer Familien zu stiften und im Erlaubnig nachzusuchen, gang Ruffland zu folden Spenden aufzurufen.

General Kuropatkin

meldet dem Baren vom 29. November: Die japanische Abtheilung, die nach dem Rampfe mit unseren Truppen bei Tinbetichen gurudgegangen war, machte bei dem Dorfe Giudun und in dem Bag, 12 Berft füdöftlich von Tfinbetichen, Halt. Rach Ausfage der Dorfbewohner ift die Stimmung der Japaner gedriidt. Heute Morgen gingen unsere Truppen 10 Werft von der Stellung unferer Borbut jum Angriff über; fie wurden mit Feuer empfangen. Um 12 Uhr Mittags eröffnete unsere Artislerie das Feuer. Die Infanterie ging jum Angriff über. Beitere Berichte find nicht eingegangen.

Bei Mukden.

Die Ruff. Tel.-Ag. meldet aus Mufden, 30. November: Die Japaner gehen auf Tsantschan zurück. Sie haben das Belande amijchen Tfinbetichen und Sintfintin geräumt.

Das japanliche Parlament

wurde gestern berfonlich vom Misado mit einer Thronrede eröffnet, in der erflärt wird, daß die Beziehungen zu allen neutralen Mächten zumehmend freundschaftlich feien. Die Thronrede fündigt eine Borlage an betreffend die Bestreitung außerordentlicher Kriegsausgaben.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

Der Sturm auf den 203 Meter-Bügel.

Totio, 1. Dezember. Das faiserliche Hauptquartier macht befannt, daß die japanischen Kolonnen, welche den 203 Meter-Biigel angreifen, am 30. November, 10 Uhr Morgens, auf die nordweitlichen Berichanzungen in der Rabe der Sügelfpipe vorgingen und daß zur Beit der Befanntmodnung auf dem füdöstlichen Theile des Forts weiter gefämpft wird. Der Rampf dauert noch fort.

London, 1. Dezember. "Daily Telegraph" meldet aus Tidifu bom 30. Rovember: Die Japaner eröffneten in der Racht jum 29. Robember ein neues bestiges Bombardement. Rad eingelaufenen Berichten fam es bei bem Sturm cuf die Forts Erlungichan und den 203 Meter Bügel wiederbolt au Bajonettfampfen. Die Berlufte ber Japaner find fcmer. Aus guter Quelle feitens der Belagerungsarmee wird erflart, daß feit Beginn der Belagerung 25 000 Mann auf bem Schlachtfelde umgefommen find.

London, 1. Dezember. Die Blätter veröffentlichen Rachrichten über Tolio, welche bejogen, daß der Fall der Forts Sungtichan und Rifman beute bevorftebe. Ruffifche Kriegsgefangnee erflären, alles fei nunmehr vorbereitet für den Riidzug der Ruffen nach Liautischan und den Tigerforts, febald Sungtichan und Rifman gefallen find,

Reues ruffisches Geschwader.

Paris, 1. Dezember. Rach einer Meldung aus Petersburg wird ein neues ruffifches Geschwader im April in Dienit gestellt werden. Es erhält die Bezeichnung: "Europäisches".

Die baltiidte Flotte.

London, 1. Dezember. Der "Standard" theilt mit, die englische Regierung habe auf eine Anfrage der japanischen Regierung eine genaue Untersuchung eingeleitet über die Roblenberschiffungen für die baltische Flotte in englischen Fahrzeugen. Der ganze Regierungsapparat sei in Thätigfeit gesett worden und außerdem seien Magregeln getroffen worden in Bezug auf Kohlenlieferungen an eine der friegführenden Mächte. Alle Thatfachen follen geprüft werden, um die Wiederholung einer Handlungsweise zu berhindern, die als Reutralitätsbruch ausgelegt werden fönne.



Bic Shaben ben 1. Degember

Der 60. Geburtstag des Freiherrn von Manteuifel.

Landesdirefter Otto Karl Gottlieb Freiherr von Manteuffel beging am 29. November seinen 60. Geburtstag. Er ift 1844 in Berlin geboren, studirte in Göttingen und Salle die Rechte, trat 1866 in das 12. Husaren-Regiment und wurde 1872 Landrath des Kreises Ludau, in welchem sein Gut Aroffen gelegen ift. Geit 1877 Mitglied des Reichstages, ge-



hörte er bald zu den Führern der deutsch-konservativen Fraktion und stellte fich namentlich an die Spipe der agrarischen Agitation. 1883 wurde er jum Mitglied des Herrenhauses ernannt und 1891 gum erften Bigepräfidenten desfelben gewählt. Auch ist er Mitglied ber Generalinnode und Landesdirector der Proving Brandenburg.

Jubilaum des Berrenhauses.

Aus Anlag des fünfzigjährigen Jubilaums des herrenhaufes wurden Orden verliehen an den Präfidenten Fürsten gu Inn- und Angphaufen, den Grafen v. Schlieben, den Brofessor Dernburg, den Grafen zu Dobna-Laud, den Profeffor Löning, die Oberburgermeister Strudmann, Buditemann und Dr. Jungerblodt, den Bureaudirektor Reiffig, den Grafen b. Arnim-Boigenburg, ben Grafen b. Genotlig-Sandreczfi, den Rechnungsrath David und den Bureaudiener Sampe. Außerdem erhielten der Bigepräsident Frbr. von Manteuffel und Frbr. von Landsberg-Belen-Steinfurt den Titel als Birklicher Geheimer Rath mit dem Prädikat Er-

Auf das vom Herrenhaus aus Anlag des geftrigen Jubilanms an den Sea i fer gefandte Buldigungstelegramm ift gestern Abend während des Festdiners, an welchem außer sablreichen Mitgliedern des Haufes und des Staatsministeriums Bertreter des Abgeordnetenhaufes theilnahmen, folgendes Antworttelegramm des Raifers aus Glawentrig an den Präsidenten Fürst zu Inn- und Knuphausen eingegangen: Mit freudiger Genugthuung habe ich die Berficherung treuer Hingebung des Herrenhaufes entgegen genommen und entbiete Ihnen und den Mitgliedern meinen Iandesväterlichen Dant. Möge Gottes Segen auch fernerbin auf der dem Wohle des theuren Baterlandes gewidmeten treuen Arbeit ruben. Wilhelm I. R.

Eine Lotterle-Gemeinschaft

zwischen Lübed, Medlenburg und Breugen ist gebildet worden, wonach die Lübediche und Medlenburgische Lotterie eingeben und in beiden Städten Einnahmeftellen der preugiichen Lotterie errichtet werden.

Deutidi-Südweitafrika.

Wieder kommt eine Berluftlifte: An Tuphus gestorben: Unteroffigier Friedrich Obligichläger, geboren am 29. Gep-

tember 1877 zu Röbe, früher Telegraphenbataillon Nr. 3 am 28. November im Lazarett zu Otjosondu; Gefreiter Bilhelm Mumm, geboren am 22. Februar 1883 zu Pahlfrug, früher Feldartillerieregiment Rr. 45, im Lazarett Eputiro (Datum noch nicht befannt); Reiter Arthur Juftus, geboren 11. September 1882 gu Ohra, früher Bionierbataillon 17, am 28. November im Lazarett Ofahandja; Reiter Ernst Ro monath, geboren 9. April 1882 zu Tapiau, früher Infants. rieregiment Nr. 41, am 20. November im Lazarett Epufiro. An der Ruhr gestorben: Gefreiter Friedrich Rohler, geboren am 10. April 1881 in Sugenheim, früher Bancrifches 9. 3nfanterieregiment, am 28, November zu Otjosafu. Berwunbet: Reiter Bermann Schröder, geboren 16. September 1882 zu Rardoft, friiher Garde-Grenadierregiment Rr. 3, am 22. Robember im Gefecht bei Rub (leicht: Fleifcidung am linken Oberarm). — An Inphus gestorben: Unteroffigier d. Ref. Eugen Sonningbans aus Ehlen am 22. Robember im Lazarett zu Dfahandja.

Wie der "Standard" aus Rapstadt zu melden weiß, begehen die aufständischen Schwarzen in Deutsch-Südwestafrika furchtbare Mordthaten. Mehrere deutsche Samilien feien niedergemebelt worden. Die Situation im Guden der Rolonie wird als äußerst bedrohlich geschildert.

Das Scheitern der deutsch-ölterreichischen Sandelsvertrags-Verhandlungen.

Die Rat.-Btg fdreibt: Die Rudfehr des Grafen Boja dowofn und der anderen deutschen Unterhändler nach Berlin ift in fensationeller Beife in dem Ginne gedacht worden, als ob die Sandelsvertragsverhandlungen zwischen Deutschland und Desterreich bereits endgültig gescheitert seien. Bon einem endgültigen Scheitern fonne indeffen erft dann die Rede fein, wenn es nicht bis jum 31. Dezember d. J. gefingen follte, eine beziigliche Bereinbarung zu treffen. Die Thatjache, daß Graf Goluchowsky noch zulest mit Bojadowska fonferirt bat, gestatte den Schlug, daß nicht alle Briiden ab gebrodjen find, sodah die Berhandlungen in letter Stunde in Berlin wieder aufgenommen werden fonnen. Allem Anscheine nach handle es sich bei den obwaltenden Differenzen nicht bloß um agrarische Forderungen, sondern auch um induftrielle Tariffage.

Die römischen Elsenbahner

bielten eine Berjammlung ab und nahmen eine Tagesord nung an, wonach fie gemäß dem Beschluß des Eisenbahner-Rongreffes eine weitere Berichleppung der Befferung ihrer Lage oder die angedrobte Verfümmerung des unveräußerlichen Streifrechtes mit dem Streif beantworten wollen.

211

Die zweite Baager Konferenz.

Rugland theilte der amerifanischen Regierung mit, es billige von Bergen des Präfidenten Roofevelt Borfchlag einer zweiten Haager Konferenz, halte aber den augenblicklichen Beitpunft für ungeeignet und ichlage vor, die Ronfereng bis nach Beendigung des ruffifch-japanischen Krieges zu veridrieben.

Husland.

* Czenstochau, 1. Dezember. Die Merate, die den durch ein Attentat schwer verwundeten Polizeimeister Nehrlich be handeln, erhielten anonyme Drobbriefe, sodaß sie die Behandlung aufgegeben haben. Der schwer verletzte Polizeimeister umste nach Warschau ins Militär-Krankenhaus zur weiteren Behandlung geschafft werden.

Debreczin, 1. Dezember. Auf den biefigen Gerichtsprafidenten Nifolaus Szucez gab ein unbefanntes Individuum in der Rabe des Gerichtspalaftes einen Revolverfdus ab, ohne jedoch gu treifen. Der Attentäter ift entfommen.

Wieviel Schüler unterrichtet ein Volksschullet rer?

Einstmals hieß es, daß der preußische Schulmeister da eigentliche Sieger von Königgrät war. In derartigen Warimen liegt natürlich immer nur ein Theil Wahrheit, der aber entschieden seine Berechtigung bat. Bas die Schillerzahl anbetrifft, die auf einen Lehrer fommt, jo baben fich die Ber baltnisse allerdings etwas verschoben. Am günstigsten liegt das Unterrichtswesen in der freien Stadt Lübed, wo 35 Schie



ler auf einen Lehrer fommen — am unglinstigsten in Schaumburg-Lippe, wo fich ein Lehrer mit der Bildung von 99 jungen Schaumburg-Lippern befassen muß. In den übrgen deutschen Bundesstaaten, die wir auf unserem Bilde dar stellen, liegt die Sache so, daß im deutschen Reiche auf einen Lebrer 61 Schüler konunen. Das durfte eine relativ febr günftige Biffer fein.

я

10

m

Be.

Ю

er

18

m



Des Urtheil im Gelsenkirchener Bassetwerksprozes. Im Gelsenkirchener Bassetwerksprozes erkannte gestern der Gerickshof wegen Rahrungsmittelsälschung gegen Hegeler auf £ 1200 Geldstrose, edent. 120 Tage Gesängnis, gegen Bsudel und Schmitt (Biesdaden) auf je £ 1500 Geldstrose ed. 150 Tage Gesängnis und wegen Beihilse gegen Riesendahl auf £ 200 ed. 20 Tage Gesängnis. Die Verurtheilten haben sämmtlich Revision angemeldet.

Erbbeben. In Aachen und in der Umgebung wurden geftern früh 7½ Uhr mehrere leichte Erbsiöße verspürt. Auch in einzelnen Eiselorten machten sich Erbbewegungen bemerkbar.

Der Brand ber Grube Louisenthal in Saarbruden bauert fort. Die Wasser-Einführung wird fortgesest. Im Fettfohlenschacht haben weitere Wetter-Explosionen stattgesunden. Der baneben liegende Albertschacht feiert, die übrigen Schächte arbelten jedoch weiter.

Degrabirt. Aus Riel, 1. Dezember wird telegrabhirt: Der Jeuermeistersmaat Billich von der Werst-Division wurde vom Rriegsgericht wegen Bestechung von Beamten einer bewaffneten Macht begrabirt und zu 14 Tagen Mittelarrest verurtheilt.

Macht begrabirt und zu 14 Tagen Mittelarrest berurtheilt. Ein Fener ascherte im Moselborf Merl 5 Daufer bon Gewerbetreibenben ein. Die Behörbe bermuthet, bog Brand-

Fin schweres Bootsunglad hat sich Dienstag Abend bei Swincmunde ereignet. In der Laisersahrt hängte sich ein Lischerboot mit 4 Mann an den Schleppzug des Dampfers Billi Orth ohne Borwissen des Kapitäns. Der Dambser war in voller Jahrt. Das hischerboot kam unter den von dem Dampser geschleppten Kahn und kenterte. Drei der Insassen ertranken dabei, während der vierte gerettet werden konnte. Die Leichen der Ertrunkenen sind noch nicht ausgesunden worden.

Eine zweite Therese Humbert. "Dail' Telegraph" melbet and Rewhort von gestern: Soweit dis sehr schigestellt ist, gelang es einer Miß Tadwid, von verschiedenen Banken und Privatpersonen Millionen von Dollars zu erschwindeln. Berschiedener reiche Leute sind ruinirt. Eine Bank mußte ihre Jahlungen einstellen. Der Hall erinnert ganz an die Humbertassare. Die von der Schwindlerin gegebenen Sicherheiten erweisen sich als böllig werthlos. Wan glaubt, daß in der weiteren Untersuchung immer mehr Personen in die Sache verwickelt werden. Die Schwindlerin soll behauptet haben, Carnegies Tochter zu sein; dieser erklärte, daß er mit ihr nichts zu thun habe. Dezeitiss bewachen das Hotel, in dem sie wohnt. Was sie mit dem Gebe machte, weiß man nicht.

Bwei Beamte bes Sahara-Kaisers Lebaudy haben gegen benselben, wie und aus Baris gemelbet wird, eine gerichtliche Rage angestrengt. Beibe forbern rückständige Gehälter. Auberdem verlangt einer berselben, ein Ingenieur, Borschüffe für eine Studienreise nach Las Balmas, für welche er 20 000 Fres. ausgegeben hat. Die Kläger haben die Einfünfte aus den Liegenschaften Lebaudys in Baris usw. mit Beschlag belegen lasien. Die von Lebaudy beantragte Ausbedung dieser Pfändung ist dem Gericht abgewiesen worden.

Drei Bersonen erirunken. Man melbet uns aus Benedig, 30. Kodember: hier hat sich ein schwerer Unglückssall ereignet. Insolge dichten Nebels stieß am Hundamento Nuovo ein Dampset der nach dem Hasen zurücksehrte, mit einer Gondel zusammen, in der sich außer dem Führer 10 Bersonen befanden. Acht konnten gerettet werden, don denen jedoch einer bald darauf fant. Drei Bersonen, ein Sjähriger Knabe und 2 Frauen ertranten

Bergisteter Schnaps. In Kotelenti dei Riem (Rugland) erftankten bei einer Dochzeitsseier 20 Bersenn burch ben Genes von bergistetem Schnaps. Sämmtliche 20 Personen sind unter surchtbaren Schmerzen gestorben.



Hus der Umgegend.

Sonnenberg, 30. Rovember. Bei ber heute stattgehabten Ergangungsmahl in ber ersten Rlasse für die Gemeindebertretung wurden die herren Oberftientnant bon Borries und Bahnmeister a. D. Brudner gewählt.

+ Bierstadt, 30. November. Die Bibliochel ber hiesigen Ortserupte des Kreislesevereins erfreut sich wieder zur Jen einkr guten Benutung. Auch im laufenden Bereinsjahr wisch die Bücherei wieder bedeutend erweitert. Die Mitgliederzahl beträgt ca 250 Personen. Der so beliebte Sohnrediche Boltstelender wird auch wieder zur Gratisvertheilung an die Mitglieder gelangen. Unsere Ortsgruppe ist die weitaus stärsste des Landreise

(-) Rauenthal, 30. November, In hiefiger Weinbergstem arfung, welche ungefähr 100 Dektar gleich 400 Morgen und ist, wurden in diesem Jahre 1198,12 Dektoliter Wein gemeit, was nicht ganz einem halben Serbite entspricht. Der übermiegende Andau des Riesling's bringt uns wohl seine groben Ernten in der Menge, wohl aber dadurch folche in der Eute. Der biesige Winzervere in hat nun auch seine Arandentreise selige Winzervere in hat nun auch seine Arandentreise seliges Winzervere harben 40 of bis 1,06 Mart pro And gezahlt, nach Abzug von 15 of pro Pf b dur Deckung der Infolten. — In dem Kirchthurmstreite zwischen Civil und Liegeneinde ist ein weiterer Berhandlungstermin am Oberlandschaft Frankfurt auf Mitte März 1905 setgeseht. Sofmilich tommt die zu diesem Termin ein Bergleich zu Stande, amt weitere Kosten vermieden werden. — Zum sommenden Sanner soll endlich die schon länger geplante Errichtung eines Arzegerb en 8 m als bier, zur Wirkslicheit werden.

no. Bleidenstadt, 1. Dezember. Der Bau der Wasserleitung ist sertig. Der Erbauer, Unternehmer Gemmer in Bleidaden, hat ein tadelloses Wert geliesert. Die Leitung ist 3000 m. lang und bat 115 Hausanschlüsse und einen Drud von des Atmosphären De wir olel Wasser übrig haben, so wünscht die Stadt Lg.-Schwalbach das Wasser, das abläuft, in ihre Leitung zu bringen. Die Unterhandlungen darüber sind noch no. Laufenselben, 1. Dezember. Rächsten Mittwoch, ben 7. Dezember, Bormittags 9½ Uhr findet in unserem Gemeindewalde Kr. 2 Schäfersberg die erste Holzberg feit gerung statt. Sämmtliches Gehölz ist von vorzüglicher Güte und gut abzuschren, da es von der Thausse von Laufenselden nach Kemel zu lagert. Zum Auszehot kommen: Eichenstämme, Eichenstangen 1. 2. und 3. Klasse, Eichen- und Buchenscheit- und Knüppelholz (639 Km.), Eichen-Nuy-Scheitbelz von 2,20 m. Länge (42 Km.), 8 Stück Kiefernstämme von 2,08 Jm. und 5745 Stück Buchen-Astwellen.

5745 Stud Buchen-Aftwellen.
** Agmannshaufen, 80. November. Bring und Bringeffin Deinrich bon Breußen trafen gesteen auf Schloß Rheinftein ein, subren aber Nachmittags ichon wieder nach Darmstadt

surud.

s Braubach, 30. November. Schon wiederholt ist es in den lehten Jahren hier vorgesommen, daß italienische Hüttenarbeiter ihrer Ersbarnisse einem horben find und zwar immer kurz devor die Leute in ihre Heimath zurücklehren wollten Anch gestern wurden einem Italiener and seinem Logis der Betrog von 100 K in Gold und eine Toschenubr im Werthe von 30 K gestohlen. Tropdem sosort die nötbigen Ermittelungen und Handluchungen vorgenommen wurden, kounte über den Diebstahl nichts ermittelt werden. Zweiselloß ist der Thäter auch Italiener und mit den örtlichen Berhältnissen und Sitten seiner Lambsleute, welche ihr verdientes Geld entweder steis nachtragen, oder im Bett ausbewahren, sehr vertraut.

* Bacharach, 30. November. Bor einiger Zeit wurde an der Koblenzer Straffammer gegen drei diesige Einwohner wegen berleumderischer Beleidigung des evongelischen Pfarrers zichelben. Nach mehrtägiger Verhandlung strach die Straffammer die Angeklagten frei. Es handelte sich um die Behauptung eines unsittlichen Angriss gegen eine Frau S. den bier. In dem Urtheilsgründen war ausgeführt, das die eidliche Behundung des Pfarrers nur "bewohrt wahrheitswidrig abgegeden tein könne". Beiter war gesagt: "das zimmermann, als seine Schwiegervater seine Nechtsertigung vor Gericht verlangte, eine bewuft falsche Aussiage gemacht habe, in der Erwartung, seiner bestunt einstellichen Versichterung werde mehr Gewicht und Glaube beigemessen werden, als der unerdlichen Angabe der Frau D. Auf verschiedene Veschwerden hat nunmehr der Oberstaatsanwalt in Röln einem Beschwerdesührer mitgeiheilt,

Bfarrer Zimmermann baburch verzögert worden ift, daß die Aften noch nicht in ausreichendem Maße zugänglich gewesen sind. Der erste Staatsanwalt in Koblenz ist angewiesen, nunmehr auf eine thunliche Beschleunigung des Bersahrens hinzuwirten. Die gerichtliche Boruntersuchung gegen Zimmermann wegen Weineids ist nach der "Fref. Zig." jest eröffnet worden.

* Ems, 30. November. Derr Gerichtsdiener Bauer fann heute auf eine Joshrige Dienstzeit deim siesigen Königl. Amis-

baß bie Ginleitung eines Ermittelunge-Berfahrens gegen ben

gericht zurücklichen.

rx. Limburg, 30. Rovember. In versicssener Racht gegen 342 Uhr eriönten Feuersignale und die Sturmglode des Domes. In einem Holzraum der Gregor Mosendauerschen Möbelsabrit, nahe der Diezerstraße, war ein Brand ausgebrochen. Das Zeuer wurde von der soson herbeigeeisten Feuerwehr alsbald gelöscht. — Verr Franz Gablert verkaufte sein Restaurant "Bilhelmshöhe" an Herrn Vistor Conrady für 66000 K. — Das größere Besithtum des verstorbenen Bergwerssdirektors Fris Später, an der Diezerstraße belegen, aus Daus mit Rebengebänden und geränmigen Garten bestehen, wurde sur 55000 K an den Areisausschuß für Zwese des Kreises Limburg versauft. — Gestern Abend verstarbe des Kreises Limburg versauft. — Gestern Abend ver siar b hier Herr Kaufmann Karl Kechler, war als angeschener Bürger unserer Stadt, auch in weiteren Kreisen Rassaus besannt und geachtet.

* Söchst, 30. November. Im hiefigen Bahnhof wurde gestern Abend gegen 8 Uhr der Rangierer Baum von einem Eisenbahnwagen gesaßt und ihm das linke Bein abgefahren. Das rechte Bein wurde schwer verlett. Baum, der verheirathet und Bater von zwei Kindern ist, kam sosort ins Döchster Kranfenders.

Frankfurt, 30. November. Der Wachtmeister Den ke, 3. 3. in Niederrad stationirt, seiert morgen in bester Rüstigkeit sein 30 jähriges Dien st ju biläum. Denke diente bei dem hier nach dem Feldzug 1886 stationirten Pommerschen Kissisierregiment Nr. 34, machte die Feldzüge tel66 und 70-71 mit, ist Inhaber des eisernen Kreuzes 2. Klasse Im Jahre 1877. nach der Eingemeindung Bornheims, wurde er in das neu errichtete 9. Polizeiredier versetzt und nach der Ermordung des Polizeiraths Kumpf zu der neu errichteten Hauswache im Cläsernen Pos wieder als Wachtmeister kommondirt. Seit der Eingemeindung Niederrads ist Denke Wachtmeister des neu errichteten Ib. Bolizeirediers.



* Biedanben. 1. Dezember 1:04

Der Wiesbadener Andreasmarkt

hat nunmehr wieder feinen Anfang genommen. Er ift bereits in vollem Gange. Was fann gegen den Andreasmarft auch das feineswegs glümftige Wetter ausrichten? Schon beim Ertonen bes Wortes "Andreasmarft" treten für die Wiesbadener alle anderen Angelegenheiten in den Sintergrund. Alles, jung und alt, groß und flein, zieht hinaus nach den Strugen, in denen die "große Sache" bor fich geht. Jenseits des Bismard-Ringes, in der Blücher-, Porfstraße, Beftendstraße, Roonstraße und auf dem Bludjerplat, da widelt fic ber großte Theil ab. Der "Dippemarft" aber ift, wie immer, auf dem Quijenplat aufgeichlagen. Dort liegen sie alle in dichten Haufen, in bunten, malerischen Forben, die Töpfe groß und flein. Auch Gläser und Holzgeräthichaften werden dort feilgeboten. Als Räufer berricht bier natifflich das weibliche Element vor. Und diefes "Element" ift unter ben Rochtopfen jo richtig in feinem Giement. Wer aber nach bem Martt felbst nicht geht, ber geht boch mindeftens in irgend eines der zahlreichen Lofale, in denen großer Undreasmarttrummel veranstaltet wird. In verschiedenen Etablissements war gestern Abend ichon Borfeier. Man half fich im Allgemeinen, da man doch unbedingt

einen Ulf haben muß, an Stelle des Konfetti mit Papierfclangen aus. Und diefe flogen nun in dichten Mengen burch die Luft. Der Hauptrummel findet natürlich heute und morgen statt. In der Walhalla hat man "große Sachen" borbereitet, um die Wiesbadener "Rerb" entibrechend zu feiern. - In den Reichshallen giebts große Gala-Borftellung und bon 9 Uhr ab bei freiem Eintritt gro-Bes Langbergnugen. - Auch im Barietee Burgerfaal wird großer Klimbim mit allerlei Ueberraschungen veranstaltet. Sammtliche Runftler treten auf. - Der Rathafel. Ier, das Hotel und Restaurant "Grüner Bald" und auch der "Kaiferfaal" (früher Römerfaal) werden ihren Gösten großen Jahrmarktsrummel bieten. — Im Hotel "Union" (Zauberflöte) an der Neugasse finden Gastichaufpiele der Frankfurter Bolksfänger-Gesellschaft statt. — Elite Ronzert der ungarischen Kapelle "Szilagni-Gnorgn", abwechfeind mit dem öfterreichischen Damen-Orchefter "Amicitia" wird im Weinrestaurant "Carlton" abgehalten. — Die weltberühmten italienischen Gesangstruppen "Golfo di Rapoli" und "Santa Lucia" treten im Restaurant "Metropol" und Cafe "Sobengollern" auf. - In bem Bergning ungsetabliffement "Bu ben drei Ronigen" findet groges Doppelkongert des erften öfterreichischen Damen-Orchefters "Apollo" ftatt. — Großes Militärkonzert wird im "Friedrichshof" veraustaltet. — Das Original-Komikertrio "Merano" giebt im "Dentichen Sof" in ber Goldgaffe Rünftlerkongert bei freiem Eintritt. — Große Extra-Barietee-Borfteflungen werden im "Goldenen Rog" an der Goldgaffe abgehalten. Ferner veranftalten noch die verichiebenen Bereine unferer Stadt Unbreasmarftrummel in geichloffenen Areifen.

Wenn wir nun nochmals auf die einzelnen Schaubuden auf dem Blücherplatz aufmerksam machen und dabei ganz besonders die "Kunst-Glasbläserei" empfehlen, so meinen wir, den Wiesdadenern ist diesmal wieder reichlich Gelegenheit geboten, Andreasmarkt zu seiern. Thue es also jeder nach Herzensluft. Wir werden es auch so machen und morgen einen ausführlichen Bericht — soweit das angeht natürlich — zur Kenntniß unserer Leser bringen. — bel.

Etabtberordneter Billet t. Deute früh gegen 8 Uhr ist Derr Architekt und Stadtverordneter Martin Willet plöylich infolge eines Schlaganfalles gestorben. Der Bersordene, der in der Ricolasskraße 2 wohnte, ist 62 Jahre alt geworden. Er war eine stadtbefannte Bersönlichkeit und stammt aus einer defannten Rassausschen Familie. Der Bater des Bersurdenen mar Rassausschen Medizinalrath. Er stadt in Biedrich. Stadtverordneter war der Berstordene seit Einführung der Städteordnung im Jahre 1891. Er gehörte aber auch schon dem Bürgerausschuß an. Außerdem war Derr Willet auch seit mehreren Jahren Mitglied des Feldgerichts. Eine bervorragende Kolle dat der Berstorbene auch im Rassausschen Kunstweren gespielt. Er war dort längere Zeit zweiter Vorsigender.

Im Handelbregister wurde eingetragen: Die Kanfleute I. M. Kertell und L. Mood jun, koben von dem Kaufmann Alwin Leonhardt dessen bisher unter der Firma H. Wenz im Handelbregister betriedenes Sandelsgeschäft übernommen und führen babselbe als offene Handelsgesellschaft vom 1. Rov. 1904 ab unter der Firma H. Wenz, Inhaber J. M. Kertell und L. Mood jun. weiter.

2. Moos jun. weiter.

* Bahl der Ausschuftmitglieder der Bersicherungs-Auskalt Dessen. Ausschliche hier Ausschuftmitglieder et. sanden dei der unteren Berwaltungsbehörde hier die Reuwahlen der Ausschuftmitglieder für die Wahlperiode 1. Januar 1905 bis 31. Dezember 1909 statt und zwar wurden die Wahlen auf Grund einer Bersügung des Herrn Oberpräsidenten vom 17. September 1904 von den alten noch dis 31. Dezember 1904 im Amte besindlichen Bertreter der Arbeitgeber und der Bersücherten rorgenommen. Kurz nach der Wahl hat der Herr Oberpräsident die Wahl für ungültig erlätt und auf Grund eines am 28. Rovember 1904 ergangenen Erlasse des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe unter Aussehung seiner soeden genannten Bersügung angeordnet, die Reuwahlen des Ausschuffes nunmehr durch die neugewählten Vertreter vornehmen zu lassen. Es muß sonach die Wahl der Ausschuffuntigseber nochmals vorgenommen werden.

Der alte Becht weit übertroffen. Wohl ber älteste Mann im beutschen Reiche bürste ber in Lorsch in Hessen lebenbe Rasen Erie ger sein, ber in ben nächten Tagen seinen 111. Geburtstag ober richtiger gesagt "Taustag" seiern wird, da er sein genaues Geburtsbatum nur nach seiner Eintragung im Tausragister — 2. Dezember 1793 — ungefähr bestimmen kann. Der ehrwärdige Ereis, der sein ganzes Leben hindurch niemals seinen Heimathsort, in dem er Acerdan betrieb, verlassen dat, erfreut sich eines sehr gesunden Aussehens, er hat frische rothe Backen, sieht und hört noch gut, bewegt sich mühelos ohne Stockraucht sast von ganzen Tag seine Pfeise und ist ein Freund eines guten Tropsens. Grieher, dem eine Pflegerin den Haushalt sührt, und der gegen Fremde nicht sehr augänglich ist, ist der Stiesbater des Ortspolizeidieners Schneller, der, wie gemeldet, kürzlich bei Aussüburg seines Amtes erscholten wurde.

raucht fast den ganzen Tag seine Pseise und ist ein Freund eines guten Tropsens. Grieher, dem eine Pslegerin den Hausdalt südrt, und der gegen Fremde nicht sehr augünglich ist, ist der Stiesvater des Orispolizeidieners Schneller, der, wie gemeldet, lürzlich bei Ausüburg seines Amtes erschossen wurde.

Das große Loos der preußischen Klassenlotterie im Betrage von 300 000 L, das, wie wir meldeten, auf die Ar. 61,083 gezogen wurde, ist zum Theil nach Koblenz, zum Theil nach Koblenz, zum Theil nach Koblenz, durch die Kreuzum gesogen wurde, ist zum Theil nach Koblenz, durch die Kreuzumer sind nicht bekannt.

Bon einer Leierin wird dem "B T." ansählich der Freugung geschrieben: Die Kummern des großen Looses und der Främien stimmen auffallend überein, wenn man von jener die letzte, von dieser die erste Zisser fortlächt. Also 61083 und 76108 ohne 3 und 7 ergeben die Habl 6108. Da wäre asso die Sandtgewinnen so beliedte Geheimnisträmerei auch diesmal glädlich gefunden. Ein mäßiger Trost für die Durchgesallenem.

Die Prämie der dreußischen Klassenzstein Betrage von 200 000 L dat eine bei dem Fernsprechamte in Dam burg als Beautin angestellte Siamesin gewonnen.

* Residentheater. Worgen, Freitag, wird "dibe o'clod" wiederholt. Samstag sindet die Premise von "Goston's Krauen". Schwant von de Cottens und Leber statt. Berantassung zu dem Stück bat der bekannte Korsall in Karis gegeben, daß ein Bolizeibeamter vom Deck eines vorübersahrenden Omnibus im Hochparterre eines Haufes werswürdige Dinge beobachten konnte. Dieser Omnibus dient im zweiten Aft als Trik sur komische Situationen. Der Schwank ist eine Satire

Trit für tomische Situationen. Der Schwant ist eine Satire auf die Pariser Polizei.

* Lehrerinnenderein für Raffau E. B. Die Monatsversammlung sindet Samstag, 3. Dezember, Rachmittags b Uhr in der Aula der Löberen Mäddenschule Schlofplat, siatt. Derr Direktor Dr. Hosmann wird einen Borireg über "Die Weiterbildung der Rädden" halten. Da das Thema ein sehr zeitgemäßes ist, dürste es weitere Kreise interessiren. Gäste sind willsommen.

. Ethijde Rultur. In ber Sigung ber bief. Abth. ber Deutschen Gefellichaft für ethische Rultur, Die am vergangenen Donnerftog im Promenabenhotel unter gablreicher Beibeiligung bon Dit gliebern und Gaften ftattfanb, fprach Frau Clara Regmann aus Remport über ben ibealen Fattor ber amerifanischen Frauenbewegung. Ginige amerifan. Frauen, Die 1840 gu bem Londoner Belt-Rongreg fur Cflavenbefreiung belegirt moren, benen bort aber Stimme und Gig verweigert murbe, obgleich auch Frauen fich an ber Gflavenbefreiung betheiligt batten, batten ben Rampf für bas gleiche Recht ber Frauen in Amerita begonnen. Die Rednerin entrollte bonn ein intereffantes Bild bon ben gablreichen Schwierigfeiten, die babei gu überwinden waren, und zeichniete in furgen Bugen die hervorragenben Berfonlichfeiten ber Bewegung, Die zuerft verhöhnt, beute bie Achtung ber gangen Ration bejägen. Die von biefen Bubrerinnen geichaffene Organisation verbreite fich über bas gange Land und ftelle eines ber bebeutenbften Rulturelemente ber neuen Belt bar. Dann feien auch barüber hinausgehend Begiehungen zu ber gleichen Bewegung in anberen Ländern und damit eine für alle Theile fruchtbare internationale Wedfelwirfung und ein weiteres Mittel jur Sorberung bes Beltfriedens angebahnt. Die Rebnerin fchlog ibren beifällig aufgenommenen Bortrag mit einer begeisterten Aufforderung gur Unterftugung ber bie gange civiliferte Belt umfaffenben Franenbewegung, gur Unterftugung ber ibealen Forberung ber Gleichberechtigung ber Ge-ichlechter. Der Borfigenbe nahm biefe erfte größere Winterfigung mahr, um ber beiben im verfloffenen Jahre hingeichiebenen Mitglieder Philipp Abegg und Baron Bilbeim von Rorff am gebenfen. Jener mar ber Abtheilung beigetreten, als er mit ihr aufammen bie Austunjtoftelle fur Boblfabriseinrichtungen und Rechtsfragen grunbete, und bat an biefer in boller Sarmonie mit ben anberen bort thatigen Mitgliebern ber Abtheilung gewirft. In selten ausgebehntem Mage biente er ben Armen und Berwaisten und noch viel Gutes hatte er gethan, sodaß die Silfsbedürftigen mit feinem Sinicheidem eine fcmere Einbuße erlitten haben. Baron bon Korff bat bie biefige Abtheilung ber Gefellschaft mit begrundet und war in ben letten Sabren Ehrenvorsigenber. Alls Reffe bes Pringenergiebers am Barenhofe gewann er ichon in feiner Rabettenzeit einen Ginblid in das Leben da "oben". Als junger Offizier machte er ben Krimfrieg mit, bis vor Sewastopol ihn breisache Berwundung gum Austritt aus ber Armee gwang. Rachdem er in Wiesbaben Beilung gejucht, febrte er in feine ruffiche Beimath gurud, war an berichiebenen Orten im Dienfte bes Finangminifteriums Dann gog er fich gurud und nahm bauernd feinen Gib in Biesbaben, wo er feine erfte Gattin, Die Tochter Des Sociftfommandirenden der herzogt, naffanifchen Armee und auch Alma von Bobewils tennen lernte, feine ibn betrauernbe Bittme, mit ber er 22 Jahre in harmonischer Che gelebt, beren intenfive Thatigfeit im Dienste ber Armen und Berlaffenen er fiets mit lebhaftem Intereffe und Gefühl verfolgte. Bon fieben Rinbern blieb ibm nur ein Cobn. Gin fo ereignigreiches, leibvolles Leben entwidelte in ihm eine feltene Gemuthstiefe, bie Berührung mit ben bodiften und nieberen Areifen, mit Militar und Staat, und ein offener Ginn erichloffen ibm bas Berfiand niß fur bie Wegenwart und liegen ibn ben Beg gu einer beiferen Bufunft erfennen; Menfchenfreunblichfeit, Gerechtigfeitsund Bahrheitsliebe famen bagu und machten ihn gum Boblthater, jum Friedensfreunde und jum Ethiter

m. Bismard-Bortrag IV und V. Bismard und der Brimfrieg lautete das Thema, mit dem fich Professor Rin -Bel in seinem vierten Bortrag hauptfächlich beschäftigte. Redner legte die verwickelten politischen Berbaltniffe jener Beit in breitefter Ueberfichtlichfeit flar: die Stellungnahme Defterreichs, Englands und Franfreichs gegen Rugland und die dazwischen liegende Preugens, welches damals gewissermagen das Bunglein an der Bage bildete. Hier zeigt fich Bismard mit feinem Borfcblag einer Freundschaft mit Rugland gegen Defterreich bereits als der weitblidende, über alles Barteiempfinden erhabene Staatsmann. Leider findet er aber von Seiten feines Ronigs bierin fein Berftandnif. Doch gelang es ihm wenigftens eine neutrale haltung für Breugen zu erreichen, wodurch die ganze Krimfriegfrage eine Wendung dabin erhielt, daß ein Land nach dem anderen fich aus der Affaire zu ziehen fuchte, und der Krieg fomit von felbst aufhörte. In diese Beit fault die augerordentlich intereffante Korrespondenz Bismards mit Gerlach, in welcher diese beiden Diplomaten ihre politischen Ideale berfechten. Gerlach zeigt fich darin als der politische Dogmatifer, der in allem ein Suftem gu ergrunden fucht und, um feine Ibeen historisch zu belegen, in wahrhaft übertriebene Konstruftionen verfällt. Bismard läßt alle dieje aus der Siftorie berausgewidelten Bringipien nicht gelten. Er ift ber Praftifer, der das Seil nur in einem gejunden, rücksichtslosen Egoismus fiebt. Gerlachs Theorie, daß das fonservative Preugen für das konservative Defterreich einstehen und gegen den Revolutionsjohn Napoleon III. auftreten muffe, hat daber für Bismard nur den Werth einer Phraje. Gein Pringip ift Berfechtung des eigenen Rugens, wo fich diefer auch biete. Er fennt feine anderen Rüdfichten und feine andere Treue, als die gegen Preußen. — Der fünfte Bortrag behandelte die ichwierige Stellung Bismard's dem nachmaligen Raifer Bilbelm gegenüber. Wilhelm hatte aus der oppositionellen Haltung feiner früheren Jahre in eine gemäßigt longle eingelenkt. Auch er war überaus Desterreich freundlich gesinnt, bis ihn Defterreichs rudfichtslofe Ansprüche auf preußische Silfeleiftung im Rrieg gegen Italien eines Befferen belehrten. In diese Beit fallen die innerpolitischen Bewegungen, die Gründung des deutschen Nationalvereins, die Ideen der Bildung eines nord- und füddeutschen Bundes, denen Bilhelm wiederum febr sympathisch gegenüber fteht. Und hier bedurfte es Bismards äußersten diplomatischen Geschides, feinen Fürften, ben er feinen erften Schuler nannte, bon diesen unhaltbaren Bundesidealen abzubringen. Wilhelm war damals einem, wie er meinte, verfrühten Borgeben nach der Seite einen preußischen Eroberungspolitif völlig abgeneigt. Dennoch gelang es Bismard, den König durch den Borichlag einer Wiederaufnahme der Erfurter Unionspolitif, wonach Preugen an der Spite der unionirten deutschen Fürften marichiren follte, für feine Blane, der Erhebung Preußens zur Weltmacht, langfam willfährig zu machen. Diefe Wandlung in der Gefinnung des Königs trat etwa 1861 ein, 1862 sehen wir Bismard als allmöchtigen Ministerpräfibenten.

* Bur ben Leichentransport auf ber Gifenbahn find jest vier elegante neue D-Zug-Bogen eingestellt, die je ein Abtheil 1. und 2. Klasse für die Begleiter des Tronsports, einen Toiletteraum und ben Tobtenraum enthalten, ber gur Aufnahme

von brei Gargen eingerichtet und faft fapellenartig ausgeftattet ift. Er ift in Blau und Gilber gehalten. Das Tageslicht wird burch blaue Scheiben gebampft. Die junachft eingeftellten vier Bagen befinden fich in Berlin, Breslau, Roln und Prantfurt a. DR. Gur bie Benugung find besondere Tarifbeftimmungen erlaffen worben.

· Einbrecher. Eine gefährliche Gorte von Einbrechern hot in der vergangenen Racht in dem Kolonialwaarengeschaft an der Ede der Eliviller- und Riidesheimerftraße gehauft. Die Burichen find junächst über den Zaun des Borgartens geftiegen, haben dann den im Borgarten gelegenen Lichtichachtverschluß aufgeboben und find in den Reller geflettert. Der Reller war durch eine Treppe mit Fallthur mit dem Laden verbunden, sodaß die Einbrecher, nachdem sie einmal in dem Reller waren, mit Leichtigfeit in den Laden gelangen fonnten. Die Ladenfaffe enthielt aber - ficher gum großen Leide der Spitbuben - nur 6 M an Bechielgeld. wurden natürlich mitgenommen. Die Diebe thaten fich dann noch an Speifen und Getranten gutlich. Der Geichaftsinhaber, der in der dritten Etage des Haufes feine Wohnung hat, bemerfte nun heute früh, als er in den Laden trat, einen ftarfen Gasgeruch. Das Licht verlöschte fofort unter dem Drud und der Inlinder wurde von der Lampe geworfen. Als man dann den Rollladen hochgezogen hatte, gewann man im Rebenraum einen recht erbaulichen Eindruck. Dort war aunächst der Genffübel mitten in die Stube gestellt. Auf dem Tifde war eine Menge Genf breitgeschmirt und mitten hinein ein großes Stiid Pregfopf geftellt worden. Rechts und links bon diefer Gruppe ftand je eine leere Beinflasche. Auch ein Glaschden mit einem Reft Cognac und eine halbe Rifte Cigarren ftand dabei. Nachdem die Diebe dort gefcmauft hatten, wollten fie fich ficher mit dem Beftoblenen auch noch einen Scherz machen. Aber außerdem hatten die Burichen fammtliche Gashabne aufgedreht und alle Luftlöcher forgfältig und Inftbicht verftopft. Es war offenbar geplant, eine Gaserplofion zu verursachen, die auch sehr leicht hatte erfolgen fonnen. Die Diebe muffen ficher mit den Berhältniffen gang genau vertraut gewesen jein. Man hat im Uebrigen ichon Berdacht auf verschiedene Personen.

Dechuilos. Die 19 Jahre alte Dora Sch. ist ihrer Staatszugebörigfeit nach Ruffin, Ihre Eltern haben ibr eine für ruffische Berbaltniffe febr gute wiffenschaftliche Ausbildung geben laffen. Roch nicht allzulange ist es ber, ba verlegte die Familie ihren Wohnsit nach Offenbach, wo das junge Mädchen zeitweilig als Buchhalterin in einem Geschäfte thatig war. Leider fehlte ihr das nöthige Sitisleisch. Sie ist eine weit über das gewohnte Mag hübsche Brimette. Da batte fie ichnell "Anbang", und faum batte fie ibre Stelle verfaffen, ba nabm irgend ein Berr, welcher Gefallen an ibr fand, und dem que fie nicht wenig zugethan gewesen zu sein scheint, sie mit nach Biesbaden, wo dann bald die bittere Roth an fie berantrat. Borläufig quartirte fie fic in einem unserer fashionablen Billenviertel ein und versuchte, sich durch Ertheilen von ruffischem Sprachunterricht das für ihren Lebenöunterhalt Röthige zu erwerben, da fie Riemanden hatte, der ihr helfend oder berathend gur Seite ftand. Ohne Berbindungen, wie fie mar, gelang ihr das aber nicht. Gie gerieth in die größte Roth, vermochte ihre Logisichuld nicht gu bezahlen und mußte gewärtig fein, demnächst exmittirt zu werden. Sie gerieth auf Abwege und stahl einem hier als Aurghit weilenden Thierargt den Betrag von 35 .M. Diefer Tage erichien fie vor dem Schöffengericht, wo fie wegen Diebstabis in zwei Wochen Gefängniß und wegen gewerbsmäßiger Ungucht in 7 Tage Baft genommen, jedoch alebald aus der Baft entlaffen wurde, da die Strafe für durch ihren länger als einmonatlichen Aufenthalt im Gefängniß als verbüßt angeseben wurde.

G. Gin vielgewanderter Musreifter. Mm 17. Robem ber d. 3. meldete fich auf dem Begirtstommando Raffel ein mittellofer Sandwerfsburiche mit dem Bemerfen, er fei ein Jahnenflüchtiger des Füsilierregiments v. Gersdorff (Re 80) und wolle fich wieder ftellen. Der Mann heißt Bernhard Seine, ift aus Chemnit geburtig und ein Bandervogel wie es nicht viele giebt. Im August 1900 hatte man ihn als Lantstreicher, ber ichon zweimal im Arbeitsbaus geweien war, aufgegriffen, und da er seiner Dienstpflicht noch nicht genügt hatte, der 7: Kompagnie des 80. Regiments in Bie & bad en zugetheilt. Als Refrut verftauchte er fich bie rechte Hand, war einige Wochen im Lazarett und brannte dann im Oftober durch, angeblich weil ihm fein Unteroffigier gefagt batte, er fomme wegen Gehorjamsverweigerung auf Festung. Bon Bermandten batte er sich aber schon vorber einen Angug ichiden taffen. Den gog er in der Racht an, entfam glüdlich aus der Kaserne und wanderte nun zunächt nach Luxemburg, von da in die Schweig, durch Franfreich und Belgien und fam ichlieflich nach Antwerpen. Dort lief er fich annuftern und fuhr junächft ein Jahr lang auf Schiffen der Congolinie nach Afrika und Australien als Auf maicher. Spater fam er auf einen Boftdampfer und gulen fuhr er nach Norwegen. Auf der Rückfahrt in diesem Serbewurde er in Kopenhagen ausgemustert und erhielt bei der Mrechnung noch 77 Kronen ausbezahlt. Damit manderte er durch Dänemark nach Deutschland, und als das Geld aufgebraucht war, stellte er fich den Beborden. Denn der Binter ftand bor der Thur und da zog er das Gefängnig bem Leben auf der Landftrage vor. Bon Raffel aus ichidte man ihn nach Frankfurt vor das zuständige Kriegsgericht, und die fes verurtheilte ihn wegen Jahnenflucht zu fieben Monaten Gefängnig und Berfetung in die zweite Rlaffe des Goldaten.

" Ortofrautentaffe, Die Gemeinsame Ortofrantenfaffe theilt uns das einer Brüfung unterzogene, nunmehr offizielle Ergebniß der am 25, und 27. Rovember fiatigefimdenen Bertreterwahlen mit. Siernach haben von 10 531 wahlberechtigten Mitgliedern 1758 ihr Wahlricht ans. genibt. Es entfielen 1341 Stimmen auf die freie und 394 Stimmen auf die driftlich-fogialen Gewertschaften. Die übrigen Stimmen find theils ungultig, theils fonnte die Mitgliedichaft der Babler noch nicht festgestellt werden. Bon 2147 mahlberechtigten Arbeitgebern wählten nur 58.

* Rurhaus. Morgen, Freitag, findet Operetten-Abend der Sturfapelle ftatt.

* Mannergefangberein "Union". Auf ben am 2. Anbreatmarkting im Bereinslofal jum Gambrinus, Marktstraße 20 1. ftattfindenden Jahrmarfterummel machen wir an biefer Stelle nochmals aufmerffam. Freunde und Gonner find freundlichte eingelaben. Gintritt frei!

* Berichwunden ift feit 7. Rovember ber am 28. Marg 1891 geborene Albert hammer. Der Junge bat fich aus ber Abletftrage 60 gelegenen Wohnung entfernt und ber Bater nimm an, daß ber Buriche fich in Biesbaben ober ber Umgegenb umbertreibt. Möglich ift auch, daß er eine Stelle als Sansburice angenommen bat, unter ber Angabe, er fei bereits aus bet Schule entlaffen. Das lettere bat er icon fruber einmal ge than, Der Buriche ift feinem Alter entiprechend groß, fiebt fraitig und gefund aus, bat bellblonde furggeichorene Saure und braune Augen. Er trug schwarze Joppe und schwarze Loje, grauen runden but und Bugftiefel. Mittbeilungen find im Bimmer 20 ber Polizeibireftion angubringen.

r. Diebftable auf bem Babnhof. Beute Morgen in friber Stunde wurden in bem Bartefaal 3. Rloffe bes Taunusbahrhofes zwei Diebstoble ausgeführt: vermuthlich von den im War tefaal lagernben Leuten, weiche es provisionemagig barant ab

gefeben batten. * Rr. 48 ber Bafangenlifte für Militaranwarter ift ericie nen und fann in der Expedition des "Biesbadener Generalan zeigers" von Intereffenten anentgeltlich eingesehen werben,

Eleftra-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagt anftolt Emil Bommert in Wiesbaben, Berantwortlich für Bolitif und Benilleton: Chefrebafteur Doris Coafer: fat ben übrigen Theil und Inferate Carl Roftel, beibe 19 Biesbaben.

niemals

haben wir Gelegenheit gehabt, bei c'richer Qualität etwas so außerordentliches in besieren Stiefeln zu biefen, wie u.c in diesem Monat zum Verkauf bringen.



Herren- gefütterte Pantoffel 25 Pfg. Herren-Cordschuhe m. Absatz 1.25 Mk. Herren-Filzschnallen-Stiefel mit Friesfutter-Ledersohlen 2.95 Mk. Kinder-Hausschuhe mit Filz- u. Spaltledersohle 50 Pf.

Damen-Lederschuhe mit Friesfutter u. Absatz, alle Grössen 2.50 Mk. Damen-Tuchschuhe mit Ledersohle und Absatz, alle Grössen 1.00 Mk.

In jedem der 4 Schanfenster, Marktstrasse, Ecke Grabenstrasse, finden Sie etwas Praktisches und gleichzeitig seiten Preiswerten als Weihnachtsgeschenk, worauf hiermit besonders aufmerksam gemacht wird.

50 Das denkbar schönste Aussehen, unerreichte Passform, selbst für das Mk. 6. billigate Paar wird unbedingte Garantie übernommen. Herren- prima Schnürstiefel, bequen

Herren- echte Boxcalf-Stiefel . . mk. 4.50 Herren- einfache Wichslederstiefel

Herren- hochfeine Boxcalf-Stiefel

Schuhwaren-Lager Marktstr.,

Marktstr.

auf Genebmigung begutachtet.

18

the

er.

Œ.

oce.

bit

uf-

in-

1

ie.

ent.

235*

in.

94

Die

nh

elle

m*

In

60

97r. 282.

1. Biebrich, 1. Dezember. Der geftern Abend im Gaale bes

Diakonissenheims von dem Missionar Janosch abgehaltene Lichtbildervortrag über "Grönland und seine Bewoh-ner" hatte sich eines lebhasten Besuches zu erfreuen. Die bon dem Redner gestreiften Berhältnisse über Klima und Bewohner

bon Labrador, feiner Bjabrigen Wirfungaftatte, wurden durch

entsprechende Lichtbilber von ihm felbft anigenommener Photo-

graphien bargeftellt. Befonbers intereffant waren bie Erflat-

ungen über bas Leben und Treiben ber Estimo, ferner über bie gefahrvollen Reisen, namentlich in dem 8 Monate mabren-ben Winter, mittels bon 10-20 Sunden gezogener Schlitten.

Den Schlug bes Bortrages bilbeten bie Borführungen einiger

Topen bon Estimo-Leuten, welche trop ihres unfreundlichen

Aussebens für die Lebren bes Chriftenthum's burchaus empfang-

lich find. Dit bem in ber Estimojprache gesprochenen Gegen

ichlog ber febr intereffante und lebrreiche Bortrag. - In feiner gestrigen Gibung bat ber Dagi ftrot u. A. bas Bange-

juch des herrn Sch. Hoffart betr. Umanderungen an seinem Ren-ban in der Friedrichstraße und bas Bangesuch bes herrn Fris

Glouth betr. Errichtung eines Stallgebaubes auf feinem Grund ftud Abolfsplat Rr. 1 letteres unter befonberen Bebingungen

+ Dotheim, 1. Dezember. In ber geftrigen Gemeinbe-ratbefinung gelangten u. A. folgende Gachen gur Ber-

Material und ber erforberlichen Arbeiten gur Unterhaltung ber

Biginalwege im Rechnungsjahr 1905 wird genehmigt. Einem

Dispensgefuch bes Tunchermeisters Philipp Schnell wegen Be-

willigung einer Musnahme von ben Beftimmungen bes Barogr.

8 I Biffer 2 ber Baupolizeiberordnung fteben Bebenfen nicht

entgegen. Die Firma Gg. Bfaff und R. u F. Mertelbach bat Beidwerbe gegen bie ichlechte Beidaffenheit ber Balbitrage ge-

führt. Diese aber ist insbesondere durch die Legung der Basser-leitung seitens der Stadt Biesbaden hervorgerusen worden. Begen Instandsehung soll hiernach das Beitere veranlagt wer-

ben. Rach einer Berfugung bes Konigl, Landrathe foll fur bie bon ben Bleifdbeichauern bei Schlachtungen bermorfenen Ra-

bavertheile ginttaften beichafft und hierin von ber Bafenmei-

fterei abgeholt werben. Begen Roften bes Lepteren follen vor-

Die öffentliche Bergebung ber Lieferung von

Wetterdienst

der Landwirtichaftsichnle gu Weilburg a. d. Lahn. Borausfictliche Bitterung für Freitag, ben 2. Degember:

Ein wenig milber, vielfach Regenfalle,

Benaueres burch bie Beilburger Betterfarten, melde an ber Eprebition bes ,Biesbadener Beneral. Angeiger" Mauritiusftrage 8, ta glich angefchlagen werben.

Rochuslose à 2 Mk. jedes 11. Los gewinnt, 1592/70

Martibericht.

Wiesbaden. 1. Degbr. Auf bem heutigen Fruchtmartt galten 100 kg Safer 14.80 Dt. bis 15.00 Dt., Strop 100 kg 4.20 Dt. bis 4.40 Mt., Sen 100 kg 7.20 bis 7.60 M. Angefahren wacen 8 Bagen mit Brucht und 6 2bagen mit Strob und Deu.

Geichaffliches.

Bum Beihnachtsfeft. Biebernm fteht bas liebe Beibnachtsfest mit all feinen Freuden und Erwariungen bor ber Thur. Unfere junge Damenwelt besonders wird die Rabe bes Beftes empfinden, gilt es boch bie furge Beit noch tuchtig ausgunugen; jo foll g. B. noch ichnell für bie Mutter ein Geichent in Geftalt einer funftvoll geftidten Tifchbede, ober für ben Bater ein Cophafifien etc. ben geschidten Sanden bes Tochterchens entipringen Infolgebeffen verschwindet Grethen jeben Mittag nach bem Gifen, geheimnigvoll bie ju verschenken Baben unter ber Schurge berftedt haltend, na i einer ihrer Freunbinnen, um bort bie angefangene Stiderei gu vollenben, Obmohl bie Mutter biejes mit bebentungsvollem Lacheln gutheißt, bielt fie die Tomter boch lieber ju Haufe, ba es bort für fie allerhand ju thun gabe. Alles befommt jum lieben Weihnachtsfeft ein Sonntagstleib. Die Defen muffen gepunt, bie Schränte ausgeraumt und gereinigt werben, furgum ein foge-nannter Sauspus findet fratt und fabe da die Mutter gerne, wenn bie Tochter fie bierbei unterftatte. Wenn nun alle biefe Gachen erlebigt find, geht es an's Ruchenbaden. Mit viel gro-Berer Corge fiebt bie Mitter biefer Arbeit entgegen, als all ben Reinigungsarbeiten und zwar aus bem Grunde, weil fie fürchtet, ber Ruchen konnte wieber migratben, wie im vorigen Jahre ober fie hat das Rezept verloren und weiß die Buthaten nicht mehr. Und biefem Grunbe ift fie febr niebergeschlagen und macht ihr das Beihnachtsfest einige Sorgen. Diefer letteren fann fie enthoben werden, women nie die Ruchen mit Rummer's fertiger Ruchenmaffe berftellt. Es ift biefes eine neue geniale Erfindung, die umfomehr gu begrußen ift, als die Ruchen piffein ichmeden und ftets gelingen. Rummer's felige Ruchenmaffe ift in 8 verschiebenen Regepten wie Gand., Banilte-, Gewurg-, Robou-, Rapf-, Raifernapf-, Konigefuchen und Schmalzgebact zu haben und in allen befferen Colonialwaarenund Delifaten-Geichaften in Badeten gu 45 & und 65 & fauf-

Anszng aus den Civilftands Registern der Stadt Wiesbaden bom 1. Tegember 1904.

Geboren: Am 29. Robember dem Berrnichneibergehülfen Hermann Rleinert e: S., Friedrich Hermann. — Am 24. November dem Glafergebillfen Johann Bentert e. G., Bans Hermann Karl. — Am 27. November bem Schloffergehülfen Friedrich Knecht e. T., Karoline Pauline Johanna Frieda, - Am 25. November bem Badermeifter Chriftian Rüdrich e. T., Pauline.

Aufgeboten: Bulfsrangirmeister Jafob Bode gu Biebrich mit Therefia Born das. - Berrnichneidergehülfe Julius Bittlich bier mit Julie Bischof bier. — Landwirth Johann hermann Schlicht zu Fischbach mit Cressens Baumgartner zu Eggenfeld. — Rifer Johann Frang Orf gu Frantfurt a. M.-Riederrad mit Maria Salome Behr zu Frantfurt a. M. - Gartner Beinrich Birbelauer bier mit Belene Bald hier. - Bahlmeifter-Afpirant Sergeant Conard But bier mit Lifette Beder zu Eichbach.

Geftorben: 30. November: Johanna, L. des Flaichenbierbandlers Rarl Stoiber, 2 M. — Lina, I. des Depgermeisters Beier Hombach, 11 M. - 1. Dezember: Architeft Martin Willett, 62 3.

Rgl. Stanbesamt.

kette Telegramme Beitoblene Obierftode.

Roln, 1. Dezember. In ber St. Betrustirche in Ehrenfelb

erft Erhebungen angeftellt merben.

wurden in ben legten Tagen mehrfach bie Opferftode beftoblen. Best ift es bem Rufter gelungen, ben Dieb auf friider That gu ertappen und festnehmen gu laffen. Er ift ein Monteur, bem auch mehrere andere Diebftable gur Laft gelegt

Ginbruch.

Roln, 1. Dezember. Gin Ginbruchsbiebifinht murbe in ber verfloffenen Racht in bas Bureau ber biefigen Synagogengemeinbe verübt. Den Laugfingern fiel eine Belbtaffette mit mehr bis 3000 A Inhalt in bie Banbe. Die leere Raffette fand man beute fruh por. Bon ben Dieben fehlt bis jest jebe Gpur.

Edredlicher Tob.

Dortmund, 1. Dezember. Ginen ichredlichen Tob erlitt auf ber Beche "Gottesfegen" ber Bergmann Friedrich Ran; er gerieth unter herabfallenbe Befteinsmaffen, Die ihm ben Deib wollftanbig aufriffen. Gin gweiter Bergmann, welcher an berfelben Stelle arbeitete, erlitt eine ichwere Berlegung.

Samilienbrama.

Sigmoringen, 1. Dezember, Der Bimmermann Bed in Inneringen ermordete in vergangener Nacht feine Frau und leine Tinber

Das Ronigsbaar bon Poringal in Granfreich.

Baris, 1. Detember, Der Ronig und bie Ronigin bon Boringal werden am 11. Dezember in Cherbourg und bann in Baris gu einem mehrtägigen Aufenthalte eintreffen. Der Brafibent wird ben boben Berrichaften ein Diner geben und ben Ronig gur Jagd nach Rambouillet einlaben.

be Giacometti ?.

Baris, 1. Dezember. Der burch feine Logelbilber befannte Maler Bictor be Giacometti ift geftern im Alter von 83 smuten in Wentone genorben

Roofevelt gegen bie Trufts.

London, 1. Dezember. Informationen mehrerer Blatter lufolge wird Profibent Roofevelt einen außerst icharfen Rampf gegen bie Trufts beginnen. Man ift fiberzeugt, bag man fich in ben Bereinigten Staaten am Boratend eines gigantifchen Rampfes zwijchen ber politischen Gewalt und bem ameritanischen Orogtapital befinde.

Bort Arthur.

Baris, 1. Dezember, Edo be Baris melbet aus Betersburg: In einem Briefe, ben General Ctoffel unter bem 14. b8, an feinen Cobn gerichtet bat, ertfart ber General, bag bie Bahl ber Truppen in Bort Arthur 32,000 Mann betragen, Krante und Bermundete mit eingerechnet. Un Munition fei man nicht febr reich, aber fie genuge vorläufig. Bir luffen, jo ichreibt Stoffel, ben Geind fo nabe wie möglich berantommen, bamit unfer Gener bie größte Wirfung bat und bie Munition nicht unnug bergenbet wird. Um Schluffe bes Briefes giebt ber General ber Ueberzeugung Ausbrud, bag er niemals Bort Arthur ben Japanern übergeben werbe.

Baris, 1. Dezember, Der Matin melbet aus Betersburg: Bom Kriegsschauplage seien wichtige Rachrichten einnetroffen. (Der Fall von Bort Arthur? D. Reb.) Die Regierung unterlaffe es aber, porläufig Mittheilungen bierüber ju beroffentlichen.



Unferer heutigen Wejamtauflage liegt ein Project der Firma Georg Scherer & Co., Langen, betreffend Cognac bei, porqui wir bejonders hinweifen.

Königliche

Shaufpiele.

13, Borftellung.

Borfiellung. 280 Borfiellung. Abonnemen Sanfel und Gretel.

Marchenfpiel in 3 Bilbern von Abelbaib Wette. Mufit von Engelbert humperbind. Mufitalifde Leitung: herr Profeffor Mannftaebt. Regie: Derr Gimblad.

Bertrud, fein Weib . Ref. Schwart. Sanfel,) beren Rinber Rrl. Cocbes. Grl. Sane. Die Rnusperhere . Gran Schröder-Raminath. Canbmannchen) . . Grt. Deuffer. Taumannchen)

Die vierzehn Engel. Rinder. Erftes Bilb: Dabeim. Zweites Bilb: 3m Balbe. Drittes Bilb: Das Anusperbauschen.

Bor dem zweiten Bilbe: "Der Berenritt", fur großes Orchefter Rum erften Male wieberholt:

Die Gottin des Achrenfeldes.

Tang-Divertiffement von A. Bulbo. Mufitalifche Leitung: herr be Rove. Rach bem 1. Stude 13 Minuten Paufe. Anfang 7 Uhr. — Gewähnliche Preife. — Enbe 91/2 Uhr.

Samftag, ben 3. Dezember 1904. ng. 281 Borftellung. Mit 13. Borftellung. Mi onnement B.

Soffmanns Erzählm gen. - Gemble iche Breife.

Jurany & Hensel's Nachf.

28 Bilhelmftrage 28 Budy und Runfthandlung, (Eelefon 2139)
Reihbibliothef, (ca. 32 000 Bande), Journal-

Lejegirfel, Theatertegtbücher. Borverfauf von Theaterbillete.

Uusgabestellen

"Wiesbadener General-Anzeiger",

Amteblatt ber Stadt Wiesbaden. Monatlider Abonnementspreis 50 Pf.

Eine Extragebühr bei den Filialen wird nicht erhoben.

Brobenummern werden auf Punich einige Tage gratie verabfolgt,

Abelbeibstraße - Ede Moripftrage bei &. A. Duller, Colonialwaaren- und Delitateffenhandlung. Ablerftrage - Ede Sirichgraben bei Al. Coniler, Coloniaj-

magrenbandlung. Ablerftraße - bei Schott, Colonialwaarenhandlung. Ablerftrage 55 - bei M filler, Colonialwaarenhandlung.

Albrechtftrafte 27 - Roth Colonialwaarenhandlung. Albrechtstrage - Ede Ricolasftrage bei Georg Daller, Co-Ionialwaarenhandlung.

Bertramftrage, Ede Bimmermonnftrage bei 3. B. Baufc Rolonialwaarenbandiung. Bleichftrage Ede Selenenftrage bei Rarder, Butter- und

Giergeichäft. Bleichftrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Suber, Colonial-

waarenhandlung. Bleichftrage 20 - bei G derf, Colonialwaarenhandlung.

Elwillerftrage 19-21 - DR. Schwars.

ftraße 2.

Erbacherftrage 2, Ede Ballujerftrage - 3. Fren, Colonialwaarenhandlung. Franfenftrage 22 - bei Carl Rrieger, Colonialmagren.

Belbftrage 10, Bhilipp Riehl, Colonialmaarengeichaft. Gneifenauftrage 10 - Sofader, Colonialmaarenbanblung.

Goldgaffe - Ede Meggergaffe bei Bh. Cattig, Colonial-Goethestraffe Ede Dranienstraße Liefer, Colonialwaaren-Sandlung. Sajengarten, bei Joh. Rraus (Friebrichshalle) Mainser Land.

waarenhandlung. Selenenftrage 1 — Ede Bleichstraße, Rarcher, Butter- und

Belenenftrage 16 - bei DR. Ronnenmacher, Colonial. wacrenhanblung. Dellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Duber, Colonial.

waarenhandlung. Dirichgraben 22 — bei Bierre, Schreibm.-Sblg. Dirichgraben — Ede Ablerstraße bei A. Schüler, Colonial-

waarenhandlung. Jahnstraße 7 — Barnicheib, Colonialwaarenhandlung. Jahnstraße 40 — bei 3. Friichte, Colonialwaarenhandlung.

Jahnftrage - Ede Borthftrage bei Gebr. Dorn, Colonialwaarenhandlung. Alarenthalerstraße 3. Rari Labach, Coionialwaarenhandlung.

Lehrftrage - Ede Steingaffe bei Louis Boffler, Cofonialwaarenhandlung. Lubwigftrage 4 - bei 28. Dienftbach, Colonialwaren-

banblung. Quijenftrage - Ede Schwalbacherftrage bei 3. Fren, Colo-

nialwaarenbanblung. Mainger Laubftrage 2 (fur Sofengarten) bei Joh. Rraus (Griebrichsballe).

Mainzerlandftrafie, (Arbeiter - Rolonie), Bhil. Ehrengarbt Colonialwaarenhandlung.

Meggergaffe - Ede Golbgaffe bei Bh. Cattig, Colonialwaarenhandlung. Moripftrage Ede Abelhaibftrage bei &. A. Maller, Colonial-

maaren- und Delitateffenbanblung Morigitrage 46 - Fu ch 8, Colonialwaarenbanblung. Reroftraße Ede Querftraße Did el, Bapierhandlung.

Reroftrage - Ede Roberftrage bei C. S. Balb, Colonial. maarenhandlung. Rettelbedftraße 11 - Deier, Colonialmarenhandlung.

Ricolasstraße - Ede Albrechtftrage bei Bg. Di filler, Colonhanblung Dranieuftrage 60 - 23. Bern harb, Colonialwaarenhandlung.

Drunienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmaarenbondlung.

Duerftrage 3 - Ede Reroftrage, Dichel, Bapierhanblung. Rauenthalerftrage 4 - Schola, Colonialmaarenbandlung. Aheinftrage 87, Ede Bortbitrage, hermann Bury Coloniaimaaren- und Drogenhandlung. Roberftrage 3 - bei Chieferftein, Colonialwaarenbanb.

lung

Röberstraße 7 — bei S. 3boralsti, Colonialmaarenhandt. Röberstraße — Ede Rerostraße bei C. S. Balb. Colonialwaarenhandlung.

Röberftraße 29 - Stard, Colonialwaarenhandlung. Caalgaffe — Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Schachtftraße 10, Josef Rohler, Colonialwaarenbanblung. Schachtftraße 17 — bei S. Schott, Colonialmaarenbanblung. Schachtftraße 30 — bei Chr. Peupelmann Dwe., Colonial-

waarenhandlung. Schwalbacheritrage Ede Quijenftrage bei 3. Freb, Colo-

nialwaarenbanblung. Schwalbacherstraße 77 — bei Frl. Deing, Colonialwaarenbblg. Steingaffe 29 — bei Wish. Raus, Colonialwaarenbanblung. Steingaffe — Ede Lehrstraße bei Louis Löffler, Colonial-

waarenhandlung. Balramftrage - Ede Bleichstraße bei Scherf, Colonial-

waarenhandlung.

Bulramftrage 25. - Couhmader, Rolonialwarenbanbla. Webergaffe - Ede Caalgaffe bei Billy Grafe, Drog. Beftenbitrage 36 - Moom Doneder.

Borthftrafe - Ede Jahnftrage bei Bebr. Dorn. Colonialwaarenhandlung.

Borthftrage Ode Rheinftrage, herm. Burg Colonialmaarenund Drogenbandlung.

Borfftrage 6 - Oblenmacher, Colonialwaarenbanblung. Bimmermannftrage - Ede Bertramftrage bei 3. B. Bauid, Colonialwaarenbanblung.

Ranfacludje.

Schwarzer Militarfaufen gesucht. Abreffen u. W 340 mit Breisangabe an die Erped, d. Bl. 766

Mer ju taufen gefucht in ber Rabe, bes Reuen Babnhofes. Offerten mit Breisangabe und Bage unter J. R. 936 an bie Exped, b. Bl.

Gine Drofchte mit Rr. au faufen gefucht. Much Rr. allein, Offerten u. A. 100 an bie Erp bes Generolang.

Merkante.

Sebrauchter Biebgerwagen mit Dedel, in gutem Jufande, billig ju vert. Dobbeimerftr. 88, Bingobr 6299 2 gebrauchte, gut erhaltene

Milchwagen, eine hanbfeberrolle, eine Bartie afte Raber billig abzugeben. 478 Ph. Brand, Wagenfabr., Wiorinstraße 50.

Gebt. Rüferfarruchen vertaufen

Oranienfir. 84. (Gleg. Schlitten (4fipig) ju verfaufen

Oranienfir 34. Gebr. Feberrolle, 35 Ceniner Eragiabigleit, gu vertaufen Dranienftrage 34,

Tederrollen

ine neue, 85-40 Cir. Tragfraft, eerfch. gebr. v. 15-70 Ctr. Tragte., Cine fi. Rolle fur Bjel ober Ponn, aud ale Sanbrolle billig gu vert Dopbeimerftr. 10la

Circa 80 bis 40 Cir Rice u. Wiefenben gu berfaufen. Wilh. Dorrgaffe 4. Dobbeim. 296

Ranarien Gbelroller, alle Touren burchichlagend, fowie alle Louten bucungengen ju vert. Beibden u. Bogelbeden ju vert. RI. Schwalbacherftr. 6, 2. Stod.

Ranarienbabne mit Weibch n billig gu verlaufen 10 Steingaffe 8, Bart., r.

Barger Rangrien-Dabne biff. gu vert, Weitfir, 20, 3. NB. Wefaufte Bogel merben auf

Bunich noch bis Weihnachten ver-

Elektrifde Bogenlampe (Bechfeiftram), neuft Bubenor vertaufe billigft Bahnbofftrage 10, Baben.

Backfteine 428 bill, abzugeb. 1 Taufend 5 Mart. Bagen Bruchft. 2.50 IR. am aiten

Rurhaus. Abolf Troiter, Gelbftr. 90 Bu verkaufen: ein Bhonograph mit 12 Balgen (moberne Cachen),

eine fleine gut erhaltene Brobmafdine, Rinberfrühlchen, ein flein. Bogelfafig. Rah. in der Erped. be. Blattes. 9854

Accumulatoren

rben gelaben u. repar., fow, u. rinige Acc. bill. ju vert. 126 E. Stösser, Medianifer, Telejon 2213. Hermannftr. 15 1 gebogenes

Socielichild (Gifenblech), billig ju vert. Babn-

2Bafferftein

villig gu verlaufen Babnhofftrage 10, Laben. Feberlofe Rolle für 100 M. ju verf. Reroftr. 9. 888

Photogr. Apparat, Deutschland, 18×18, wenig gebr., preidw, ju verf. Schutgenftrage bei Stod. Anguf, mittags v. 19 bis 2

Rotoniam.-Ginrichtung, einige Babentheten febr billig ju verlaufen Martiftrage 12, oth. b.

Mebtere gut erhaltene Daletots und Anglige, für alle Größen in bert. 919 Decmannftr. 18. 8. Gt.

Pebergieber von 3 D. an, fl. und gr. Kinberbettftellen, ff. 3 D., gr. 6 D. 842

19 hochfätte 19.

Maff. Weihnachtegeschent. Eine gang neue, practivall gelchniste, gutgebende Ructucks-uhr lot, febr bill, ju bert. 1152 Hirfchgraben 18a, 1, St., c.

90r. 28k. Ranarien Ebetroller (6 Beibd.) billig gu vert. Aug. Raifer, Caftelftr 10, Bbb , 2 Et. 952 Giferne Wenbeltreppe, ca. am Bau Bartftrage 53 ju 3 10 116 perfaufen.

Gin gut erb. Daushaltunge Rab, in ber Erp. b. Bl.

Detrage 10 M. Strobfade v. 5 M. an. Bbil. Santh. Bismardring 33. 795 Broei noch ziemnich gut erhaltene

Meberzieher für folante mit. Figur 5 u. 8 Dt.

Radjahrhojen für 2 Mart gu vertaufen. Raberes Weiftrage 9, Part. 1155

Bill. ju vt. : But erh. pol. u. lad. Betten, Rieibers u. Ruchen-ichrante, Saphas, Seffel, Bertifom, Baide u. and. Rommoben, Stuble,

Spiegel, Bilder, einz. Bettheile, Treppenkriter, Doppelpult, Toefe, Jäufer u. noch Berich, Knapp. Morigfer 72, Geb., 1., i. 991

Gute Geige m Kaften und Bogen für 15 Mt. zu vert. Weftend r., 15, 3, L. 1051

21 de Arten Bitbern werb, ge-fimmt, Et. 60 Big. 1049 Weitenbitr, 15, 8, L

Binter-Jadett für Bt. 2.50 gu Thorringana.

Cannen-Beriftelle, Dolgoadmuide und Fahnenftange billig ju 1087 Mbelbeibfir. 77, 2, 1.

21 ibredeitr. 84, men.g gebr. 28urffallmafdine b. gu pert. 977 (9755 Werbernt, 6, 8 St,

Ein Fahrrad billig gu verfauf. Bismardring 10

(Sin Bifam-Beigrod für Beira Bismardring 16. 1. St., L. 706

Getragene febr gut ergaltene Baietote gu verfaufen, versichiebene Großen. E Baum, Alb.

Piam u. Riff. bill, ju vert. Deallerftr. 4, 8. St.

Gut erhaltenes, wenig gebraucht. Pianino ju vert. Abeiheibe ftrage 62, B.

Für Brautleute. Ont gearbeitete Mobel, meift Danbarbeit, wegen Er-fparnin ber boben Saben-miethe fehr billig gu ber-taufen: Bollt, Betten 60-150 DR., Bettft. 12-50 DR., Rleiberfct. (mit Auffan 21-70 M., Spiegel-ichrante 80-90 M., Beritoms (poirt) 34-60 M., Kommoben 20-34 M., Rüchenicht, 28-85 R., Sprungr. 18-95 D., Matr. in Geegras, Bolle, Afrit und haar 40-60 DR., Dedbetten 12-30 R, Sophas, Divans, Ottomanen 90 bis 75 DR., Wafdtommoten 21 bis 60 M., Sopha und Anszugtifche 15-25 M., Ruchen u. Bemmer-tifche 6-10 M., Stubte 3-8 M., Coppa u. Bfeilerfpieget 5-50 D. Cigene Berth. Franten-ftrafe 19. Auf Wunfch Bab-lungs. Erleichterung. 4830

Aleider-Büften a. Ro. Babnhoffir. 6, 5., 2., r. 177

Celbuberfertigte Möbeln.

als Rieber und Ruchenschraft, Betrieden, Kommoden, Berrifons, Tische, Stühle usw. zu verfaufen. Abolf Birt, Schreinermeifter, 1627 Jahuftr. 6.

Eine Partie guter Bigarren werben zu Mt. 2.80 u. Mt. 3,80 per 100 St., verfauft bei 481

J. C. Roth, Biebeimftrage 54, Sotel Blod.

Belegenheitofauf. Ruge, pol. u. lad. Betten mit haare, Boll u. Seegrasmatraben, Bertifows, Rielber u. Ruchenicht. Rameltofdenfopbas, Bimmer- unb Rudentifche, Pfeilerfpiegel, Bafc. fommoben, einzelne Sprungrahmen, Marragen u. Strohfade, Servier-tifche, verfc Stubte und Spiegel, Baneelbretter, 1 Damenichreibtifch etc. find wegen Blagmangel fpotib. gu vert. Raberes Bellribftr, 44,

Dth., Bart. Weinfäffer,

frifd geleert, in allen Großen gu. haben. Albrechtür. 32. 9768
Ingündehoiz p. Sad 50 Pf., Abialholz p Cir. I M. empf.
L. Debus, Roonfir. 8. 1128

SENGBERGERENCHES Verschiedenes. 18





Gin beller Ropf bermenbet flete

Dr. Oetker's Badvulver 10 Big. Banillin-Inder 10 Big. Bubbing-Bulver 10 Big Millionenfach bewährte Ricepte

gratis von den besten Kolonialwaaren- und Drogengeschäften jeder Stadt. 1047

Safeitubourter, 10-9/0.+Codi ER. 7.30. Bur Brobe 5 Bf. Butt. u. 5 Bf. Donig Bt. 5.65. Fettganfe, Enten, frifch gefcht, 10. Bib. Colli M. 5.20. Frau Ragler, Berfanbb. Elufte, via Bredlau 113. 1585/70



Gleft rafergen brennen am hellften,beim Guf leicht beimabigt, per Enb. 50. 75

n. Wet, 1,10. Dier: Drog. Canitas, Mauritineftr. 196

DAVIDS MIGNON-KAKAD

nur in Original-Packungen. FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S. Verkaufeiteiten durch Plakate kenntlich

Sochapfel. p. Bib. b. 5 Big.

Rartoffelu für ben Binterbebarf.

Magnum bonum, gelbe eng-fifche und Mand Rartoffein liefert billigft frei ins Sans. 397 Telefon 564. Cebanfir 3.

Großer fleischabschlag. In Bindfleisch

56 Big. per Bfd. Bengerei Straub. Worthirage 13.

Brima Rindfleisch

pro Bie. 56 Bfg. Mufidnittgeichaft Reichel, Schierfteinerfte 18, 1161

Gin Boften liebergieber u. Jop-ven v. 4 M. an, Anaben- u. Schulhofen v. 75 Bt. an, gefütt. Anabengoppen v. 2,80 M. an, g. Dannehofen v. 2.10 DR. an, Demben und Seittel ftaumenb billig Debaeraoffe 9.

Für Wirte und Wiederverkäufer. 100 Cigarren Mk. 325, 350, 375. 988 3 Eprten. Gelegenheitskauf.

B. Rosenau, Cigarren en gros, Chatenhofftrafte 2. Spielmaren

(Ronfuremaffe), ais Kauflaben, Feftungen Pferbiftalle, Gifenbahnen auf Schienen, Schaufelpferbe, Bup-penmagen, u. f. m. merben gu jeb. annehmbaren Breife, fo lange Bor rato reidit, ausvertauft. Belleig-ftrage 47, Laben. 479

und mehrere Pianinos,

wenig gefvielt, billig gu vertaufen E Urbas jun. 3 Edwalbadieritraße 3,

Bornehme

Weifinachts-Befdenke.

Wunderichone fünftlerifche Delgemälbe und prachtige Alquarellbilder, ferner autife und moberne Spiegel u. Bilber rahmen febr billig abgugeben bei

B. von Santen, Mauritinefir. 8.

Sobelfpähne

unentgeltlich ju baben Oranienitrage 21.

Maureider-n. Sadirer tb. fowie Weißen von Ruden und Manfarben gut und billig. 788 Bneisenauftraße 15. 4 St.

Mebergiener-Monogramme mit ichonem Bappen, alle Auslagen ba ei, St. ju 3.50 Mf. Dermannftr. 9, 1. St. 1033

Atbeitermafche mit angenommen Deanienftrage 25, ftb., 2. St. r., b. Spabn. 6995 Serren. Damen- und Rinber-malche, fowie Mush, berfelben wird fonell und billig beforit 2Bellrinftr. 8, Geb., 1. 1107 Suche noch einige Runden gum Brifter n. Beftell. per Woft.

farte werben wünftlich bef. 9766 DR. Becht, Berberfir. 6, 3 St. Berf Frifeujeempf. i. g. (Abonn.) Theat. u. Gefellich, Frif. Erf. i. haarpfl. u. Schamp Rab. Rt. Langgaffe 7. Cin.-Gefch. 1099

Serrenmaiche wird angenommen, garantirt fauber gem., ohne fcarfe Gubftangen and Reu- und Blaugbügein. Schwalbacherftr. 37 Ditth., 8, Et., t.

Zücht. Büglerin nimmt noch Runden an außer Rab. Dobbeimerftr. 94, B., i.

2 Arbeiter

fonnen noch guten Dittagst ich Clarentbalerfte 3, B.

Empfehle mich im Perteilen von Reklamen aller Mrr, bei billigfter Beredinung Jean Leinberger, Rieine Schwalbacherftrage 7.

Wit Dr. med. Hair vom fich feibft und viele bunderte Batien.

ten beilte, lebrt unentgetlich beffen Schrift. Contage & Co., 1577 70 Beipgig. Kartendeuterin.

berühmte, ficheres Gintreffen Jeber Angelegenheit. Frau Nerger Wwe., Rettelbedfir. 7, 2. (Ede Porffir.).



Bertauf von Cebreibmaichinen nur erftfatfiger Sufteme gu Heinrich Leicher,

Sous ce toit? mieux mourir hirondelle.

Fritz Adam, fr. Diaton, empfiehlt fich f Rrantenpflege u.

Dellmunt frage 23, 1. Damen finden jebergeit bistr. Mu nahme. R. Monbrion, Gebamme, Balramfic. 27. 66



Edriftliche Arbeiten werben auf Schreibmaid, all. Spfteme bill., ichnell u. Discret angefertigt and vervielfaltigt, Interrichts Stellennachmeis foftenlos. Ber. leiben bon Maich. Ueberfepungen in allen Spraden. Maidinenfdreib-Inftitut

Stritter,

Bicebaben. 5855 Roblenftoffpopiere von Dt. 5 an per Carton, Gelegenheitstäufe von 15 erftil, Maich Systemen Bureau-Zubeh. u. Füllfedern, Konturrenziof Neuheiten! Trofpette. Ro-Neo, Ro-Ch-elofthie in auen Breislagen, dis 5000 Bervielfältianugen p. Scunde,

Benbte Frijenje fucht noch Runben. Sellmunbe frage 8, 8 St. 750 Frifeufe judt noch einige Run ben Riebermaibftr. 7, Sths., Den Riebermalbftr. 7, Sthe.

Start-Ba de . Bug w. angen Bedripfte. 49, D., 3. 717 Berf, Bugierin f. Beichaftigung in und außer bem Saufe tenftr. 94, 3, r. 1111

Prantenftr. 94, 3. r. 20 einnachemunich | Ig. Witwe, 22 3., fubert., o. j. Anb., i. Bef. v. über 500,000 M., w. heirat m. fol. Mann Berm, nicht erf. Chrenb Bew, unt. "Beritas" Berlin R. 39 erb. Seirat w. baust erzog, Dame 28 3., Berm. 120 000 Dt., m. fol. herrn (a oh. Serm.) Beft. Offi. u. Beihnachtsvunsch" Berlin S. O. 16. 2.0 116

abriffliges heim & u. Etellennachweis,

Beffenbftr. 20, 1, beim Sebanpfay. Unftanbige Dabden erbolten für 1 Dlart Roft und Bogis, jowne febergent nure Stellen annemelen.



Der Arbeitsmarkt Wiesbabener General - Anzeiger"

wird taglich Mittage 3 Uhr in unferer Erpedition Mauritius. ftrage 8 angefchlagen. Bon 41/2 Uhr Radmittage an mirb ber Arbeite. marft toftenlos in unferer

Expedition vernbiolgt Sotel- Berricafts Berional

aller Branden finbet ftete gute und befte Grellen in erften und feinften Saufern bier und außerhalb (auch Aus-lanb) bei bochfiem Gehalt burch

Internationale Central Blacirungs Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-à-vin dem Lagblatt-Berlag, Telefon 2555, Grites u. alteftes Bureau am Blane

(gegrinbet 1870) Anftitut eriten Ranges. Frau Bina BBallrabennein, geb. I bener, Stellenvermittlerin.

Stellen-Gesuche.

Geiunde Amme f. ein Rind m. Sth., Bart,

Offene Stellen.

Männliche Personen. Sofort ges. ein felbftanbiger, ge-manbter Mabreiniger 1128 Raframftr. 29, fib., 1 St. Gin junger, sauberer Haus-bursche per 12. Dez-gesucht. Minor, Schwalbacher-straße 83. Tüchtige

Inferatenfeher fofort gefucht.

Biesb. General Mugeiger. Echlofferlehrling ouf fofort ob. fpater gef. Binder

Weinhandlung in Coierftein fucht

Lehrling Der fofort. Offeren sub N. P. 293 an die Erp. d. Bt. 290 Lehrling

Btollath's Central-Coatftelle

Wirebaben, Marttitrage 19. Grifteng, Geibnaudigteit, Ber-mogen ermerben Sie, 285 Mifreb Cebferth. Bertin SW-, 48, F.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 574.

Musichließliche Beröffentlichung fabrifder Stellen. Abtheilung für Männer:

Arbeit finden: Gifen Dreber Badfaf. Riffer Bau-Schloffer Sonriber a. Boche Schreiner Ctubimader Shuhmader

Spengler Arbeit suchen: Serrichafte-Wartner

Rüfer Tüncher Spengler Lapezierer Sureaugebülfe Pureaubiener Sandbiener. Eintaffieren Rutider Taglobner Rrantenmarter

Weibliche Personen.

Conditorei. brandetundige Berfauferin g. balb. Eintritt gef. Dff. m. Ang. ber Liegen Stellen n. b. Salaironipt, n. U. L. 1170 an hofconbitorei G. M. Behmann, Wiedvaben, erbeten,

(Sin Möben finbet gegen etwas Rab. i. b. Erp b. Bl. 1159 Ducht. Dabchen gu finberlofer Gumilie forort gef. 1197

Oranienfir, 69, 9, Eraves, fauberes, traftiges Alleinmädchen

gef. Dieid, in Bengn, swifden 7 unb 8 Uhr Abents. 1048 Bibeinfrage 86, 3. Lehrmaochen gei. gu. Rnogel, Bonneiberin, Portfir, 8. 92:0

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Wiesbaden,

Trapbon 2377. Ceöffnet bis 7 Uhr Ribenbs. Abtheilung L für Dienstboten und

Arbeiterinnen, fucht flautig: A. Röchingen (für Drivet), Alleine, Daus. Rinber und

B. Baid. Buy. n. Monatsfrauen Raberimten, Buglerinnen und Laufmadden u Laglobnerinnen Gut empiphiene Madden erhalten fofort Grellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Stinbe fraulein n. . Darrerinnen Gtuben, heusbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Befellfchafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriffinnes Berlauferinnen, Cebrmanden,

Sprachlebrerinnen. B. für sämmfliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswarts! Souti- u. Reftaurationstominnen Bimmermabden, Bafdmabden, Beidlieberinnen u. Daushalter-innen, Rod., Buffets u. Gernie

fraulein. C. Centralstells für Krankenpflegerinnen

Unter Unter Der 2 desti Bereint Die Moreffen Der frei gemeideren drati, empfohienen Pficoerinnen find ju jeber Beit borr ju erfahren.

Verdigung

Tr. 282.

bit Lieteritig bon 160 qm Mildglas, 4000 qm (Blates), 80 qm Glas (mattgeichliffen), 80 Tafeln Tpiegelglas, 1900 Etud Glasgloden mio 7800 Ord. Glasicheiben.

Die Berdireungeunterlagen tonnen bei unferem Rentralutreas -- bu , eingefeben ober gegen portbireie Gin. jehlung be. 210 Biennig mit Beichnungen für Glasgloden und fat b' Bienn g ohne dieje Beichnungen in bar (nicht

in Briefera,f. .) lejogen merben.

Die Ungebot: find verfiegelt und mit ber Mufichrift : "Ungebet auf Lieferung von Glas" verfeben bis Beitpunfie ber. Eröffnung porto- und bestellgelofrei an uns eingureichen. Die Eröffnung der Angebote findet im Bimmer 72 unferes Bermaltungsgebaubes ftatt.

Ende der Buichlagefrift 30. Dezember 1904, nachmittage 6 Uhr. 299

Maing, den 25. Rovember 1904.

Roniglich Prenfifche und Großherzogl. Beffifche Gijenbahn Direftion.

Zwangsversteigerung.

3m Wege ber Broangevollitredung follen die in Erbenbeim belegenen, im Grundbuche von Erbenheim : a) Band 27, Bla't 747, b) Band 27, Blatt 748, gur Beit der Gintragung Des Berfteigerungevermertes auf ben Ramen : ju a) bes Schuldnere Landwirt Beter Bogt; ju b) bes Schuldners Landwirt Beter Bogt und beffen Chefran Bilhelmine, geb. Martin, ju Erbenheim eingetragenen Grundfilde:

	, Rarrenblatt	19	Parzelle	2443,	
233	"	64	,,	7610,	
Mrtifel)	"	66	"	7917,	
745	"	66	"	7918,	
100	"	66	"	7919,	
ST MAN	"	81	11	9399,	
1000	come and the contract	2.4	00		

Ader, Gumpf und Biefen bon 51,89 ar und 9,65 Taler Meinertrag, Rartenblatt 37. Pargelle 4575, Ader bon

13,65 ar und 2,14 Taler Reinertrag, Mrtifel Rartenblatt 51, Bargelle 5789, Bolinhaus mit 1188,

Dofraum. Garten, Futterfüche, Schenne, Stall und Solgftall von 6,07 ar und 360 Dit. Rugungemert,

am 3. Februar 1905, nachmittags 31, Uhr, burch bas unterzeichnete Bericht im Rathaus gu Erbenheim verfteigert merben.

Der Berfteigerungsbermert ift am 2. Robember 1904

in das Grundbud eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, foweit fie gur Beit ber Eintragung bes Berfteigerungsvermertes aus bem Grundbuche nicht erfichtlich waren, fpateftens im Berfteigerungs. termine vor ber Aufforderung gur Abgabe von Geboten anzumelben und, wenn ber Gläubiger wideripricht, glaubhaft ju machen, widrigenfalls fie bei ber Feftftellung des geringften Gebotes nicht berückfichtigt und bei ber Berteilnng bes Berfleigerungserlofes dem Anspruche bes Glaubigers und ben übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein ber Berfteigerung emgegenftebendes Recht haben, werben aufgefordert, vor der Erteilung des Buichlags die Aufhebung oder einstweilige Einftellung bes Berfahrens berbeiguführen, widrigenfalls für bas Recht ber Berfteigerungserlos an Die Stelle bes verfteigerten Wegen-

pandes tritt.

Wiesbaden, den 15. November 1904. 1207 Ronigliches Umtegericht 12.

Wiejenverpachtung.

Dienstag, ben 6. Oczemter 1904, vorm. 10 Uhr, foll sut bem Seichäftszimmer ber Oberforfterei Wiesbaden bie neben ber Fasauerie gelegene fistalische Wiese "Renwiese", Diftr. 23 i. 1.063 ha. auf 6 Jahre anderweit öffentlich verpachtet werden. 294

Junge oder Madden gum Bedtragen fof. gel. 1199 icheisberg 26, Bab. 2 Tr.

r., ein mobl. Bimmer gu

nethen. 1200 Con mobil, Zimmer m. od, obne Coft ju vermietben. 1201 Geerobenftr 4. 2. St.

Junger, gut genahrter Hund ju taufen gejucht 1902 Reroftr. 31, 2. St.

3) orffir. 29, 1. St., L. ichoner Baben m. Rebenraum (300 (t.) fofort gu verm. (Bisher Raftergeichaft.

Semmunber, 27, beigb, Mant. 1206

Erfahrene, guverlagige Kinderfrau ober 3weitwärterin

ju einem 6.monatlichen Rinbe an Ditte Degember nach aud-

marts gelucht. Borguftellen Dlainzerftraße 36.

Bmei ichneibige

Junge Damen

bolnichen Unichluft gum Unreadmartt mit lebensinftigen tien. Bufammentunft Ede ber emler. und Sellmundfir., Freitag, hahmittage 4 Ubr. 1196

mieten.

Eilt ! In 8 Tagen Vom 10.-17. Dez. er.: Ziehung der beliebten u. letzten St. Rochus - Lotterie. Haupttreffer: 30 000 M. 10 000 " 5 000 15 379 Gewinne mit 120 000 Mk. Wert. Lose à 2 M., 11 Lose 20 M. Porto u. Liste 30 Pfg. Nachnahme 20 Pfg. teurer, 1591/70 Original-Lose empfiehlt und versendet General-Debit Ferd. Schäfer, Düsseldorf. Wer wagt, gewinnt. Gutlaufen ein ft. ichw. Spit. Abgua, gegen Bel, Denbenfit. 9, 1. St Bor Aniob Berfauf wird gewarnt, 1195

3 St., r. mebl. Simmer in ver-



Bur Stadt Schwalbach, Schwalbacher ftrafe 55.

Bente Mebellappe, wogn freundlichft einladet Jakob Scheuerling.

Reftaurant "Zieten", Ede Setrobenfit, und Biefenring.

Reichhaltige Speisenkarte, Rebbraten, Rehragont, Dafenbraten, Dafenpfeffer. W. Beilstein, Beffiger.

Postfarten für Bieberverfäufer.

R. Bechtold & Co.,

1203 Quijenftrage.

Bekannimachung.

Freitag, ben 2. Degbr., mittage 12 Hhr, ver fteigere ich Rirchgaffe 23 bier :

1 Schreibifch, 1 Bertitom, 1 Labenthete, 1 Schreibfom. mode, 1 Divan u. A. m.

öffentlich zwangsweise gegen Bargablung. Biesbaden, den 1. Dezember 1904.

1197 Galonske, Gerichtevollzieher, fr. A.

Biebhof. Marttbericht

für bie Boche vom 24, bis 30. Rovember 1904.

Oirbgottning	Es waren aufge- trieben Stück	Cuelliër	Prei je	con — bis SR. \$1.5 SR. \$1.5	Enmertung.
Odjen	103 178 979 523 236	L H. L H.	6/) kg Saleder greids 1 kg Salade- gestate	68 - 72 - 66 - 70 - 60 - 64 - 1 14 1 2 1 20 1 70 1 20 1 60 1 40 1 44	

Ctabtifche Echiachthane. Bermaltung.

Grosse

Glas . Christbaumschmuck entrafferaden in bentbar feinten, mannigtalugen na Gibballen mit wilfchiffe mit Spenille, Gier mit Eilbergnirlanden, Gibballen mit Blumen und ff. Materei, Weignachtsmanner, Rruppe mit Jeineline tänlende Gloden, Hanerennafingein, Lendreftere, Tannentapile, eichherne Gloden, Haneren feingein, Lendreftere, Tannentapile, vindhörnden, Schale mit diverlen Frinden. Ginnentapile Gerichten. Simmentsrechen. Bortemannaice. Bidellind. etegante Kaumfauge mit Kometraifchwei! Bertungsderngei. Weintrendscha, Kepiel, Birnen und swiftige Frührte ze. Nur große ind Ange tallende und den Baum wirftich füllunde Gerzierungen. Dieje Setzimenke auf selbedien Rage tallende und debenden bei Gerichten und jahrleng nieder konudden, offerieren wie zu solgenden Stotten für der gericht und jahrleng nieder krauchbar, offerieren wie zu solgenden Stotten und von jahrlen Geden Mart L.
Ganziertiment uit 20 Stüd nur großen Socien Mart L.
Ganziertiment uit 20 stüd nur großen Socien Mart L.
Ganziertiment wir von der der großen Gaden Mart C.

Thiele & Greiner, Softieferanten, Lauscha (E. Dt.)

Milete & al eister, Jufitefreunten, Lauschal C. 201.)
Merköchte Auerfennung Ihrer Maj, der Kallerin und Königein, wie
Ihrer Agl. Soh, der Jean Krondennigeste Gallerin und Königein, Der Ganfadrige, ständige Leiberung an den Kuffert. Soft.
Großes Berfandband der Brinde mit eigener Goftpakeideringein.
Bon den maßendatt einocausgenen Dunkhbeiden mur dad folgende:
Angelodt durch eine dode Sindjald, hatte ich dereitst anderweing ein
Tortiment Gofa-Kortisdomminimat dengen, in weidern nichts mie keine
ein ein gesäute Berfen und einige Cartons Godtugeln geweien. Ich noch
damit nicht zufeieden. Ihr Gottiment dagen, in weidern auferden Perid dat
Kuftenen errat und dereitste Geste den Soggen zum abreiten Perid dat
Kuftenen errat und dereitste gefanden. Ich danfe Jihrer Neisendiget,
hit meinen bosiden Beriau gefanden. Ich danfe Ihrer Mit Ihre reele
kieferung und werde Sie übernü weiserungelden. ges. Friedr. August Anorr, Mortnenfirden.



ienenhoni

ber Pfund ohne Glas, garantirt rein.
mitellung ber Rarte wird fofort erledigt. Die Besichtigung meines Standes, über 90 Bolfer, und Brobiren meiner verfchiedenen Ernten gerne geftattet. Carl Praetorius,

unt Balfmühlftraße 46. Telephon 3205 Relephon 3204

Residenz-Theater.

Direttion : Dr. phil. S. Rauch. Freirag, ben 2. Dezember 1904 86. Mbonnements.Borftellung. Abonnements-Billets galtig. Bum 12. Dale:

Nr. 282.

Five o'clock. Robität. Schwant in 3 Aften von Wilh. Jacoby und Mrth. Lippfdit. In Scene gefest bon Dr. ferm. Rauch

Mbolf Madelben, Rentner . Guftap Schulpe. Mathilbe feine Gran Clara Pranie. Gena, } feine Töchter Bertha Blanben. Dermine Bachmann Mathaus Dadelben Lanbrichter a. D., fein Bruber Dtto Rienfcherf. Mie, biffen Tochter Elfe Roorman Bebba Meldere, eine junge Bitme, Mbolf's Dicte Margarethe Frey. Being Betebrugge. Berbinand Summel Journalift Bauf Bottder, Direttor eines Ronjervatoriums Biderle, Bauls Ontel . Thee Dhrt. Reinhold Sager. Georg Rlider. Baron bon Rebburg Mullerini, Opernianger Cenjurbeamter Arthur Roberts. inte, Biplionlebrer Rubolf Bartat. Bally Bagener. Abele, Ronfervatoriffin Molbenhauer, Rlavierhandler Albnin Unger. Friedrich Degener, Schm bt, Bauevermalter Grau Mante, Saushalterin bei Bottder Minden, beren Tochter Sibulla Rieger, Mar Bubmig. Beberlein, Reftaurateur rit, Rellner Friebr. Roppmann, Minno, Dienfimabden bei Abolf Radelben Der Bortier wom "Ronig won Serbien" Minna Mgte. Frang Oneif. Gin Blobr Emit Rneib.

Der 1. Aft fpielt in Schlachtenfee bei Berin, Der 2. in Berli Boticher nonfervatorinm. Der 3, Alt bei Abolf Madelben, Rach bein 1, u. 2, Afte finden größere Baufen fatt. Der Beginn ber Borftellung, sowie ber jedesmaligen Alte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Raffenöffnung 6% Uhr. — Ansang 7 Uhr. — Ende 9% Uhr.

Camfrag, ben 3., Conntag, ben 4. und Montag, ben 5. Tezember 1904. Mbonnements-Borftellungen Abonnements-Billets gultig. Abonnements-Borftellungen

Novität. Gaftons Frauen. (La dame du commissaire.)

Sowant in 3 Alten von B, be Cottens und Bierree Beber, Deutfc von Dt. Rappapert In Scene geicht von Dr. D. Raud.

Voranzeige.

Camftag, ben 3. Dezember und folgende Tage: Ensemble-Gaftsviele

unter Leitung bes Direftore Otto Pipecker-Eckhardt vom Frankfurter Orpheum (Grantfurter Refibeng Theater).

Eröffnungs-Vorstellung Camftag, ben 3. Dezember, Abende 8 Uhr:

Rita Leon als Gast. Breife ber Blage wie gewöhnlich. Billetverfauf ab Freitag. Rauchen verboten.

Die Direftion.

Konzerthaus "Drei Könige", Marktstr. 26. Beben Stbenb : KONZERT bes 1. Cefterreichifden Damen-Ormeftere "Mpollo". Einfang 8 Hhr.

Operugiafer, in jeder Breistage, Optifche Bunftalt C. Mobn. (3nb. C. Krieger), Lauggaffe 5. 104

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 2. Dezember 1904. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters nater Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM, IRMER.

1. Ouverture su "Die Hochseit des Figaro" 2. Einleitung und Chor sum III Akt aus Mozart. "Lohengrin".

8. Morgenblätter, Walzer Wagner. Joh. Strauss. Fra. Schubert. 4. Am Meer, Lied. 5. Balletmusik zu Calderons "Ueber allen Zauber

Liebe . Ouverture zu "Tell" . Zwei ungarische Tänze (Nr. 5 u. 6) Lassen Rossini. Brahms. 8. Fantasio aus "Faust". Gounod,

Abends 8 Uhr: Operetten-Abend unter Leitung des Konsertmeisters Herrn A. v. d. VOORT. Ouverture zu "Piqué-Dame" Suppé. Traum-Walter aus "Der Feldprediger",
Potpourri aus "Der Zigeunerbaron".
Ouverture zu "Pariser Leben".
Grubenlichter, Walzer aus "Der Obersteiger"
Potpourri aus "The Gelsha" Joh. Straues. Offenbach Zeller 6. Petpourri sus .The G 7. Don Cesar-Marsch . Jones. Dellinger.

9714

der vorzüglichste aller Magenbitter.

wirft ermarmend und appetitanregend, ift unübertroffen an Wohlgefchmad und gediegener Bufaumeufenung. Dan probire und urtheile In Glafden à 1, 2 und 2,50 Mart; Probeftaige 50 Big.

Fabrikant.: Otto Lilie, Wiesbaden.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Bente Bormittag entichlief fauft infolge eines Schlaganfalls mein lieber Monn, unfer guter Bater, ber Architeft

im Alter von 62 Jahren. Um ftille Teilnahme bittet

> Im Ramen ber trauernben Sinterbliebenen; Marie Willet, geb. Graefer.

Biesbaden, den 1. Dezember 1904. Die Trauerfeler findet im engften Familienfreife ftatt, die Beerbigung Camitag, ben 3. Dezember, Rachmittags 3 Uhr, vom Sterbebaufe, Micolasfirage 2.

Kailer = Panorama Rheinftrage 37, unterhalb bes Buifenplanes

> Jebe Woche zwei neue Reisen. W egeftellt vom 27. Rovember bis 8. Degember 1904. Serie I:

Ronstantinopel. Serie II:

Der Schwarzwald. Täglich of ffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 602. Eine Reile 3C, beide Reifen 45 Bfg Schulles 15 u 25 Bfg. Abonnement.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt, Telef. 2881 Saalgasse 24/26. Telef. 2861

Meinrich Becker.

Grosses Lager in allen

Holz- und Metallsärgen

zu reellen Preisen. Kein Laden.

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Cari Rossbach, Webergasse 56.

Großes Luger feber Art Dolg. unb Metallfarge Grobes Lager jeber ner Dots. Gammiliche Liefernnoen 2492 gu weellen Breifen.

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebet Ausstattungen zu reellen Preisen. Nächste Nähe der Haltestelle der elektrischen Bahn Weissenburg-oder Heilmundstrasse. 5025



Stock- und Schirm-Fabrik Renker,

jetzt Langgasse 3, a. d. Marktstrasse. 618 Reparaturen, Ueberziehen billig in gewünschter Zeit

graduation of the contract of

Ein Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buch der praktischen Erwer slehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von Reinhold Fröbel. 3. Auflage. Preis geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mk. 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilte über das Werk; "Das Fröbel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbslebens, ein Vademecum für jedermann. Es zeigt durch verständige Anweisung und praktisches Beispiel dem kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Handwerker wie Beamten, dem Kaufmann wie Landwirt, kurz allen Ständen und Berufsarten die Mittel und Wege, wie 顲 der materielle Wohlstand zu begründen und zu erhalten, wie die ganze Erwerbetätigkeit praktisch und erfolgreich zu gestalten ist.

Leipzig. Fröbel'sche Verlagshandlung.

Künitleriidie Weihnachts= D aa Geschenke. Die hervorrugenbiten Sagerbeftanbe ber Firma Brofeffer Ludwig von Rößler Runftgemerbilde Anftal WIESBADER, Meuritiusitr. 8 werben gur Beihnachtsfaijon unter bem reellen Beribe bem Berfaufe ausgefest und ift tunftfinnigen herre ichaften Gelegenheit geboten, werthset. Gemälde u. Porträts in Oel und Bquarell Drignale bon Profeffer Submig won Bilder-u. Spiegelrahmen in tunfterifcher Ameinbrung, mebern und antit, nach eigenem Ertwalrien, febr preismerth ju erweiben. Bur Befichtigung ber im Laben bes Benn B. D. Santen, Maurertusfte. 8 ausgrirelten Mufter wirb ergebenft eine elaben.

Ein ewiges Löschblatt

Beber Schreib nbe benuge biefe epochale, bauernbe Bud vorteilhaft angumenten jum Abtroduen bon Ropiet

Mufter-Apparat verfenbe jebem Intereffenten gegen Bor-einfenbung bon Mart 1.60 portofrei gu. Ausführliche Brofpette gratis und frante.

Saffia, frankfurt a. Main, Biothichild: Allee 45. Tüchtige Wieberverfäufer gesucht.

Beleuchtungskörper

Pufter, Ampeln, Banbarme, Stehampen find zu außergewöhnlich

billigen Preifen Fjosort zu verkaufen. I

Nur kurze Zeit!

Raberes: Sahnfir. 46 Part.

er beiten Rubrjechen, fowie deutschen und belgischen Anthracith und ale Brennmaterialien in nur bester Auf-

M. Cramer,

Feldstrasse 18. Friedrichstrasse 13. Telefon 2845. Telefon y887.

Maneranie Wiesbadener Emgillitwerk Mengersaffe

97r. 282.

tu bedeutend ermässigten, sehr billigen Preisen. Niemand sollte versäumen, seinen Bedarf für Jahre zu decken. Nur frische Schirme neuester Mode, aus Stoffen der allerersten Seidenfabriken (gegen Cassa gekauft) mit grosser Fachkenntniss hergestellt. Mein sehr grosses Stolflager in Seide, Halbseide und Zanella empfehle ich zum Ueberziehen zu sehr billigen Preisen.

F. de Fallois, Hofschirmfabrik, 10 Langgasse 10.

Das Geschäft wurde 34 Jahre sehr reell mit grossem anhänglichen Kundenkreis betrieben.

757

Rohlen-Confum-Unitali Friedrich Zander.

Louifenftrafte 24, Wiesbaden, Fernsprecher 2352, Billigster Verkauf jammtlicher Roblenforten, Cote ic, von nur wirflich erftflaffigen Rubr. Ennbifate-Bechen unter Garantie für Omalitat und reelle Aufbereitm

Rubr-Authracit-Beche ,, Pauline's vorzüglichfte Roble 3135 für Dauerbrandofen (nur 20/, Aiche'. Brenn- und Mingundeholg.



ca. 40 verfdiebene Corten, wochentlich frifche Genbunge Thorner Ratharinden, Steinpflafter, Machener Brinten pets frifd. 2Ballnuffe, Baranuffe, Dafelnuffe

J. M. Roth Nachf. Telefon 277. 4 Gr. Burgftrafte 4 Colonialwaren, Delifateffen, Gleifchwaren.

Von dem neuen Güterbahnhofe übernimmt bas Musfahren von

Waggons jeder Art, gu billigen Preifen

Karl Güttler, Dotheimerstraße 103, 2196. gegenüber bem Garrbabubofe. Telefe Much fonnen bafelbit Lagerraume vermietet werben. Telefon 2196. Telefon 2196.

Nach einer mehr als achtjährigen Assistententhätigkeit und specialistischen Ausbildung, insonderheit an den Göttinger Universitätskliniken - Geh.-Rath Ebstein, Geh.-Rath Braun - am Hamburg-Eppendorfer Krankenhause - Dr. Kümmell - und am St. Marienhospital zu Bonn - Prof. Witzel, Prof. Pletzer - habe ich mich in

Bingen ~ als Specialarzt

rar Chirurgie und Frauenkrankheiten niedergelassen.

Sprechstunden vorläufig im Hotel Distel von 11 bis 12 Uhr Vorm., 3-4 Uhr Nachm., Sonntags nur von 11-12 Uhr.

Dr. med. C. Thoenes, Specialarzt für Chirurgie und Frauenkrankheiten.

F. Lichtenstein, Dentist

Jannusstrasse 34. Sprechot. 2-6, 9-12. Schonende Behandlung. Massige Steise.

Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Große als Spezialitat Wenger Wiesbadener Emaillier-Werk, mauer-

Großer Weihnachtsansverkauf ju enorm billigen Breifen. Bijonterie-, Gold= und Silberwaren.

Sehr praftifche Beichente. Dranienftr. 1. E. Denner, Oranienftr. 1.



Lebensmittel-Mauthaus.

Donheimerstr. 72. Telefon 3129. Eltvillerstr. 18. Konsekumehl, 10 Pfb 1.70 M., Auchenmehl, 10 Pfb. 1.50 M., Solo n. Bitello-Butter, 1 Pfb. 72 Pfg., la gewählte Barri-Randeln, 1 Pfb. 1 Mark, la Salatöl, 1 Schoppen 85 Pfg., Betroleum t Litter, 15 Pfg., neue türkliche Bitanmen, 1 Pfb. 15 Pfg., Feigen, 1 Pfb. 25 Pfg., Zitronen, 10 St. 70 Pfg., jowie alle Artifel zum Konjekt dacken. Kolodunife, Hamonium, Bitronat ufw. la reinen Tijchwein, 1 H. 45 Pfg., bet 10 K. 40 Pfg., Rolmops 5 Pfg., Haringe 10 St. 35 Pfg., Thee, 14 Bfb. 35 Pfg., Kafao 1/4 Pfb. 35 Pfg., Rassee, stett risch ge. rannt, ver Pfb. 80 Bfg.

prima Fleisch- u. Burstwaaren

feinfte Cervelatwurft, Bib. 95 Bfg. ff. Calami. Bib. 90 Bfg. ff. Cardellenleberwurft, Bib. 85 Bfg, Brobefifichen, enth 8 Bfb. verschiedene nur beste Burftioren zum Aufschnitt 7 Mt., Echlefische Bandbratwurft, Bfb. 80 Bfg., poln. Anoblanchwurft, Bfb. 70 Bfg., ff. Lache und Rollichinten, sowie Kauchfleisch zu biuigften Breifen. Berjand gegen Rachnahme,

A. Schwope, Wurftfabrik Menmarkt, Solef. mit elettr. Betriebe.

Ecke der Westend- u. Roonstrasse Zweite Bude

verlaufe ich in iconfter Auswahl:

35 Pfg., 3 Stud ju 1 Mk., fomie Spulbeden, Teigichuffeln, Confectformen, 2

befannt billigen Breifen. Peter Glober II, Spenglermeifter aus Dieburg.

Für Pferdebesitzer

empfehle ich die iblerargtlich, befonders im herbit und Frubjahr, als gefundes Frutter begeichneren Putterrüben (gelbe Ruben) billigft. Sedanstr. 3. W. Hohmann, Celefon 564. 3

Marftfitr. 12, 1., vis-à-vis dem Rathhause, Contor: Edmalbacherftr 37, Tel. 830. liefert: Mobel, Berren, Bolterwaaren, Spiegel Regulateure, Bands u. Weder Uhren, gange Ansftattungen, fowie einzelne Stude gegen baar, Theilgablung febr billig bei contanter Bedienung. 933

Zum Turnerh

Sellmunbftr. 25.

Während der beiden Andreasmarkttage:

mit Cangbeluftigung. Gleichzeitig empfehle reich- "nemabl in

Speifen, reinen Beinen, vorzüglichen Bieren der Germania-Brauerei.

1175 Bu gablieichem Befuch labet freundl. ein Philipp Pauly, Reftanratenr.



Bir laben uniere Minglieder und Freunde bes Bereins nebft Familien höflicht ein gu unferer

Undreasmarft-

am Freitag, den 2. Dezember, Abends 81/g Uhr.

Um gablreiche Beteiligung bittet Der Boritand.

Wiesbadener

(E. B)

Camftag, ben 3. Dezember 1904, pracis 9 Uhr Abende :

Außerordentliche Generalversammlung

im Bereinelofal (Gronenhalle). Tagesordunng: Ctatuten-Menderung (insbejondere § 19 betr.).

Dieran anichliegend: Monatliche General Ber-

Bir erfuchen die Mitglieder um gabtreiches und puntt. liches Ericheinen. Der Borftand.

Für unsere Abonnenten

haben wir auch in Diefem Jabre! wieber brei

hervorragende Weihnachtsprämien erworben, bie wir fur ben außerft billigen

Preis von 3 Mark

pro Band abgeben. Rach auswarte 3.50 Mt. Die Pramien fuhren ben Titel:

1. Das goldene Buch der Gesundheit, Mergelicher Ratgeber für Gefunde und Arante.

2. Im Fluge durch die Welt.

enthaltenb 244 3auftrationen aller Lander und Gegenben ber Beit 3. Aus dem Reiche der Musik,

anegewahite Cammlung von 110 nombolitionen Int midnier Befang.

Es gereicht uns gur gang besonderen Freude, in der Lage gu fein, biese hundatich ihres Indalts bervorragenden und vrächtig ausgestatteten Werte zu einem Preise abgeben zu können, der jeden unserer verehrlichen Abonnenten in den Stand seht, sie für sich selbst oder als vorzägliches, praktisches Weihnachts-Geschenk sür Freunde und Verwandte anzuschaffen.

Expedition bes

Wiesbadener "General-Anzeiger", Amteblatt der Stadt Bicebaden.

Telephon Dr. 199

II. Etage.

Mathilde Siegmund, Jahnstrasse 8.

Odeur-Spritzen!

Andreasmarkt - Fontainen

ia Veilchen, Flieder, Heliotrops und Maiglöckehen. 1149

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik, Metzgergasse 17.
Wiederverkäufer hoher Rabatt.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huilage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Liokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieler Rubrik werden Inlerate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichen Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohningsnachweis-Bureau Lion & Cle., Roftenfrete Beichaffung von Mieth. und Raufobjetten aller Art.

Mheinganerftr. 2, Edhaus, verlang. Sobenlage, Salteftelle ber Glettr. Bahn nach allen Rich. tungen, find herricaftliche Wohnungen von 3-4 und 5 Bimmern mit reichlichem Bubehor, ber Reuzeit entiprechend modern eingerichtet, jum Breife von 700 Dif., 850 bis 1150 Mf., per fofort ober ipater gu ber-

Raberes bajelbit Bart, rechts, ober beim Beitger Rarl Rirchner, Bellrigftrage 27.

Vermiethungen.

Bilhelmftr. 10,

Bel Gtage, Ede Quifenftrage, bochberrichaftliche 2Bohnung von 9 Bimmern und Caione mit reichem Bubebbr und allem Comfort, Bift n. per 1, April 1905 gu vermiet. Besichtigung gwischen 3 und 4 Unr. Roberes Bureau Dotel

7 Bimmer.

Abolfftrage 10, L B. Et., je 7 Bimmer, Ruche, 2 Reller, 2 Maniarben u. Babes pimmer auf tofort ob, ipater gu berm. Gigene elettr, Centrale im Rab Bart, bafelbit.

Railer-Friedrich-Ring 65 find Bim., 1 Garderobegim., Central. beigung u. reicht. Bubeb. fof. gu Rab. bajelbit u Starfer Ariebrich-Ring 74, 3. 6681

Crage, lenfe, beft, aus 7 Bim, Ruche, Sprifetam. Babe Einricht., Bubeb., p. fofort g. perm Bu befichnigen 11-12, 3-6 Hor. borti, ub, bei herrn Carl Philippi, Dambachthal 12, 1

6 Bimmer.

bolfeatree 39, 1 Er., Wehn. bon 6 Bim, mit Bubebor, nbu, per 1. April ab gu ver-

Emiernt, 37, 1., 5-6 Bummer. Buifons, Garten, reichl. Bubeber fof. ob fpater gu om 3856

Gulerfir. 37, 1. Gt., 5 - 6 Bun., brei Baltone. Garten, reicht. Bubebor fof. o. fp. gu bin. Rab.

Raier.Brieber.-Bing 60 find im 1. u. 2 Stod je 5-6 3im, Bot, 2 Battons, eieter, Licht 2c. un gieich ober fpater gu perin.

Morigarage 81, 1. Gr., fcone Balton, 2 Man arben, 1 Ram., 2 Rellern, Bitbenut. D. Bafcht. Etodenfpeicher, per 1, April 1905 breiemert ju verm, Gr. luft. Bof, lein Dibs, vorhanden. Rab, beim Eigentümer Bart.

96

Schenkendorffarage 4, am Ring, 6. Bimmer-Bobuung. 1. Et., feine ruh. Lage, per fofort

5 Bimmer.

Bismarkring 3

I bie Belletage bon 5 reipt. 6 mmern mit allem Comfort ber Schmidt, per 1. April (ande raber) gu verm.

Al belheibftrafe 15, Gabi. Himmern nebit reicht. Bubebor Grage) gu verm, Mustunft im

Clarenthalerftrafe 2, bei ber Ringfirde, nabe Balteftelle ber eleftr. Bahn (tein gaben und fein Sinterh.) find herrich, Bobn. Bart., 1., 2 u. 3. Et., beft. aus je 5 ger. Bim., Bab, Ert. Ballone, Ruche m. Gasberd, a. Rocht, angebr Speifel., Roblenaufg, eleftr. Licht, Leucht- u. Rochgas, 2 Manf., 2Reil. 3. Preife v. 1150—1400 Mf. gleich od. fpat. ju verm. Rab. baf. 9862

(Srbacherfir. 2 Ede Balluferfir., eine berrichaftl. 5.Bimmer-Wohnung (2. Etage), eine 8 ober 9×4. Bimmer-Bobn. (1. Etage), comfortabel, billigft gu vermieren Dab bal. Bart. 560

Stagenburgftr., 1. Et., 4 ob. auch 5 Bimmerm mit Bubeh. per 1. Nov. event, auch früh, zu verm. Rab. Part. b. Mugele. 4246

Quremburgftr. 9 ift in ber & @t eine berrichaftl, Wohnung mit 5 Bim u. reicht. Bubeb. m. allem Comfort ber Mengeit aus en, per fof. ob. 1. Jan. g verm, Rab. p. rechts bei Martin Lemp. 6922

Draufenftr. 24, Breb. 3, a.Bimmer.Bohn. mit Bubek 30 permiethen.

Rheinitrage 94, bie 2. Et , 5 Bimmer, Ruche, Bab, Balton, Reller u. Mani, D. fofort ober frater gu berm. Bubelmunen ir. 3, Gragen-Billa,

auf ben Balb, berrich, ber Reng reicht. Rub. ju vm. R. B. 169

4 Jimmer

Bertramftr. 22. am Ring. ichone 4. Bimmer. 2Bobnung, 3. Stod, per fofort gu

Dinderplat 3 find Wohnungen von je 4 Zimmern u. Zub. per iof, ober ip, zu verm. Rab. dortf. im Paden ob. Biuderftr. 184

2 lichernt. 17, Renvau, fins Wohn, von je 4 gim, nebft gubeb., ber Rens, entfpr, einger., v. fof o. ip. Raheres bortfelbit Bart. r. 8672

De giben Clarentoaferftraße & finb Bimmermobnungen preismert am eich ober ipater ju berm. 6936

opheimernt. 51, 1, allernachiter Rabe bes Bismardrings, 2 ichone 4 Bim. Bohnungen, Bel-Grage, event, sofort ober spat in verm. Rob. Bart, 1. 8176.

Opheimernt. 69, 4 Bim. Bohn. Wohn. ber Rengeit entsprechend und Rume jum Ausstellen von Robel od Furragt ver sof, in vm. 8847.

ob. Burran per fof, gu mis. 8847 (Sitpilleritraße 17 elegante Bier-Bimmerwohnungen mit reich.

lichem Bubehor ju perm. Raber. im Bart, rechts. 9420
Sellmanbfir, 53, 4 Zimmer u., Zubehor auf gleich ob. ipat.

Gneisenaustraße 9, Ede Porfftrage. Moberne 4.8im. mermohnungen auf gleich ober fp. gu vermieten Raly. Geerobenftr, 30,

Menban Gnerjenauftr. 27, Ede Bimmer-Bobn. m. Erter, Baiton, eleftr. Bidt, Gas, Bab nebit reichi. Bubeh v. fof. o. fpat. gu vin. Rab. Böhr.

Govenfir. 17, geraumige Bierentipr. eingerichtet, auf fofort verm. Rab. Bart , r. 70

Sochherrichaftliche billige тобстве 29 официя Buremburgplat 3, jum 1. April 1905, 4 große ineinandergebende Bimmer ct. Babeit., 2 Mani-3., Ballon, Barquett. Schiebeth., Bas ac. Aller Comf. ber Rengeit. 800 IRt. Dab. im Daufe, 2. Gt

Rariur, 7, 1, St., 4 Bimmer, bom 1. Jan. 1905 ju verm. Rab. Raribr. 7, 2. 614

Denbau Bhiippsbergar, Sa. 4. Bim eBohn, per 1. Rov. 2. vm. Nah, bafelbft. 8671

Dauenthaleritr. 17, berrichaftl. 4-3im - Bobn. mit großer geichloffener Beranda, Balt., Bab, Sicht. Abfolut feines rub. Baus, Bor- u. hinnergarten, Rein hinterhaus. Rub., gefunde Lage, herrliche Musficht. Rab, baleibft

32 Balton u. Bubeh., ju verm. 90ab. art.

Stdanfir. 1, 1. Et., fc. 4-3im.s Boan, mit Balton fofort o, fo g. verm. Rab. Bart.

Chivalbacherftr. 50, Gartenjeite, fcone 4.Bimmer:Wohnungen au bermieten.

Echone 4.3immertoobnung ju vermieten. Schwalbacherftrage 30, Garten-4964

23 alluferfir. 4, B. ob. 3. Et., Wohn, wit e. Babegim, gr. Ruche, 1 geraum. Erfer, 1 Bait, 1-2 Many ufin., Bartenbenugung, fein hinter-

213 altmubifte. 19, Woonnungen u. 4 großen Bimmern, R. permieten.

2 orthrage 14. 4-3tmmerwohn. permieten. Raberes Sorberbaus, 1. Stod.

Gde Moonfir. a. Borturage 9, (1. u. 3. St.), der Reuz entip. bis 1. Rav. billig zu verm. Rab. im Baben.

3 Jimmer.

Marftrage 15 (Manebane-Rene). 21 Bobunnigen von 3 Bimmern mit Bab u. Bolfon ju verm Rab. tafelbit und Bludesheimerftrage 11, Baubureau.

Marfir, 18, 2. St. Webnung v. 3 Bim., Balt., Want, und Bubeb, auf gl. ob. fpater gu perm Rab. Bart.

1. Ct., 3 Bim., Ruche und Bubeb., fof. ob. fpat. gu verm. Rab. bort im Burean, Bob., B. ober 1. Et.

Bindernrage 17, Rencau, find im Mib. Wohn, bon je 3 Bimmern u. Bubebor per fof. ob. pater gu vermieten. Rab, borti.,

Cinc frontspikwohnung 2, begio 3 Bimmer, Ruche und Bubebor an rubige Bente billig gu vermie:. Bier abter Dobe, Greng.

Dobbeimerftr. 46, Bei Etage, fofort gu verm. Rab. bafelbit Part.

Rab. bafelbft Bab., Bart.

Douheimerftrafte 82 Drei-Bimmer-Bohnung., ber Dengeit entiprechenb, auf gleich o. fpat, per vern. Rab. Dochpartere, 1078 Denbenftr. 8, 3 Bim. u. Ruche (Bittelb.) mit ob obne Siber

(Dittelb.) mit ob. ohne Bert. flatt gn v. R. Bbb. 1 Et. 10010 Emfernrage 70, o-4-Bimmers Wohn, Frontip., auf gleich

Gr. 3.8tm. Wohn, nebft Ruche im Apfoll., 1 Kammer, 1 Keller (1. Etage, Gartenb.) 3. vm. Rab. Friedrichfte 14, 1. 1126

Wheifenaunr 25, icone, große 3.Bim. Bobn, freie Bage, ein vis-a-vis, 30 perm, Nah. 2., 1. 6155 Schönermark.

G obenfir 17. geraumige Dre-gimmer- 2Bebn. (hochpart.), ber Reng. entfpr, einger., fofort gu verm, Rab Bart., r. 7462 Dartiughrage 7, ichone 3.Bin.

3an, 1905 gu perni. Rah. Servernrage 6, 1. St., icone Bubehor auf 1. Rovbr. 3. pm. 5785

Rab. Bart., rechts. Schone 3 Zimmer Wohnung a. gleich, ob. 1. Januar billig zu berm. Niehlftr. 25, am Raifer Griebrich Ring.

Raritt. 28, Mib., 3-3im, Manf.s. Wanf.s. Relier auf gleich gu berm, Dab

Chone 8-Bimmerwohnung mit allem Bubebor per 1. Januar gu vermieten. Raf. Rariftr. 44. Diugele, Reftaur.

S iedricherftrage 6, n. der Dot-Bart., 1., 2. und 3. Grage, beit. aus 3 Bimmern, Bab, Speifet., Ert. Balton, Ruche m. tompi.Robien. und Gasherd, 2 Manfarben u. 2 Rellern, auf gleich ober fpater gu permieten, Rein Sinterbaus. Rab. bafelbft oder Fanibrunnenfir. 5, Seitenb. b. R. Weingartner. 922

Riebrimerftr. 10, Rend. Biemer, ich Bobnungen v. 3 Bim., Rude, Bad und Manf. nebft fonft Bubeh. per 1. Jan. event. früher. Raberes baj. od. Dobbeimer-

fredricherer, 10, ichone 3-Bim. 290hungen auf gleich ober ipater ju bermietben 8271

Wohnung,

3 Bimmer nebft Bubebor im 2. Grod, fofort ober ipater gu berm,

Deuturage 16, hart, wohning, on ruhige Familie zu bern. Rah. Leber, an beite Binder, Rucht, Reber, an ruhige Familie zu berm. Rah. Leber 14. 1 St 660

am Balb. freie, gefunde Bage

(Sine fc. 3-Bimmerwoon, in, gr. Beranda, bir. am Balbe, Enb. ftation ber eleftr. Babn, ju verm. Frib Jung. Blatterfir. 104, 8700 Haucuthaleritr.8, 8- Bimmer-Dobnungen im Gartenbaus, mit Gas, Bab und Speifel, auf

fof. o. fp. gu berm. Rauenthaleritrage 12, 3 Bimmer mit Bubebor gu ber-

Schiern inerar, 50 (Gemartung Giebrich a. 8th.) ift eine fc. Bobnung von 3 Bim., Riche u. Reller per fot. ju perm. Rab Reugaffe 3, Bart. 1800

Donnuraße 11 3-8immer-Bobnung mit Bubesor auf 1. Januar ju vermieren 480

Römerberg 8, Sth., find Wohnungen von 1-2-3 fimmern und Ruche per fofort o. fpitec gu verm. Nab. bafelbit bei 20m, Groß ober Beiner Larl Kirchner, Bellright, 27, 586

Schwalbacherftr. 79, 1 St. boch. icone Dreigimmerwohnung mit fl. Manf. auf 1. November .o ip. an fi. Familie für 430 Mart gn perm.

Denbau Gg. Moog, Werber. frage 5, S.Bim. Bohn mit reichl. Bubeb., Bab, Speifel., Balt . Erfer pp. ju vermt.

25 brtburage 3, Bart., 3-Bim. Bobn. m Bub. per 1. Jan. gu verm. Adh, bafelbft ober Quifenîtrage 4, 1.

Cone gr. 3-Bimmerwohn, auf 1, April 1905 umftanbebalber billig ju vermt. Rab, im Berlag

Portstraße 4, Bobnung n. 3 Simmern Balton, Manfarde u. Bubehor, im 2. Stod, per fofort gu vermieten." 600 IR

Dorfftrage 14, 3. Zimmermobn, mit allem Bubebor fofort gu vermieten. Raberes Borberbaus,

Dorfar. 33 Renbau Ede ber Dobnungen mit reicht. Bubehor per fof. ob. fpater billig gu verm. Raberes dafelbit 1, bei Rub' Schmidt

Connenberg, Gartenftr. 4 u. 4a (Reubau) find per J. April, eventl. fruber, eine 2.Bimmer. unb 3 & 3.Bimmer. wohnungen mit Balton, reichlichem

Bubehor, ber Rengeit entfprechend, in bermt. 3 gimmer u. Bubebor (1. Et) p. fofort ob. fpater ju bern, n Dobbeim, Rheinftr. 49. 1718 bis 3 Bimmerwohn, in. Bub. auf 1. Januar ju bermieten 2Biesbaben(Band) Blumenftr. 29. 55

2 Bimmer.

Mibremtfir 32 abgeichloffene Manfarbenwohnung, 2 Bim. u. Rude an rubige Mieter auf

21 ibrechtftr. 44. Stb., Bart 2 3 mmer, Rude, Bubebor auf 1. Januar gu berm Rab. Sinterb., Burean. 3648

Albolfftrage 12, Stb., Dachftod, 2 Bimmer per fofort ju verm. R. Beinbanblung,

Abolfitraße 14. 2 Bim, mit Ruche, mit Robien-aufzug. 4. St., a. rubige findert.

Leute ju verm, Gofort begiebbar. Bindernt. 17, Menbau, finb Bohn. bon je u Bummern

n. Bub. v. fof. ob. fp. ju verm Rab borti., B. r 181 3 inderetrage 18, Stus., 2, St.,

linte, icones leeres Bimmer

Billownt, 4, Stb., 2 gimmer, R. und Reller jum 1. Jan. gu berm. Rab. B., 1. St, 1. 510 Soone, geraumige 2-Zimmer-Bohn, in. Kiche u. Keder, Elofet in. Glasthur-Abschlug per 1. Jan ob. später zu verm. Rab. bei Birfenftod, Bulowstr. 9, 31h.

Dobbeimerftr. 18, Mittelb., Dach-wohnung. 1 Bimmer u. Ruche, fom. 2 Bimmer u. Ruche an rub Beute 1 verm. Rab, Bart. 9934
Sopheimerftr. 63, Ziefp., 2 beue
Rauer m. Baffer, Gas u.

Raume m. Wager, brubig. Rtof. Reller, fep. Eing., f. rubig. Geichan. Rab. B. L. 917 Gneisenaufraße 5, Sib., Pari. 2 Zimmer u. Ruche for. 08.

Serrngarienfir, 12, Mani, Bohn,

2 Bun. u. Ruche per sofort 3.
vegu. Rob Part. 82
2 Summerwoun, mu Ruche im.
Dalengarten fot. o. sp. 3. bm. Rab, baf. bei Borit.

Bochitrafie 2,

1 Bimmer u. Ruche auf 1. Des. Platterftrage 49, 2. Gt.

Gin tl. Wohnung ju verm. im frant 3. Bob , Bart 8818

Hellmundstrasse 41. Sinterbane, find gwei icone Man fardwohnungen, je ein Bimmer, Ruche und Reller a 18 Dit, pro Monat, ebenio eine Bobunng im 2. Stod. Bimmer, Ruche u. Rell. gum Preife von 22 Mf. pro Mon.

gu vermieten, Rab, bei J. Hornung & Co., Batnergaffe 3.

Häfnergaffe 3, Borberhaus, ift eine icone Manfarbenwehnung von gwei in-einandergebenbe Zimmern und 1 Ruche gum Breife von 15 Det, pro Monat ju vermieten, Raberes bei J. Hornung & Co., Sais

agerftr. 3, naue ber Walbftr., 16. 2-Bim.-Bobn., 2 St. b., auf gleich on. fpåt. ju verm, 8488 Rarifte, 36, Reubau, 2-Zimmer-

Bobnung ju verm. 7778 Rob. Bob., 1. St.

Rariftr, 40, 202., Frontip. 29. 2 Bim., Ruche, meggingeb, auf gleich ober fpater ju verm. Raft. 1, St. redits. 3902 Marinrage 40, Frontip. Bohn., 2 Zimmer u. Rude. Raberes

1. St., rechte. Rarchgaffe 9, Dachwohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Reller per fofort gu vermieten.

6131 2 große Bimmer jum Movelein-ftellen ober auch als Bim. u. Ruche billig ju verm. Rab. Rird. gaffe 69, G. B. r.

Riebricherftrafte 6, n. der Dob-beimerftr., icone Wohnungen, Bart., 1., 2. und 3. Etage, beft. aus 2 Bimmer, Bab, Speifetammer, Ert. Ballon, Ruche, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober fpater gu vermieten. Rab bajeibft ober ganibrunnenitrage 5, Seitenban bei Rr. Weingartner. Couterain fd. Lager ober Birrauraum gu ber-

Somerftrage 4, Mani. Bobnung, 2 Bimmer u. Ruche ju verm Rab. beb., bei Briebl.

Dauergaffe 8, 2 ineinanber ober fpater gu bermieten. Raberes Mauergaffe 11, 9976

Mengergaffe 18, 2 Bimmer, mieten Guftav-Abolfftrage, fcone Bobn-

ung von 2 Zimmern a. rub. Beute auf fofort gu verm. Raberes Platterfraße 12. 1156
28 ohnung, 2 Simmer u. Rüche.
auf 1. Ott. ju om. Platterfir. 46, bei S. Schmeiß. 6221

2 Junmer und Ruche per sofort oder 1. April zu vermieten. 812 Philippsbergfer. 14.

Rauenthalerftraße 9, icone 2. Bimmer-Bohnung im Dib. per 1. Januar, ebent, früher ju bermierhen, 8486 Rab, bal. Mtlb., Part.

Ranenthalerftrage 5, Geitendau. ift eine icone 2. Bim. . 2Bohnung auf 1. Dez. od. 1. Jan. 1905 3, verm. 546

31 orinir. 71, Flingb., 2 Simmer u. Ruche au verm. 9742

Rheinftr. 92, 4. St., finb 2 Bimmer, 1 Danfarbe, auch

einzeln zu verm. 8386
Pomerverg 87, 2 Jimmer, Rüche u Reller jum 1, Jan. 3u vermieten. 723

Stringaffe 25 eine Jadi-

wohnning auf 1. Dezemben ju vermiethen. 370 Scharnborfter. 6, 2 Zim, u. R., Heb., 1. St., r., auf gl. ober 1. Jan. 3 vm. R. Bbb., B., r. 8317 Schachiftr. 30, 2 ineinanbergeb. verm, Rab. Part.

Schwalbacherfit. 51, 2 Mani, m. Ruche per fof. g. verm. Rab baj. 1. St. 2 Bimmer und Ruche auf fofort od. 1. Rob. gu berm. Edmal-

bacherftr. 78. 2 Manfarben mit Giasavialus gu vermieten. Schenfenbori ftrage 1.

Chulberg 15 ein Dachiogis, 2 Bim., Ruche n. Reller, an rubige fleine Familie gu berm. Rab. Bart.

Balbfte, 82, 1 Wohnung v. 2 Bimmern, Ruche u. Reller a. gleich zu vermieten.

2 leere, nen bergerichtere Bimmer mit Roch- und Beuchtgas gu vermieten Balramftrage 35, oben an ber Emferit. Rab. Bart, 9177

Webergaffe 36, Laben mit 2.Rimmerwohnung. Rude, Reller und Magagin per folort gu vermieten. Rab. Rirchgaffe 9, 1, St., L.

23 enenoftr. 15, S., 2. Et., I., 2 ineinandergehenbe Danf auch eingeln fofort ju verm. 1052 Dotenrage 14, Stb., 2 gimmer und Ruche fofort ju bermiet. Rab. Bbb., 1. St. 9121 Dorfftrage 29, 1. St., fl. Wan-fardwohnung, 2 R. u. Buche

fardwohnung, 2 B. u. Ruche, an rub. Leute f. 180 Mt. ju ber-Dietenring 4 ift eine 2Bobnung

Don 2 Bimmern und Ruche auf 1. Januar t. 34. gu berm. Rab. im Bbb. b. Maurer. 8976 1 3immer.

21 blernraße 54 ift bubiches beig-Pionat) a. 1. Nob. 3. vm. 9592

21 bierftraße 60, 1 Bimmer Dab. bei D. Geift. 23bb.

21 enbefer. 3, ein eing. Bimmer gu bermiethen. 1 Bim mit Ruche D., Bertram-ftrage 22, v. f. g. verm. 9911

Dogueinterfir, 18, Mittelban 1 beigbare Maniarbe per fofort pu verm. Rib. Bart. 9985 Ruche u. Reller jof. gu vm. 9786. B., L.

Drudenftrage 8, 1 Bimmer mit fluche und 1 Manjarde mit Ruche auf 1. Oftober ju ver-mitten. 6969

mieten. Prubenitr. 8, 1 Bimmer u. Ruche

Dau vermiethen. Raberes Bbb. 1 St. Tantfurterlanbfte, 7 (Wartneret 1 gr Bim., Ruche u. Dani g. om. en eine Wert gr. Bimmer

en eing. Beri. auf fofort ju vermiethen. Dadmobnung, Bim. u. Rude, I für 18 M. monatl, fofert gu verm. Belenenftr. 5.

hellmundfraße 41, Sth. im Dach, ift 1 Bimmer gu

J. Hornung & Co.,
386 Harnagaffe 3.

Somit. 3 ift ein Bimmer und Ruche auf fofort gu berm. Rab Bob., Bart. Rirchgaffe 19, Bob, Monigrbe

ein Bimmer und Ruche gu be micten. Gin Grontipingimmer

per fof. gu verm. Raber, Raifer-Griedrich Ring 74, 3, St. 1879

Sch. gr. Jimmer, event auch 280hr. u. Schlafzim mit 1

ob. 2 Betten gu permietben 4899 Rirdigaffe 36. 2 L

Qubmigftr, 14, gwei 3., R., 1 B au berm Ceprirage 1, Man . 230hnung, 1 Bimmer u. Ruche, monatt, 16 Darf, gu permi.

Mauritiusstrasse 8 ift ein großes lerres Bimmer in ber Frontipipe gu berm. Rab.

Oranienftrage 11, heigbare Manf. auf 1. Degember

1 Bemmer, Ruche u Reger pe

ftrafte 10. Biatterftrafte 38 großes

Bimmer und Ruche per Deg. ju bermiethen.

Deiniftr. 93, ein Bimmer und Ruche ju verm. Rab, Elt-villerftr. 14, B., b Diebel. 6688 Dieblir. 9, 2 1 - Jim. Bobnungen zu verm. Rab. 1. St. 5956

Rüche, ber L. Januar ju vermiet. Rüche, ber L. Januar ju vermiet. Raberes bei M. Minnig, Abelbeiberen

Gebander. 6, 1, St., i., ichones lerres Bimmer un eing Beri.

Schwaibacherfir, 47, ich. Mani. ob. 2 rub Berf, fof. ob, fpat, gu berm. Dab. 1. Et 21 nft. Rabchen fann freunti,

97r. 282.

Barrerre - Bimmer erhalten. Gedanfir, 4, B., T. Schiernernr. 18, Dintechaus, 1 Bim., Ruche n. Bubeb. 3.

Deg. gu berin, 23 finbe ju bermieten, Rabered Baben,

Dairemitt. ub ift eine ichone Dadmobnung, 1 Bimmer, Ruche u. Reller auf gl. ob. fpater

200 ebergaffe 52, ein Bim., Ruche nebft Bubehor ju verm. Rab. im Laben. 23 euripht, 26, Doch, 1 3, n

Dorffir, 8, ein Zimmer und R. an ruhige Leme ju fof. vers

Möbliste Jimmer. Hibredstitt. 35, 3., r., ich. möbl. 3inimer zu verm. 1100
Bismardring 38, Sth., 2, St., r., erhält anft. junger Bland

fcones Logis. in fcon mobil. Binmer, mon. 15 Mt., ju verm. Bertram-ftrage 9, Dtb., 2. Gt, r. 140

Binderplay 5, Bari., r., eleg. miethen. Bincherftrage 9, 2. St., L, ein

gut mobl, Bimmer billig gu permieten.

Clarentvale: ftr. o, Dochpart., r., gut mobl. Bim. m. Raffee, 20 R., an Gefchaftes-Fraulein gu permie ber. 2 grontipin-gimmer, mobil ober unmobiert gu verm.

Dopheimerftr, 10, 1. St. 21 nft. Arbeiter erh. Roft und Pogis Doppeimerftr, 46, Ott., 9765

Dopbeimerftr. 62, Gib., 2., L. erb. reinl. Arb. bill Logis, 1 Reint. Axbeiter erb. Ron und Bogis Dopheimerftraße 98, Bob., 2 St., I.

Deini. Arb. erh. Roft u. Logis Dogheimerftr. 98, 2., L. 204 Meini, Airbeiter erb. febr ich u bill. Schlafftelle

Cleonorenftr 10, 2. Gt., 1. (Smierfrage 25, mabl, Bimmer u. Gehafftellen gu berm. 822,

Mobil. Bim, mit oo, oone Benf. Frantenftr. 28, 2, St., L.

M Rigit Beute erpaiten fc. 5 camundftr. 2, 2. Et., L, nachft

b. Dopheimerftr., 1 gr., fd. Mueinm, abzugeben. Sellmunbfir, 23, 1, St., 1, 1d.

Braulein ju vermieten. (Familienaufdiug). Denmundfr. 40, L. Ge., L, r. Mrb. erh. Smiafftelle. Me

Bellmundftr. 44, 2. Gt.,

begagt, mon, Bimmer an befferen Deren ju perm. Auftandige Arbeiter

erhalten Schlafftelle Belenenftrafe 5 Din Arbeiter finber Schlafftelle Belenenftr, 9, Grifp. 9289

Stenenftrafte 14, Bob. 1 Gt., erhalten auft. Leute Roft und Sermannftr, 3 2.1,erb, annanbige

Defchaftelente gute noft und Logis auf gl. (23. 10 De) 883 21 nit. junger Wann finder Schlafftelle Bermannftr. 5,

a Tr. Sermannite 8, 1. Gt., gr. ich. mobl, Bimmer am liebften an 2 Fraulein gu vermieten. 1167

24 rbeiter erhalten gute Schlaf-

217
202 obi. beigb. Manjard fofort gu verm. Bermannftr. 17, 1. Stod. linte.

1. Stod. lints. 21, 1., r., mobl, 200 Ranf. 31 verm. 990 Sanftr. 7, 8, St., gut mobl. Binmer, f p. Eing., fof. 3u verm. Anzui 10—3 Uhr. 9904

Butjenftrage 43, 2., 1., gut mobi. Bimmer an beff. herrn gn vermieten.

Schlafftelle gu bermiet. Manergaffe 12, bei Maier jim Laben.

artifit. 12, 3, St., b. Schafer erb, ein nur anft. j. Mann ich. Louis m o. obne Ron, 1953 Reini. Arb. erh Roft und Logis Worigitt. 9, DL., 1., 4, 541 1 eint, mobi, Bimmer billig ju perm. Moripftrage 45, Ditt. 2 Tt., L 1040 Gut möbl. Zimmer

fofort gu bermiethen 65 9Rabigaffe 18, 2. St. Deieberwaldfir. 11, p. l., mbbl. Bimmer ju verm. 9514 Deugaffe 9, 8. St., i., ein eint. mobl. Bimmer mit Roft auf gleich ju vermieten.

Dramenftraße 1, B., 1. St., t., erhalt, reinliche Arbeiter Log. aud mit Roft. Dranienfte. 48, Bart.,

eine mobil. Manfa be auf gleid Gin gro 3c8, 3westenür., gut möbt. Zimmer 3 1. Des. 3u verm. Preis monatt. 18 Mt. 807

Blatterftr. 8, 1. Ginf. mobl. Bimmer billig ju verm. Rauenthalerftr. otb., Bart., r. 63

Danentha erurafe 5, Derb., V., erh. anft. j. Leute Roft unb Logis. Fran Malfy Rauenthalerur, 6, 2. Gt., erb. Panenthalerftr.5, Bordert, E., n. Der Saiteit. ber eieftr. Babn, ift ein fc. mobl. Bimmer auf fof.

gu verm. (Ein mool. Bimmer gu vermieren Rauenthalerftrage 6, Dths., 1. Etod.

Bein mobi. Bimmer mit fepar. Bingang, auch an eine Dame vermieten, Rauenthalerfir, 6, Spochb.

Gine altere Dame tann ein un-mobl, Bimmer haben, Rauen-thalerftr, 10, Mtb., Bart. 8716 (Sinf mobl. B. Bim, m. 15 Mt. Debi. Simmer frei für Deren

2. St., t. III bbirte Manfarbe gu vermet, redită.

Serobenfir. 11, DR., B., if ich Seerobenitr. 18, Dtb., u. St., r., einf. mobl. Bim. (Woche 3 Mt.) gu verm. Sunger Biann tann Ron und Logis erbalten 8096

Sebanftr. 7. 8tb. 2. St., L. Scoanfir. 14, 3 r., mobi. Bim für 1 auch 2 folibe Berren, bei rubiger Familie,

21 rbeiter erb Schlafft, Scharn-borfiftrage 2, Bart, r., bei Anorr. Chinalbaderfirage 17, Bbb., 2,

fcon mobi. Bimmer billig gu vermieten. De tierte Bimmer ju permieten.

Schwalbacherftraße 55 part. Schwalbacheritt, 59, 1, 6t., r. mobl. Bim. m. gut., burgerl. Benfion gu bermieten.

1 mobb. 3. a. beff. Derrn en, a. 2 Derrn g. verm. Scharnborifftr. 9, 1 Stg. linte, 9628 Steingaffe 20, 8, St., L, 1 mobil 3tm. ju verm.

Chachtur. 4. 1. St. e. ich., frbl., mobl., großes Bimmer, nen bergerichtet, ju verm. 696

Schulverg 6 2. Et., erb crint. 2028 Zaunueftr. 23, 8 St., L, mobl. Bimmer fof. 1. verm. 9577

Gut möbl. Zimmer mit Benfion von Det. 60 an gu permiethen, Zaunnebr, 27, 1, 4220 Seinlicher Arbeiter erbait Ron

2. St. rechts. 8703
21 airamir, 85, 1 st, oven un ber Emferftraße, moblirtes Bimmer ju verm. 100

Bimmer ju verm. 9787 20 Garigur. 31, 1 St., mobi. Bim. m. 2 B. an reinl. Arb. m. Roft gu verm. 1074
Pt beiter oo, anft. Mabchen f. Pogie erhalten Bellripftr. 46,

Sth., Dach (3 m mobi, Simmer zu vermiet, 9758

Dorffit, 28, d. St., I., freundt, u., fanber mobl. Bimmer gu vermieten, per Boche 2.50 M. 1019 3 mobi, Bim, b. 3. perm, 8298

Laben.

bere 16 mit Dimer. berg 16 mit Bimmer u. Ruche, event, auch mit größerer Wohnung p. 1. Juit er, billigft gu vermt. 28. Minnig 1861
Bismarcfring (Rabe Porific.)
ibnnen 2 Laden mit
einer 3-Zimmer-Wohnung, bezw.
einem Labenzimmer gum 1. April 1905 gebrochen werben. Reffeft. erb. Must, in ber Erp. b. BL 8375 Laben mit Sabenftube, Belenen: frage 27, an ber Wellripfirage, billig gn verm., beegt. ein f noner Refler, 31 qm. Raberes bafeibit

1. Stod.

Der bon herrn Simon Meyer jest benunte La-ben hellmunbftraße 43 ift per 1. Januar 1905 (ev. früher ob. fpat.) mit auftoffenben großen Lagerraumen gu jebem größeren Weichaftsbetriebe geeignet, ju vermieten Thorfahrt, hofraum und Rellerrammlichteiten vorband. Rab, bei Adolf Haybach baleibil

Menbau Luifenftr 25 per gleich o. fpat. gu berm.: Großer Laden,

ca. 103 D.Mrr., mit 2 Schanfenftern und Bube-bor, auch für Bureau-gweite greignet. Bentral. beigung, eleftr. Licht, Mencht- und Seignad. Wagemann, Laifen-Strake 25.

Platternt. 42, Laben mit 2 gim u Ruche, v. f. Fri . o. Schnell foblerei gu verm. Wab, bei Beil,

Schoner gt, Laben mit 2 Erfern u. Bohn. Wortbirage 19 nabe ber Abeibeib. u. Schierfteinerftrafe mirb im Januar gebrochen und ift bie 1 Mpril ju vermieten Dab. 2. Grage

Bebergaffe 39 find zwei geräumige Laden mit je einem Rebentaum, fow. mit ober ohne Wohnung auf 1. April 1905 gu verm. Maberes bei Da. Albalf Wenganbt

Henftonen.

Villa Grandpair,

Emferftrage 13. Familien-Penfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgustiche Rude. 680'

Wernftatten etc.

3 Weinkeller für ca. 75 Stud mit Blaichenlager mir ober obne Bureau-Raume fofort billigit gu perm. perm. Naberes bafelbft bes

3m Daufe Abeipeibftrage 47 per fofort billigft gu verm. Dab. bafelbit bei Minuig. 3870

21 beiheibftraße 83, Weinfeller u. Bab. bafelbft ober Oranienftraße 54 Part., linte.

21 boifftrage 1 find auf fofort raume, für jebes Beichart greignet, fomie in ben Seitengebauben Bob nungen bon 2 und 3 Bimmern, Stallungen für 36 Bierbe gu permiethen, auch werben Benfians. pferbe angenommen. Ber Oftober geraumige Laben u. Wohnungen im Borberhaufe

Binderpian 3, fi. Weinteller, 18-20 St. faffenb, per fof. ob. fp. gu um. Rab. borti i. Bab. Blüderftr 17. B. r. Binderpian 3. gt. belle 2Berfit. p. fot. ob. fp. gu verm. Rob bortf. im 2, o. Bluderftr 17, 180 Binderfir. 17.0 gr. Weinteller

m. Sagballe u. Rontor p f. o, fp. z. bin R. borti., P., r. Dopheimerftrafe 105, Gutere babnhof, fcone Lagerraum ober Berthatt, fowie Stallung m u. ohne Wohn, git verm. 10014 ranfenftrage 13, eine Werfft.

od. ob. 20., a. 1. Alpril. g. v. Mab. Belle Wertstatt nach ber Strafe per fofort billig ju vermieten. Raberes Graben-

G neisenaustraße 5, 29ertstat und iconer hoffeller vermietben.

Gneisenauftraße 9, Ede Portfirage. Schone Mutomo-bil-Lager. u. Rellerraume gu berm Rah, Geerobenfix. 30, B. 3254
Bwei mit Bafferieitung u. Ab lauf verlebene, belle trodene

Reller

ju vermieten, Rib. Gneifenaus frage 25, Bbb., J. St., L. 5279 Ccbinermart

(3 bbenfit, 17, gr. beller Bart,. fowie ebenfo großer Weinfeller u. 150 qm Soffeller auf gleich gu vermieten. Raberes Borberbaus,

Reller, 50 qm., pet fot. Reller, 30 perm. 988b Rifolasfirage 23, Part. 6635

Serberfrage 33, per 1 Mpril 1905 fcone Bertfatte und Reller mit Gas u. Waffer, mit a. obne Wobnung ju verm. Raberes

Borberb., Bart. 9946

Pagerfaum ob Lagerfaum. auch geteilt, jum 1. Rov. ju vm. Rob. Jahnftr. 6, 1 St 2614

Kiedrich rftrake 8, fcone helle Wertfratt für jeb. Weichaft poffene, auch für Detgerei eingerichter, gu vermiet. Rab. baielbft. Bart.

Stallung fur 2 Bierbe ne fi Deg. ju vernt. Rab Cabnftrage 29,

Dranienftr. 24, Dths., Barterre 1 Bureau ober Lagerraum, geeign t, jum 1. Jan, im 1. St. gwei Bimmer, Rude a. rub. Leute

Thorf., Dofr. u. Reller, eo. mit Wohnung gu berm. Roon. frage 6. 7795

Gisteller gl. gu berm. Roberfir, 35. 9707 Mömerberg 8,

große Rufer Berfftatte mit großem Reller, mit ober ohne Wohn ung per 1. Januar ju vermieten. Bu erfragen C. Kirchner. 23effrigftr. 97, Edlaben.

Römerberg 8, Stallung für 5 Pferbe, mit gr Butterraum, Bagen-Remife, mit ober ohne Bohnung auf 1. Januar 1906 gu vermieten. Bu erfragen C. Kirchner, Bellripfir. 27.

Hömerberg S arofte Wertftatt, gerignet für Padirer, Schreiner ober Blafer m. ober ohne Wohnung per 1. 3an. 1305 gu vermieten Bu erfrager C. Kirchner, Bellripfir. 27 Edlaben.

Gin großer Raum. ca. 200 qm, ais Lagergefchaft, ju vermieten. Schwalbacherftrage 30, Garten-baus, 2, Etaac. 4963

Weinfeller

mia Bub bor, Große ca. 50 Ctud auf bem Boben ju lagern, nebft Fraghalle u. Bureau gu vermieten. fowie ein Refler, ca. 100 qm, gerignet für Apfelwein, Rartoffeln etc.

Schulgaffe 4, bie feith, Schmiebes werffiatten m. Bobn. auch für jeben anberen Weichaftebetrieb geeignet, bis I. Januar gu berm, Rab. Sth, 1 Er. b. 8529

Yorkstraße 4, 1 2Bert att im Couterrain, in weicher bisber Bigidenbier- und Dineralmaffergeichaft mit Erfolg betrieben, 162, epent. 288 IR. per I. Oftober ju perm. Rab. Bart.

im Baben rechts. Porfitrage 14, Stellung für Bermatte gu berm, Rab B., 1. Stod. 9124 Derfitrage 14. gr. Relierraume, auch getellt, ju verm. Rab. auch getellt, ju verm. Rab obe., 1. St.

Dieteffring 4 eine fi. gerfrattte Der 1. 3an. 1 -05 gu vermiet Rab baf: bei Daurer. 897 Biebrich. Gine große Wertn mit nod, 2 großen Raumen gu vni. Rab. Raiferftr. 51, 1, 495

メイベンとうとうとうとうとうと Kapitalien. **Boleokelokelesky**

Gesucht auf prima 1. Supotheten à 41/20/0 10000 u. 12000 Mk. Off sub H. S. 291 an ben Berlag be. Beitung. 291

50,000 Mk. auf bodiprima 1 Sypothet, Geft. Offerten and H. S. 292 and bie Exped, b. Si 292

6200, 7000, 8000, 12 000, 15 000, 30 000, 50 000 Mk. Indie ih u babe

Januar 24 000 Mk. auszu-leiben Bureau Fink, Abolf

Breug. Bfandbrief.Bant ju Berlin

verglebt erfte Supothefen gu coulanten Bebingungen burch ben Bertreter Etnial P. A. Hermann,

Gebanplat 7.

Darlebn, ratenw. Brudgabiume bistret, reell, Rudporto, 284 Berlin SW., 48. F

Pinktliche Binszahler

erhalten auf biefige Dbjefte Bantgelb gur erfren Stelle (70° ber felbgerichtlichen Zare). Antrage bermittett ber Bertreter:

Georg Glüdlich, Zannueftr. 31.

M. 10.000,- auf 2. Supoth. Offert, n. S. H. 960 an bir Esped. d. Bl.

M. 5-8000 auf 3. Suppotnet D. auf remabl. Hand gef. Offert u. H. H. 961 an. die Erped. d. Bl. 965

Geld babriebne f. Berion feb, Branbes an 4, 5, 6 jablbar, Derm. Cobotta & Co.

Paurabutte O/S 255 per 9, Januar 1905 aufe Banb ausgnleiben. Rab. Schentenborf. ftrane 4, B. 9910

(Seib-Darieben, jebe Doue, an Di. a. Schulbich, Becht. Lebens-berf. Dworth ju 4. 5, 6% Beb. gunft, Eichvanm. Schoneberg Berill Gr. Görichenftr. 4. 205|1gn

Ich kaufe Gutergieler, Re tauffdillinge, aud fonflige gute Forberungen, Erb.

Ber einen Theilbaber an einem gut gebenben und eingeführten

icafteanteile etc. Angeb erb. sub. A. M. 199 a. b. Erp. b. Bl. 291

Geschäfte fucht, welches sichere Existenz

perbargt, barf auf ein Inferat in weitverbreitetem Blatte mit Siderheit gabtreiche Offerten etwarten. Man wenbe fich bebufe famgemager u.rafder Erlebigung an bic Annencen - Expedition

Daube & Co. m. b. H. Centralbureau: Frankfurt a. M. Die Bina Deinrichsberg 4, feith Buftitut Wolff, mit 14 Bim., mit allem Comf. b. Reugeit, Centralpeigung sc. eingerichtet, aut fofort ober fpater gu vermieten

ober gu pertaufen. Rab. Gifa beibenftr, 27. B. 7683 herrideftl. Billa, Biebricherftrage 23/25, gu verfaufen. 93 D.Ruthen, 16 Rimmer, 2 Treppenbaufer, allem Comfort ber Reuzeit, Gentralheigung, elettr. Licht. Stallung p. p. Auch für 2 Familien paffenb. Raberes Fritz Müller, Rabesheimer firage 3 B. ober ourch jeden

Agenten. Ein Hans mit Thorfahrt und große Bet's ftatte für jeben Befchafteberrieb gegu verfaufen eignet, preiswert ju verlaufen. Raberes J. Bekl. Walram-ftrage 35, B

Gin Haus mit gutgebenber Schweinemengerei preggingsbalber zu vert. Rab, bei Joh. Eckl, 9731 Waframftrafie 35, P.

Gartengrundfild.
Rabe Erergierplat ift ein ca. 85 Rutben großes Gartengrundfild mit Waffer und einem gant ver eben pgeidwert unter

Bebingungen ju verfaufen. Raber. Metzer Dombaulose. Hauptziehung 3. bis 5. Dezember. Hauptgewinn 100,000 M., nur Geldgewinne Loss 5 M., halbe Originallose 25 M., empf. de Fallois, Lang gasse 10, Hofschirmfabr 114

Haarketten, Haarzöpfe, Puppenperücken, in jeber Musführung, von 1

an, bei K. Löbig, Frifcur, Bleichfrage. Ede Delenenfraßt.

Hmts



Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Geichaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

nr. 282.

6

bee' onb

191

992 292

ifa 183

16

er,

dt,

rtě

ers.

39

85 làd

611

5.

00

14

は

Freitag, ben 2. Dezember 1904.

19. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Die herren Ctabtverordneten werben auf Freitag, Den 2. Dezember I. 3., nachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Gitung ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung:

1. Fluchtlinienplan filr bas Gelande offlich bes neuen Perfonenbahnhois. Ber. B .- II.

2. Ginipruch bes Bereins Gud-Biesbaben gegen ben Ruchtlinienplan bes alten Babnhofsgetandes. Ber. B. A. 3. Bertauf einer Feldwegflache an der Eltvillerftrage.

Ber. F. . N. 4. Anfauf eines Gelandeftreifens bon etwa 6 qm gur

Erbreiterung der Goldgaffe. Ber. F. A. 5. Anforderung von 8700 Dt. fur Sammlungen und

Lehrmittel fur Die Schule am Bietentring. Ber. F.- A. 6 Bergleichende Ueberficht ber Berftellungstoften bes Gafes in Wiesbaden und andermarts. Ber B.-A.

7. Gine Beichwerbe über bas Bufchlagsverfahren bei ber Berpadjung bes ftabtifchen Babehaufes jum Schüpenhof. Ber. D. 11.

8 Gin Gefuch um Gemahrung eines Bufchuffes gur Bohnungemiete. Ber. D .- A.

9. Chaffung einer Bureaubeamtenftelle bei ber Gas.

und Bafferwertebermaltung. Ber. D. A. 10. Ginheitliche Regelung ber ben Direftoren ber ftabtifden höheren Schulen ju gemabrenden Bergutung für Schreibhulfe und Schreibmaterial. Ber. D.-A.

11. Regelung ber Befoldungsberhaltniffe bes Direttors ber Oberrealicule an ber Oranienstrage. Ber. D. M.

12. Desgleichen ber Realfchule am Bietenring. Ber. D. M.

13. Bahl eines Bertreters jum nachften Breugifchen Stabtetag. Ber. 2B. M.

14. Bewilligung bon nicht im Etat borgefehenen Rubegehaltsbetragen für die am 1. Januar 1905 gu entlaffenden Ditglieder ber Rurtapelle 3. Eichhorn, A. Richter und B. Berner, Ber. F.-M.

15. abanderung bes Brojettes betr. Die Regulirung bes Merotalmege oberhalb ber Beichtweishohle.

16. Bertauf eines ftadtijchen Bauplages Ede Bubingenuraffe und Bebergaffe.

17. Desgl. eines folden an ber Duhlgaffe.

18. Desgl. einer Grundflache an ber Erbacherftrafe. 19. Antauf einer domanenfistalifden Grundflache gur Freilegung bes Blages Ede Rauenthaler. und Balluferftrage.

20. Desgl. eines Brivatgrundftude im Tiftritt "Rad". 21. Bergleich mit ber Firma: "Eleftrigitategeiellichaft borm. Lahmeyer & Gie." betr. Schabenerfay orderung ber Stadt wegen ber Dtafchinen auf ber früheren elettrifchen Rraftgentrale jest Rebrichtverbrennungeanlage an ber Maingerftrage.

Biesbaden, den 28. Robember 1904.

Der Borfigenbe ber Stadtberordneten Berjammlung.

Befanntmachung. Montag, ben 5. Tezember D. 3., Bormittage II Uhr, foll das der Etabt remeinde Wiesbaden geborige Bangrunditud Gde ber Guifer und Rieberbergitrage mit 6 ar 70 qm Bladengehalt im Rat. haufe Bimmer Ro. 42 öffentlich meiftbietend berfteigert

Bemertt wird, baf auf bem unteren Teile ber Riederbergitrafte gegenüber dem Banblage bemnachft ein frabtifches Schulgebaude errichtet

Die Berfteigerungsbedingungen tonnen im Rathaufe Bimmer Ro. 44 mabrend ber Bormittagsbienftftunben eingeeben merben.

Biesbaden, den 19. November 1904.

Der Dagiftrat,

Freiwillige Fenerwehr. Die Mannichaften der Beiter-Abteilung 1

und Renerhahn n-Abteiltung Ia (chemalige Saugipripe I) werben biermit ju einer Hebung auf Montag, ben 5. Dezember 1904, nach mittage 4 Ithr an bie Remifen geladen.

Infolge berichiebener Denerungen an ben Beraten wird punttliches Ericheinen ber ge famten Manufchaften erwartet.

Blesbaben, ben 29. Dobember 1904.

Die Brandbireftion.

Befanntmachung.

Berfteigerung von Banplagen im Rerotal.

Donnerstag, ben 15. Degember b. 36., vormittage 11 Uhr, follen zwei ber Stadtgemeinde Wiesbaden gehörige Banplage im Rerotal, nathit der Beaufite, und zwar 10 ar 64,75 gm und 13 ar 65,50 gm, in dem Rathaufe, Bimmer Rr. 42, öffentlich meiftbietend versteigert werden.

Bemertt wird, bag Gebote unter Dif. 1200 für eine Rute (= 4800 Dif. für ein ar) nicht angenommen werben.

Die Bedingungen und eine jugeborige Beidnung tonnen auf Bimmer Rr. 44 im Rathauje mabrend der Bormittags. bienftstunden eingeseben merben.

Biesbaden, den 28. Rovember 1904.

Der Magiftrat.

Befanntmachung

Eine Angahl Inhaber hiefiger Echnbwarenhandlungen hat bei bem Serrn Regierungs. Brafibenten hier gemäß § 139 f ber Reiche Gewerbe. Ordnung ben Antrag auf Reftjegung ber Labenichluggeit auf 8 Ilhe Albende gestellt. Der Berr Regierunge-Brafident hat, gemaß § 1 ber Befanntmachung, betreffend bas Berfahren bei Antragen auf Berlangerung der Ladenschlufigeit bom 25. Januar 1902, mich ju feinem Kommiffar bestellt.

3ch bringe gur Renntnis ber beteiligten Rreife, bag eine Lifte ber betreffenben Beichafteinhaber in ber Beit vom 1. bis 15. Dezember ifb. 38. auf Bimmer Dr. 3 bes Rathaufes gur Ginficht aufliegt.

Einsprüche gegen bie Richtigfeit und Bollftanbigfeit ber Lifte tonnen von ben beteiligten Beichafteinhabern bis gum ablauf ber Grift ichriftlich ober ju Brototoll erhoben merden. Einspruche nach Ablauf ber Frift bleiben unberudfichtigt. Biesbaben, ben 26. November 1904.

Der Dberbürgermeifter. 3. B.: Dr. Ediola.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung einer ca. 57,00 Ifd. m langen Bementrohrtanalftrede bes Profiles 30/20 zm in ber Martinftraße, fliblich ber Leffingftraße, follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Angeboteformulare, Berbingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunben im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingefeben, Die Berdingungeunterlagen ausichließlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargablung ober besteugelbfreie Ginfenbung bon 50 Big.

Berichloffene und mit entsprechender Auffchrift verfebene Ungebote find fpateftens bie

Dienitag, ben 6. Dezember 1904, bormittage 11 Uhr,

bierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformnlar eingereichten Angebote werden berück-

Buichlagefrift: 2 Wochen. Wiesbaden, ben 23. Rovember 1904.

Stadtbauamt, Abtrilung für Ranalisationsmefen.

Befanntmachung.

Die Binefcheine für 1905 von ben als Giderbeit für Lieferungen, Beiftungen, Strafenbautoften u. f. m. bei der Ctadtgemeinbe hinterlegten Bertpapieren tonnen von jest ab in Empfang genommen werden.

Die betreffenben Empfangeberechtigten merben hiermit erfucht, die Bineicheine alebalb bei ber Raffe und gwar Bormittage von 81 |2-121 Uhr gu erheben.

Biesbaden, 28. November 1904.

1025

Stadthauptfaffe, Rathaus Bimmer Rr. 2.

Befanntmadning. Mus unferem Armen-Arbeitsbans, Daingerlandftrage 6

liefern wir bom 1. Oftober ab frei ins Dans: Riefern-Mnganbeholg. gefdnitten und fein geipalten, per Centner DR. 2.40. Gemifchtes Mngandeholg,

gefchnitten und gefpalten, per Cenener Wit. 2 .-... Beftellungen werben im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittags gwifden 9-1 und Dadymittags gwifden 3-6 Ubr entgegen genommen.

Biesbaden, ben 28. Sept. 1903.

Der Dagiftrat.

Berbingung.

Die Ausführung der Blajerarbeiten für die Turnhalle am Renban ber Oberrealichnle am Bietenring ju Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung berdungen merben.

Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen wahrenb der Bormittagebiensuftunden im Gradt. Berwaltungsgebaube, Friedrichstraße 15, Zimmer Rr. 9 eingesehen, die Angebote-unterlagen, ausschl. Zeichnungen, auch bon bort und zwar bis zum 6. Dezember er. bezogen werben.

Berichloffene und mit der Muffchrift ,. 5. 21. 130" verjebene Angebote find fpateftens bie

Mittwoch, ben 7. Dezember 1904,

bormittage 10 Ilhr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart bet erma ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Rufchlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, ben 29. Rovember 1904. Stadtbouamt, Abteilung für Dochbau.

Befanntmadung.

Um Grrtum gu vermeiben, bringen wir hierburch gur öffentlichen Renntniß, daß das Dotel jum "Schütenhof" wegen Renovirung für ben Dotelbetrieb vom 1. Oftober b. 38. bis 1. April u. Jahres geichloffen bleibt. Der Babehausbetrieb dagegen vor wie nach geöffnet ift. Die Balle por ben Babern, welche fonft mabrend bes Bintere als Reftaurationslofal benutt worden ift, fteht den Babegaften jum borübergehenden Aufenthalt und Ausruben in Diefem Winter gur Berfügung.

Etabt. Branten. u. Babehaneverwaltung.

Unentgeltliche

Sprechfunde für unbe nittelte Jungenkranke.

Im ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camftag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunbe für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterfuchung unb Beratung, Gimmeifung in Die Deilftatte, Unterfuchung bes Musmurfs tc.).

Biesbaben, ben 12. Dobember 1903.

Stabt. Rranfenhaus Bermeltung.

Betanntmadung.

Die auf bem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Trauerhalle) wird gur Abhaltung bon Trauerfeierlichfeiten unentgeltlich gur Berfugung geftellt und gu diefem Bwed im Binter auf ftabrifche Roften nach Bebarf geheigt; Die gartnerifche und fonftige Ausschmudung ber Rapelle bagegen wird ftabtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Untragfieller. Die Benutung ber Rapelle gu Trauers feierlichfeiten ift rechtzeitig bei bem guftanbigen Friedhofsauffeber angumelben, welcher alsbann bafür forgt, baf biefe ur bestimmten Beit für ben Traueraft frei ift.

Wiesbaden, den 1. Oftober 1904. 7850 Die Friedhofe Deputation.

Befanntinachung.

Weibliche Berfonen, welche bie Rührung bes Sanehalte bei armen Familien mabrend ber Rrantheit der Frau pp. übernehmen wollen, werden erfucht, fich unter Angabe ihrer Bedingungen im Mathane, Bimmer Dr. 14, alsbald gu melben.

Biesbaden, ben 27. Juni 1904. Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Befannimadung

Alle Bauintereffenten, welche an Reubauftragen ober noch nicht ferrig ausgebauten Strafen, Reubauten errichten wollen, werben hiermit in ihrem eigenen Intereffe erjucht, gleichzeitig mit ber Abgabe bes Baugefuches an Die Ronigl. Boligei-Direction ein zweites Befuch unter Beifugung eines Lageplanes in breifacher Musfertigung mit ber Richtigfeits. beicheinigung des Rreislandmeffere verjeben, an ben Dagiftrat einzureichen, zwecks Bornahme ber Briffung in fragenbautechnischer Dinficht und rechtzeitigen Erledigung und Erfüllung ber bauftatuariiden Berpflichtungen.

Biesbaden, ben 25. April 1903.

Der Magiftrat.

Städtijches Leibhans gu Biesbaden, Rengaffe 6.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnis, bag bas frabtifche Leibhaus Dabier Darleben auf Bfanber in Betragen von 2 Mt. bis 2100 Mt. auf jede beliebige Beit, langitens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 par. Binjen giebt und daß die Taxatoren von 8-10 Uhr Bormittage und von 2-3 Hhr Rachmittage im Leibhaus Die Beibhans Deputation anwejend find.

Fremden-Verzeichn ss

vom I Dezember 1904, (aus amtlicher Quelle.) Euranstalt Dr. Abend,

Parkstrasse 30. Klostermann, Webbach Giesbelmann, Wülfingen

Schwarzer Bock, Kransplatz 12. Wahrmann, Barop

Krüger, m. Fam., Neuhaldens-Schielin m. Fr., Schschen Zimmermann Eisenach

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Schmitz m. Fr., Köln

Einhorn Marktstrasse 32 Ketthaus, Barmen Piering, Frl., Eich Crantz Berlin Becker, Kassel Häussler, Augsburg Köppen, Köln

Englischer Hof. Kranzplatz, 11. Wingberg, Berlin

Erbprinz, Mauritiusplatz L Fautasio, Düsseldorf Fautasio, Frl., Düsseldorf Liegio Frl., Düsseldorf Arcari 2 Hrn., Düsseldorf Arcari, 2 Frl., Düsseldorf Weiler, Nürnberg Storm m. Fr., Selters Immenadt Heissnau Standinger Nürnberg Schneider m. Fam., Sachsen-

hausen Braun, Magdeburg Ktein, Neuwied

Europäischer Hof. Langgasse 32. Lahaye, Eschweiler Walter, Essen Bauer, Frankfurt Kronheim, Berlin Steinmann, Berlin

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3 Keilig, Aachen Kausch, Neunkirchen

Nauer, München

Graner Wald, Marktstrame.

Adler, München Raible Fr. Newyork Müggenborg, Barmen Ade, Mannheim Ioachim, Beinheim Moteau, Paris Berger, Chemnitz Lefebore, Köln Lippmann, Düsseldorf Nellen, Krefeld Marx, Neustadt Moos Bonn Towae Saarbrücken Müller, Saarbrücken Kumath, Darmstadt Kreglinger, Stuttgart Loeber, Paris

Hahn. Spiegelgasse 15. Schwalbe, Fraustadt

Happel. Schillerplatz 4. Paul, Darmstadt Hochwald, Wien Steiermann m. Fr., Berlin

Vier Jahreszeiten. Kaiser Friedrichplatz 1. Kroyer, Kopenhagen

Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 und 42 Lorentz, Nordhausen Lorentz m. Fr., Heiligenstadt

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Georgi, Giessen Hinrichsen, Manchester Ehrhardt, Düsseldorf

Hotel Lloyd. Nerostrasse 2. Petri, Anchen

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Pingel, Berlin Wester, Brünn Loenhold Zwingenberg

Seyd, Frankfurt Bruch, m. Fr., Berlin Scheel, Kassel

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. von Kpessart Hanau

Hotel Nassau (Nassauer Hof). Kaiser-Friedrichplatz 3. Teubner-Doppelmann m. Fr., Holland

Pariser Hof. Spiegelgasse 9 Förster, Reichenbach

Peteroburg Museumstrasse 3 Herz, München

Pfalzer Hot, Grabenstrasse 5. Most Wildhad

Dr. Plessner's Kurhaus, Sonnenbergerstrasse 26. Soulby, Fr., London

9hr. 282.

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.

Höll m. Fam. u. Bed., Kupfer-Schuld m. Toeht., Höhr Scalabrini 2 Hrn., Frankenthal Langer m. Fam., Kupferberg Florian, m. Fr., Frankfurt

Quellenhof, Nerostrasse 1L

Laubenburger, Ludwigsburg Schulze, 2 Frl., Leipzig Schulze, Leipzig

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7.

Graeser, Berlin von Kruyne, Almelo'

> Reichspost, Nicolasstrasse 16.

Schüller m. Tocht., Unterpor-Löhlein Fr., Unterpörlitz Hecker, Friedrichsdorf Kaufmann Berlin Lühr, Hamburg

Rose, Kransplatz 7, S u. 9.

Kathe, Trier Henoch, Fr. m. Bed., Berlin

> Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13.

Cholem m. Fr., Wilna.

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5.

Cawacziek Krefeld Holtermann Frankfurt Delemann Frankfurt

> Tannhauser, Bahnhofstrasse 8.

Feye, Kassel Hartföl, Köln Koehlmann Deidesheim Dreymann Kastrop Knips, Fulda Auerbach, Berlin Walter, Hamburg Götting, Frankfurt Geis, Koblenz Wachter, Mannheim Mäns, Köln

> Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19.

Eiselen, Berlin Grippel, Hamburg Blank, Fr., Eltville von Oltinger Fr., Erbach Edelbeck, Hamburg Frank, Frankfurt Dornewolf Snaleck Herden, Köln

Union, Neugasse . 7.

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1.

Glansen, Neuchatel assaux, Neuc Aquet, Neuchatel Montandon, Chiasso Raggenbach, Freiburg

Vogel, Rheinstrasse 27.

ePtri, Aachen Frey, Düsseldorf Howend, Kassel Weber, Frankfurt Eweler Plettenburg

Weins, Bahnhofstrasse 7.

Harnisch, Frankfurt Fröhlich, Brühl Lorenz, Diez

In Privathausers.

Pension Crede. Leberberg 1 de Vries Fr., Oldenburg

Christl Hospiz L. Rosenstrasse 4. von Heeckeren Fr., Nymegen

Pension Humbold, Frankfurterstrasse 22 Michaels m. Fr., Hamburg

Röderstrasse 41. Breuer Frankfurt

Augenheilanatalt für Arme.

Wüst, Boden Bonn, Auguste, Reitzenhain

Befannimadjung. Auszug ans bem Orreftatnt für die Reufanalifation ber Stadt Bicobaden bom 11. April 1891.

§ 16. Cpiil-Mbtritte.

Die Epilapparate und Behalter fammtlicher Spilaborte muffen minbeftens bei Tag bei Benutung jederzeit genügend Baffer liefern. Das hauptzuführungerohr ber Bafferleitung gur Alofetipillung darf bemgemäß, ausgenommen bei Reparaturen, bei Tage nicht abgeftellt werben. Bei bejonders dem Grofte ausgesetten Leitungen tann auf Antrag der Betheiligten die Revisionsbehorde die zeitweife Abs ftellang des Sauptzufährungerohres bei Gefahr des Ginirierens and bei Tage durch befondere ichriftliche Berfügung geftatten.

Dit Bezug bierauf ersuchen wir diejenigen Sausbefiger und Sausbermalter, welche von der angegebenen Erlaubnig mahrend des bevorftebenden Binters Gebrauch zu machen mfiniden, ihre biesbegligliden Antrage im Rathaufe, Ranalifationsbureau, Bimmer Rr. 58, mahrend ber Bormittags. biennitunden mundlich ober idriftlich zu frellen.

Biesbaden, den 19. Robember 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Ranalijationsmejen.

Befanutmadjung.

Radidem bas Ronigl. Oberverwaltungsgericht entichieben hat, daß unter "Rleifch" im Ginne des Meichegefeges vom 27. Mai 1885 auch Wildbret und Geflügel ju verfieben ift, find wir nicht mehr in ber Loge, für gollandlandifches Bildbret und Geflingel Befreiung von der Migife gn gemahren, menn auch der gollauslandische Uriprung und die nattgehabte Bergollung ber Boare erwiefen ift.

Die fladtifche Afgijeverwaltung ift angewiesen, hiernach bei der Atzifeerhebung bom 15. Juli 1. 36. ab gu verfahren Wiesbaden, ben 1. Juli 1903

Der Magiftrat.

Befauntmachung

betr. Die gum Trausport accijepflichtiger Gegenftanbe in Die Stabt an benügenben Strafenguge.

Gur die Bufubr accifepflichtiger Gegenstande ju ben Accife-Er-bebungsftellen werben auger ben im § 4 der Accife-Ordnung für die Ctabt Biesbaben genannten Stragen noch folgende Stragen pp. ant Benugung frei gegeben:

M. Bur Merije-Erhebungeftelle beim Saupt-Meeile-Amt. in ber Rengaffe.

1. Biebricher Chauffee: Die AbolphBallee, Die Gotheftraße, Die Ricolasftraße, über Die Rheinftraße, Bahnhofftraße, ben Goillerplay, die Friedrichitroge bis jur Reugaffe, ober die Moripftrage, über die Rheinftrage, die Rirchgaffe, die Friedrichftrage bis gur Reugaffe, bann burch biefelbe gum Accife-Amt;

2. Schwalbacher- ober Platter., ober Limburger Chauffee: Die Labn- und Maritrage, bie Geerobenftrage, ben Gebanplag, ben Bismardring, die Bleichftrage, die Schwalbacherftrage, die Friedrichftrage bis gur Reugaffe burch biefe gum Accife-Amt.

b. Connenberger Bicin ilmeg: ben Bingertweg, Die Barfftrage. Gur Transportanten su Gus, ben Rurfaalplag, bie Bilbelm-graße, Grose Burgitrage, ben Schlopplag, bie Martifrage, Mauergasse die Reugasse. — Gur Gubrwerte, Die Baulinen-itrage, die Bierstadterftrage, Frantsurterftrage, über die Bil-gelmstraße, Friedrichstraße, bis zur Reugasse, bann burch biefelbe - jum Eccife-Umt.

B. Bur Accije-Erhebungoftelle in ben Chlachthausaulagen:

1. Franffurterftrage ; die Leffingftrage, ben Gartenfeldmeg, die Schlachtbausftrage ju ben Schlachtbausanlagen, ferner Die Maingerlanbftrage bis in Sobe ber Schlachthausanlagen,

über ben Berbindungsweg zu den Schlachthausanlagen; 2 Biebricher Chausse: Die Abolisallee, die Gothestraße, über ben Bahnübergang, den Gartenfeldweg, die Schlachthausstraße zu

ben Schlachthausanlagen; die Derberftraße, die Gotheftraße, 8. Schierfteiner Bicinalmeg: ben Babnübergang, ben Gartenfeldweg, Die Schlachthausstraße

gu ben Schlachthausanlagen; 5. Schwalbacher- und Blatter- ober Limburger-Chauffee: Die Labnund Marftrage, Die Geerobenftrage, den Cedanplag, Bismard-Ring, Die Bleichftrage, Schwalbacherftrage, Rheinftrage, ben Gartenfeldmeg, Die Schlachthausftrage, ju ben Schlachthaus-

anlagen. 6. Connenberger Bicinalmeg, ben Bingertweg, Die Bartftrage, Baulinenftrage, Bierftabterftrage, Granffurterftrage, Bilbelm. ftrage, ben Gartenfeldweg, bie Schlachthausftrage au ben Schlachthausanlagen.

Biesbaben, ben 19. December 1901.

In Bertr.: De B. Der Magiftrat.

Befanntmadung. betr. Die jum Transport accifepflichtiger Gegenstanbe in Die Stadt ju benugenben Stragenguge.

Bur bie Bufubr accifepflichtiger Gegenftanbe gu ber Accife-Erhebungeftelle beim Saupt-Accifeamt in ber Reugaffe merten außer ben im § 4 ber Accife-Ordnung für die Stadt Bies-baden, sowie den durch Befanntmachung bom 19. Dezember 1901 im hiefigen Amtsblatte genannten Strafen noch folgende frei gegeben.

Bur Transporte von ber Grantfurter- ober Maingerftrage und bem Bierfiabter Bicinalmeg tommend: Die Friedrichitrage. Martiftrage, burch bie Manergaffe gum Accife-Amt. Bicsbaben, ben 21. Dai 1902.

Der Magifrat.

Borftebenbe beiben Befanntmachungen werben biermit 3741 wieberholt veröffentlicht. Biesbaben, ben 10. Juni 1903.

Stabt. Accije-Mmt.

Befannimadjung.

Rach Beiching des Magistrats vom 10. Januar 1900 fol-Ien fünftig die Baugesuche erft dann auf Genehmigung be-gutachtet werden, wenn die Straße, an welcher der Reubau errichtet werden foll, freigelegt, mit Rangl-, Baifer- und Gasleitung jowie in feiner gangen Breite mit einer proviforifden Befeltigung ber Sabrbabn-Oberfläche (Geftud) im Anichlus an eine bereite beitebende Strafe verfeben ift.

Die Bauinteressenten werden hierauf ausdrücklich auf-merksam gemacht mit dem Bemerken, daß dieses Berkahren bom 1. Oktober ds. 3s. ab streng gehandhabt werden wird.

Es wird bringend embfohlen, daß die Intereffenten mog-lichft frühzeitig ihre Antrage auf den Ausbau der Zufahrtftragen bem Stadtbauamt einreichen.

Wiesbaden, 15. Februar 1900. Das Stabibanamt.

nichtantlicher Theil.

Befanutmachung und Warnnng betreffend ben Andreasmartt.

Bie in früheren Jahren verbiete ich auch für ben bies jahrigen Mudreasmartt gur Berhutung von Robeiten, jowie gur Bermeidung bon Belaftigungen, wie Geführdungen des Bublifums bad Rigeln mit Pjanenfedern, Weber wifden und bergl., fowie das Echlagen mit jogenanuten Britichen und zwar jowohl auf dem Martie felbit, als and in ben fibrigen Strafen und allen bifent lichen Lofalen (Birticaften u. i. m.) ber Stadt.

Dem gleichen Berbote unterftelle ich - hauptfachlich aus fanitatspolizeilichen Grunden - hierdurch nunmehr auch

das Werfen mit Konfetti.

3d warne hiermit bringend por jedweden Und idreitungen ber borbegeichneten Urt und bemerte, daß die Schutymannichaft aufe Strengfte angewiesen ift, Bumiber handelnde unnachfichtlich gur Bestrafung anzuzeigen, und daß ich dieje Bumberhandlungen auf Grund des § 36011 des Reichoftrafgejepbuches mit empfindlicher Etrafe abnden

Biesbaden, den 15. Robember 1904.

Der Boligei-Brafident. ges. bon Chend.

Befannimachung. Gamflag, ben B. und Diemlag, ben 6. Dezember, jebesmal Radmittage 3 Uhr, werden in bem Berneigerungslotale Bleichftrafte 1 verichiedene Mobilien und brei Bierbe öffentlich gwangeweife verfteigert.

Biesbaden, den 30. Rovember 1904. Die Bollgiebungsbramten Eteigermalb une Braun.

Connenberg.

Befanutmachung. Mittwoch, Den 7. Dezember D. 36., Rach mittage 4 Uhr. wird bas Grunbftud Bl. 18 Rr. 1, groß 15 ar 43 qm im Diftrift Bornberg an ber Blatterftrage,

der Gemeinde geborig, öffentlich meiftbietend verfteigert Die Bedingungen fonnen auf bem Rathaus eingejeben

Connenberg, 24. Rovember 1904.

Der Gemeindevorftanb. Schmidt, Burgermeifter.

Natural Berpflegungsstation.

Bei dem berannabenden Binter find viele mijerer Mitmeniden mannigfachen Embehrungen ausgefeht.

Mit am barteften werden baburch bie "armen Banberer" betroffen, die jest in der Fremde von Ort gu Ort ihre Beichaftigung fuchen muffen. Run naht bas liebe Beihnachtofeft, an dem jeder gerne die Geinen mit einer

Um unjere Anftalt in ben Stand gu feten, um die Beibnachtszeit ben bei uns verpflegten Banderern, welche fern bom Beimathans bem Erwerb nachgeben muffen, ein fleines, nüpliches Beident (Befleibungsitude, Coubmert te.) gutommen gu laffen, richten wir an alle edlen Menichen freunde die hergliche Bitte, und hiergu burch Bumendung von Barmitteln, ober Befleidungegegenftanden giltigft 30 unterftnigen.

Gaben nehmen entgegen die Erpedition diejes Blatte

und die Unterzeichneten. Biesbaden, ben 26. November 1904.

Der Borftand ber Raturalverpflegungeftation

Der Borfigende: Travers. Magiftrate-Affeffor, Rathaus, Bimmer 10. von Schenck, Agl. Boligei-Brafident,

Stoll, Mag.-Gefretat, Rathaus, Bimmer 13. Richard Kadesch. Rentmer u. Begirfevorftebet, Querfelditr. 3, L.

Der Raffirer :

Griedrichfitr. 2/4, Bimmer 28. 887 1. W. Weber, Brivatier, Moritiftr. 18, II.

Weihnachtsbitte des Rettungshautes.

Die Adventgloden haben begonnen, das Geft der Rinder. die fröhlichen Beihnachten, einzuläuten. Dit begliidenber Sorge bedenfen fo biele Eltern wieder, wie fie ihren lieben Aleinen die frillen Buniche erfüllen fonnen. Ruch Die 80 Boglinge des Rettungehaufes bliden fehnfuchtsvoll ber Stunde entgegen, wo ihnen das Chriftfindlein einen leuchtenden Chrife baum und einen gededten Beihnachterifch beicheeren foll Darum wenden wir uns vertrauensvoll an alle wohltätigen Freunde ber Rinder mit der herglichen Bitte, uns auch in Diefem Babre belfen zu wollen, daß im Rettungshaufe ein frohliches Chriftfest gefeiert werden fann. Gaben jeder It nehmen entgegen bie Borftandemitglieber :

Confiftorialrat Jäger, Bierftadt, Borfitender. Generalfuperintendent Dr. Maurer, Biesbaden, Adolfur. 8. Biarrer Friedrich, Biesbaden, Un ber Ringfirche, Biarrer Ziemendorff, Biesbaden, Emferstraße. Lehrer P. Dapperich, Biesbaden, Dortftrage D. Bfarrer Schupp, Connenberg. Lehrer G. Hühne, Rettungshaus.

Verreist bis 26. Dezember. Dr. Leo Hirschland, Wilhelmstr. 32.

1174

Conditorei & Café Fritz Reich,

früher Conditorei Born.

= Wiesbaden, Kirchgasse 38. ===

Während der Andreasmarkttage

empfehle meine geräumigen, luftigen Lokalitäten zu recht reger Benutzung.

Kaffee, Thee, Chokolade, Cacao.

Stets frisches Kaffeegebäck.

Spezialität: Die so beliebten Rahmwaffeln.

Bitte genau auf Strasse und Hausnummer Kirchgasse 38 zu achten.



gotel u. Reftaurant Bantifdier





Junger Sahn. Adtungsvoll H. Plett.

Andreasmarkt! Nen!

Far Handler 100 Stuck 7 Mk. Harmlos und unschädlich!

Alleinige Fabrikanten Backe & Esklony, Parfimerie und Drogerie gegenüber dem Kochbrunnen.

Baffee und Speifewirifcaft, 15 Monergaffe 15

empfiehlt guten burgerlichen Mittagetifch ju 45 Bfg., fowie Abenbeffen von 25 Bf. an. Raffee à Taffe 6 und 10 Bi. K. Ullrich.

vorzüglich im Geschmack, gut bekömmlich und sehr gu geeignet als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt

Jacob Stengel. Schaumweinfabrik Sonnenberg.

Niederlagen bei: C. Acker Nachf.,

gr. Bargstrasse 16, Gabriel Becker, Bism-rekring S7, Wilh. Heh. Birck, Adelheidstrasse 41, Joh. Haub. Mühlgasse 17

August Engel. Taunusstr. 19 Louis Hofmann. Adelheidstr. 50 J. C. Keiper. K rehgasse 52 J. Rapp Nachf.,

R. Weidemann, Wiesbaden.

Gr. Burgstrasse 17,

emfiehlt, sein grosses Lager alter u. neuer och ter i allen.u deutscher Meintergeigen Celli. Grosse Allawahi aller sonstigen Insrumenten, Musikwerke u. Zubehör, 769 Ate ier für Streich-Instrumentenban und

> Auch Theilzahlung! Grammophon und Platten

kann sich jedermann leicht verdienen wer bei unseren Inserenten seine Einkäufe besorgt. "Die ersten Firmen Wiesbadens zählen su den selben. Smdieren Sie unsere Nachweisbücher, die wir an jedermann kostenlos durch die Expedition, Mauritiusstrasse 8, verabfolgen

Wiesbadener Theater- und Vergnügungs-Anzeiger. Herausgeber: A. J. KEIL in Frankfurt a. M.



Unterricht für Damen und Berren.

Bebrfacher: Schonidrift. Budführung (eint, doppelte, u. amerifan,) erreipenbeng, Ranfman Medinen (Brog. Binfen. n. Conto-Corrent-Rennen), Wechfelleber, Romorfunde, Stenograpoie, Mafchinenichreiben Fundliche Ansbildung, Rafcher und ficherer Erfolg, Tages, und Abend Ruric.

NR Reneinrichtung von Geldaftebuchern, unter Berudfichtigung Biener, Seibfieinichanung, werben beseret antogefübet. 2790 Helnr. Leicher, Naufmann, langi. Faciete a größ, Lehr:Inflit Lnifenplay la, Parierre n. 11. St.

Zuschneide-Akademie von Marg. Becker,

Bester akadem. Unterricht im Buidneiben, Manignehmen u. Anfertigen famtl. Damen- u. Rinder-Garberoben, Ginrichten bon Roftimen u. Schnittmuftern nach Maag.

Garantiert wirkl. fachm. akad. Ansbildung 1. Direftricen und feibft tanbigen Schneiberinnen.

Much Anrie f. b. Danogebrauch. Befte Referengen a. all. Rreifen

Akademische Zuschneide-Schule

von Gel. J. Stein, Babnhoffir. 6, Sib. 2 im Adrian'iden Saufe Gefte, altefte u. preisto. Pachichule am Blate f. d fammit. Tamens und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. und Bartler Schnitte. Leicht faßt, Wethore. Borgigt, praft Unterr. Gründt, Ausbildung i. Schweiderinnen u. Directte. Schül, Aufn. tagl. Cont. w. jugeichn. und eingerichtet. Taillennund inct. Hutter und Kupr. 1.25. Rodfich. 75 Bi bis I Mrt. Balten-Berfaut in Stoff u. Lacf zu den bill.

Jehr-Julitut für Damen-Schneiderei u. Dub.

Preifen, Bon jest an an Samftagen Buften jum Einfanfepreis. 5321

Unterricht im Dagnehmen, Dunterzeichnen, Bufdneiben und Anfertigen pon Damen- und Rinderfleibern wird gründlich und forgialtig erteit. Die Damen fertigen ihre eigenen Cofftime an, weiche bei einiger Aufmertfamteit tobellos werben. Gehr leichte Dethobe. Die beften Erfoige tonnen burch gabireiche Schillerinnen nachgewiefen werden

Bus-Rurine jur grundlichen Ausbildung Material grapis. Sprechftunden von 9-12 und von 3-6. Anme.bungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengaffe 11, 2. Et.

Wegen Ueberfüllung meines Lagers

verlaufe in außerft reellen, billigen Breifen; Compt. Betten Schlaf-gimmer-Einrichtungen in Rugbaum, Satin, maffin Raturbolg (Bitfd). Gerner alle Arten Bolfter. u. Raften-Mobel, fowie aange Ausstattungen.

Wilh. Heumann, Dibbelgeichaft, Gde Belenenftrage und Beideftrage. Gegene Berffiatten. Gigene Wertfiatten.

Gebrauchte Wibbel (udet Art.) gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

taufe ich bei fofortiger Hebernahme nete gegen Canc und gute Begabinng.

Jakob Kuthr. Goldgasse 12. 2778.

L'as immobilien-Geschalt von J Chr. Glücktich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden.

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coal Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des .. Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen. jede Auskunft gratis. - Kunst-und Antikenhandlung. - Tel. 2880

Bu verkaufen

burch ben Gigentamer

Max Hartmann, Schützenstraße 3

ober jebe Mgentur:

Villa Freseniusstrasse 23 (Dambadtal), 9 bis 19 Simmer, bochfein, mit 130 Rutben Garten, Bentralbeigung berrichafis- und Dienerfchafteterppe, eieftr. Licht, icone Beenfiche, por ber Billa icone Antage, event, auch ju vermieten, event.

Villa Freseniusstrasse 27. 12 bis 15 Simmer, Villa Freseniusstrasse 27. 12 bis 15 zimmer, auch für 2 zimmlen bewohndar, mit vielem Komfort, Zentralibeigung, eleitr. Picht ir., auch zu verm. ed. mit Stall.

Villa Schützenstrasse I, 8—10 zimmer, bocheitegant eingerichtet u. auszenstratt, viele Erfer u. Ballons, eleftr. Licht, bequeme Berdindung, schöne zelunde Lage ir.

Villa Schützenstrasse Ia, 6—8 zim., eleftr.

Licht, Bentralheignan, bochfein ausgestattet, in iconer Lage x. Villa Schützenstrasse 3a, 6-8 gim., ichone Ausficht, in gefunder, freier Lage, eleftr, Bicht ic, febr ichone

Villa Schützenstrasse 3 (Gtagenhaus), 8-3im. Bohnungen, Diele, Bintergarten, Erfer, Baltone, Babegimmer, Derrichaite u. Rebentreppe u. Riofete, gang bermietet, febr ren-52 Ruthen Garten.

Villa Schützenstrasse 5 (Etagenh.), 48 Ruthen

en, febr rentabel. Villa Wiesbadenerstrasse 37, por Commenberg, mit 6 Bimmern und Bubebor, 22 Rutben Garten, neu renovirt, an halteftelle ber elettr. Babn für Mf. 30,000.

Begen Beficht, Bebing, rc. Schübenftr. 3, B.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Johnstr. 36

Billa, Sobenlage, 12 Bimmer, Gas und eleftr. Licht, fconer Garten, jum Breife von 110,000 Mt.,

Dochfeine Billa, 8 Bimmer, Bubebor, fconer Garten, Dalte-ftelle der elettr. Bahn und in Rafe bes Baldes, jum Preife von 65,000 Mt.,

Billa, Emferfit., 19 Bimmer, 57 Ruten Obft- und Biergarten, jum Breife von 85,000 Dt.,

Dochfeine Billa. Beethovenftr., 10 Zimmer n. Zubeft., nach ber Reugeit eingerichtet und iconen Garten.
Bentables, bochfeines Etagenhaus mit 6-Bim. Wohn, Borund hintergarten, Rubesbeimerftr., auch wird Ader-Grundftid

in Bahlung genommen.

Rentables Dans, Bismardring, G. Jim. Bobn. Loben, Tor-fabrt, großer hofranm, Lagerraume, fur Weinhandlung oder jedes größere Geschäft geeignet, große Reller voründben, Wilh. Schuffler. Jahnft, 36.

Rentables Sans, Borfür, 2- u. 3-Bimmer-Bobn . Torfabrt, Wertftatt, welches einen Heberid, von 1700 Mt frei rentiert, With. Echiffler, Jahnftrage 36. Befchaftehaus, im Bentrum ber Stadt, mehrere Saben, prima

Lage, für jebes größere Beichaft paffenb, Bila. Edifiler. Jabnitr. 86. Rentables Eingenhaus, 5-Zimmer. Bohnungen, Bulippeberg-ftrage, befonders für Beamte und Lebrer, auch für ein Benfionar paff., zu dem bill. Preife von bo,000 Mt., An-zahlung 5-6000 M.,

Rentables Gragenbans, obere Abeibeidfte., 5.3im. Bobn., Bor. u. hintergarten, an bem bill. Breife von 70,000 Mf.

Bilb. Chiffler, Jabuftrage 36, Dochfeines Stagenhans, am neuen Zentral-Babnbot, welches für hotel-Reftaurant eingerichtet ift, unter gunft, Bedingungen Wilh. Schuftler, Jahnfr. 36.
Rapitalien auf erfte und gute poeite hypothet werben fiets zum billigen Bindfuß nachgewiesen Jahnfrage 36

Bilb Chüfter, Jahnftrage 36.

Die Immobilien= und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmundftrafte 53, 1. Et.,

empfiehlt fich bei Un- und Bertaul von Baufern, Billen Bauplagen, Bermittelung von Supothefen u.f. m

Gine prachto , mit all. Comf. ausgeit. herrichaits. Bills, Barf-

Eine prachtv., mit all. Comf. ansgest. Herrschatts-Bills, Bartstraße, mit 12 bis 15 Zimmern, Rüche. Denerschaftszim., Bad, chönem Gatten u. f. w. für 145 000 Mt. zu verl. durch 3. d. S. Kirmenich, helmunden. 53, 1. St.
Eine fedr schöne comfortable herrschafts-Billa mit 10 bis 12 Zim, Küche, Bad. Balton u. f. w., großem Zier- und Obstgarten, wo auch Stall oedaut werden fann, Nöbe Somienbergerkraße, für 112 000 Mt. zu verl. durch

3. d. C. Firment f. hellmunden. 53, 1 St.
Eine sehr schöne herrschafts-Billa, auch für Bensienszwecke geeiznet, in der Röde des Kurgartens mit 14 Zummeru. Bügels zummer, Küche, Mant., großen Kellern, eielte. Licht u. f. w. wegzugsbalder für 105 000 Mt., sowie eine Pensions. Billa, Räde des Kochbrunnens, mit ca. 25 Zimmern u. f. w. incl. Indentar für 115 000 Mt., ohne Indentar für 100 000 Mt., zu verfausen durch verfaufen burch

3. & C. Firmenich hellmundfir. 53, 1. Se Eine Billa, Biebricherftrage, mit 7 gimmern, Rude, Speiferner, Bad, Balton, ichonem Soute. Gatten u. j. m, für 50 000 Mt. gu vertaufen burch

3 & G. Firmenich, hellunnon. 53, 1. St. Eine Angabi Benfions und herrichafts Billen in ben versichiebenen Stadt- und Preidiagen, fowie verich, practiv Billen unt großen Garten, im Rheingan, für 30 und 45 000 Mf. 3n perfamien b

3. & G. Firmenich Gellmunbir, 58, 1. Gt. Cin prachte. Dans. Sobenlage, mit 8. u. 4.8immermobnen, alle auf langere Jabre vernietet, fur 90 000 M., mit

einem Reinüberichus von 1000 Mt. ju vert. burch 3. & C. Firmenich, Bellmunbitt. 53, 1: St. Berichiebene Saufer in ber Stadt, wo Laden gebrochen und eins, wo hinterbaus gebaut werben fann, von 95 bis 135 000

3 & G. Firmenich, Dellmundfr. 53, 1, St. Ein fear ichones haus mit antgebender Reftaucation, im Rurdieriel, frautheitebaiber für 166 000 IRt., fowie ein prachto. Bond mit Birrichaft unblaben, 3. u. 4-Bimmerwohnungen, Maing, mit jibrlider Mieteinnabme von 8040 ML, für 120 000 DRt. gu vertaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmundftr. 58, 1, St. Gin noch neues renta les haus mit 3, und 2. Zimmer. Bobnungen, I., Wertfiatt und Torfabrt fur 86 000 Mt., ein

3. & G. Firmenich, Sellmunbftr. 58, 1. Et.

Louis Gollé. Wiesbaden, Rheinstr. 26.



Mittwoch, den 30. November, abends 8 Uhr, zur Vorfeier des Andreasmarktes.

Gr. Gala-Vorstellung

Andreasmarktes

von 9 Uhr an: Gr. Tanzvergnügen.

Eintritt gänzlich frei.

!!!!!!! Ganz Wiesbaden und Umgebung soll es wissen!!!!!!! Vergnügungs-Etablissement

Marktstrasse 26 Täglich Elite-Konzerte

des Egerländer Damen-Orchesters, Direktor Hans Roth. Anfang Werkings S Uhr, Sonn- und Feiertags 4 und S Uhr, Jeden Sonn- und Feiertag Frühschoppen-Konzert von 111/2 bis 11/2 Uhr. An den beiden Andreasmarkttagen, owie jeden Sonn- und Feiertag von Nachmittage 4 Uhr und Abenda 8 Uhr ab:

Grosse Elite-Doppel-Ronzerte

in den unteren und oberen Raumlic keiten, ausgeführt von dem I. österreichischen Damen-Orchester

8 schneidige Damen und 4 Herren unter Verstärkung.
Directrice. Fräulein Juliane Janetschek.
U. A. Violin-, Trompeten-, Clarinetten-, Xylophon Solo etc.
Kalte und warme Speisen.

la. Weine.

Apollo

empfehle meine beliebten

Steis warm gu haben.

Fritz Menrich, Bligerfrage 24, Direft am Marft.

Curhaus Restaurant W

(Paulinenschlösschen.)

Von heute ab kommt im Kurhaus-Restaurant

(Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen)

gegr. 1842, in tadelloser Qualität zum Ausschank.

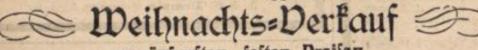
1139

W. Ruthe.

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Wilhelm Renker,

Stock- und Schirmfabrik, Langgasse 3, an der Marktstrasse.



zu äußersten, festen Preisen.

Regenschirme nur eigener Fabrikation in Musterauswahl.

In jeder Preislage nur moderne elegante Sachen. Extra-Aufertigung ohne Aufschlag. 1137 Reparaturen, Ueberziehen billig in jeder gewünschten Zeit.

Unterzeuge U terjacke i u. Hoses Normalhemden.

Leibhosen, erprobte haltbare Onantaten, empfiehlt in allen Preislagen

Friedr. Exner. Wiesbaden, Neugasse 14.

Briebrichftrafe 13. Telefon 2867.

Wibbel

Betten, Spiegel, Bilber und Polfterwaren. einfoch und bodelegant, tauft man am beften und billi

Ph. Seibel, 19 Bleichftrafte 19. Bitte genau auf Firma n. Bir.



fdwarg, Anichaffungspreis Mart 850 in gu Mact 350 abjugeben. Friedrichftrafte 13, Telefon 2867

Herren - Paletots nach Diaag. Brima Stoffe. Befte Berarbeitung. Billigfte Preife. Beinfte Referengen jur Berfu jung. Chr. Blechfel, Jahnftr 12, B.

Herren-Anzuge nach Maaß, in eleg. Aussührung, au billiaften Preifen. 6489 Th. Flechfel, Jahnstr. 12, Pt. Peinus Reter ngen.

Türschließer

aller Sufteme merben prompt repariert, sowie neue unter Garantie geliesert H. Schufer, Rhein-frage 22. 78

A. Rock, Bimmergeid, u. Gage-wert, Narbr, 8 u. Labnftr, 29. 443

Anzundeholz, f. gefpalten, & Gtr. 2.20 DR. Breunholz

å Ctr 1.30 SR. fiefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer,

Dampfe Edreinerei,

Schwaibocherftr. 22. Keller-, Ban- u.

leibmerfe gu baben Wellrikftrafte 11.

Gier. Gier. Gang frifche, febr fcmadbatte, geftempelte Erinfeier, fowie garantirt gute Koch-Eier zu billigen Breiten an haben bei M. Sanl. Reu-gaffe 22, im hofe, Part. Bitte fich ju überzeugen. Bon Freirag 4 Ubr nachm, bis Samftag, abende 5 Ubr geichloffen.

atlobel u. dietten empfehle ich febr billig, bochf. Rufio. Buffets, Echlafzimmereine richtungen, Bertitom, Spiegel. n. Rugo. Buffets, Rleiberichrante, Sopha- u. Aus-jugtiiche, Trumeauxipiegei Rab-und Bouerntifche, Etageren, Stuble, Rudenmobel, fomie alle Arten Dobei ju febr billigen

Aug. Reinemer, Möbellager, Bismardring 4.

Alle Sorten Leder,

A. Rödelheimer Mauergaffe 10.

Besitzer: J. Lippert. Restaurant à la Aschinger gegenüber dem Rathskeller. Ausser meinen bekannt gut gepflegten

Bieren und Weinen

halte ich stets warme Küche und eine besouders reichhaltige Auswahl fein belegter Schnittchen empfohlen.

Während der Andreasmarkttage bietet meine Küche Gansebraten, Rehragoat, Hasenpfeffer etc

Hotel-Restaurant riedrichshof.

Während der Andreasmarkttage:

Grosses

ausgeführt von der Kapelle des

27. Feld - Artillerie - Regiments aus Mainz.

Entrée 30 Pfg.

Wo treffen wir uns am Andreasmarkt?

Moritzstrasse 16.

Bekannt durch feine Küche.

Diners von 12-3 Uhr à 1.10 M. Reichhaltigste Abendkarte zu billigsten Preisen,

Soupers von 6 Uhr ab à 1 M.

Emil Munte.

Confettiwerfen strengstens verboten.

Baltamitrage 5. Empfehle an beiben Martitagen r. ichaltige Speifetarte mit Dippehas, Salen- und Rehbraten, Enten,

hafeupfeffer, Rehragout, Ganfebraten u. f. w. Größtes Grammophon am Blage. Reiche Musmahl in Marichen und Gefangen.

Ge labet ergebenft ein H. Dickel.

"Bum eifernen Rangler", Bismardring 11, Gde Bertramitrafe.

Babrend ber Andreasmarfitage emp'ehle beftens Gans-Hasen- und Reh-Ragout, femie fonftige Speifen und Betrante, wie befannt, borguguich. Mchtungsvoll Aug. Mack.

Langgaffe 11.

Empfehle an beiben Andreasmartitagen ben Bert fcaften eine

reichhaltige Abendkarte.

Sanfieren, Mufigieren jowie Confetti Berfen ift ftrengftens unterfagt.

L. Schewes.

Goldgaffe 7.

Grosse Extra-Variété-Vorstellung

4 Damen 2 Komiker 2 Concertisten. Reneftes Brogramm.
Gintritt frei. Anfang 4 Uhr Rachm.
Für gute Speifen und Getränke in bestens geforgt.
H. Kupke, Eigenthümer. Glegante Roftime.

NB. Mittwoch Abend: Norfeter.